

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 104 JOBANGEBOTE ! SEITE: 14 - 19

16. JUNI 2021

WOCHE 24
SI/AUFLAGE 33.558
GESAMTAUFLAGE 86.319
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Jugendliche wollen mehr mit reden und gestalten Seite 3
Singens OB Häusler stellt sich den Fragen der Bürger Seite 4
Zwei Bewerber zur die OB-Wahl zugelassen Seite 6
Pokal-Hits am Wochenende mit dem Türk. SV Singen Seite 7
Interview mit dem Standort-marketing Singen Seite 13

ZUR SACHE:



Zeitenwende

Gut wenn man nach über einem Jahr Corona-Dauerfeuer mal etwas zurücktreten kann. So bekommt man auf viele Dinge wieder einen ganz anderen Blick, denn für eine Zeitlang ist man wieder als ganz normaler Bürger unterwegs und eben nicht als der »von der Presse«, dem meist viele Türen offener stehen. So war es gut den Zeitenwechsel der letzten Wochen mitzubekommen, bei dem sich die Lage doch fast täglich mehr entspannte, auf einmal wieder mehr persönlicher Kontakt möglich wurde, das komische Gefühl beim Grenzübertritt langsam wieder schwand und mehr und mehr Zuversicht aus den Gesprächen Energie vermittelte. Vor allem gab es endlich wieder erste Knospen der Kultur, wenn auch noch mit vielen Umständen und Maskenpflicht. Und gerade jetzt wieder dabei zu sein, wenn die Masken als Symbol für Distanz und Furcht mehr und mehr aus der Öffentlichkeit unter freiem Himmel verschwinden sollen – das ist eine gute Perspektive. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Singen

Verantwortung für Vergangenheit und Zukunft

Sechs neue Stolpersteine erinnern an NS-Opfer/ von Dominique Hahn

In Singen wurde vergangene Woche an das Schicksal von Menschen mit Behinderung und psychisch Erkrankten in der Zeit des Nationalsozialismus erinnert.

In der Stadt Singen liegen seit der vergangenen Woche sechs neue »Stolpersteine« zur Erinnerung an Menschen, die Opfer der Nationalsozialisten geworden sind. Damit ist die Zahl dieser Mini-Mahnmale im Stadtgebiet seit der Gründung der Initiative 2009 inzwischen auf rund 80 angewachsen. Die Stolpersteine werden immer am letzten selbstgewählten Wohnsitz der Opfer verlegt. Für den Landtagsabgeordneten und Singener Gemeinderat **Hans-Peter Storz** war es eine ganz besondere Stolpersteinverlegung, die am letzten Mittwoch im strömenden Regen stattfand. »Zum einen, weil es die erste Verlegung ohne Heinz Kapp ist, der bis zu seinem Tod 2019 eine wichtige Stütze der Singener Stolperstein-Initiative und ein Kämpfer für Frieden, Gerechtigkeit und Toleranz war, zum anderen, weil wir heute ausschließlich an Opfer der Aktion T4 erinnern«, erklärte Storz, der zu den Gründungsmitgliedern der Singener

Stolperstein-Initiative zählt. Bei den Opfern der Aktion T4 handelt es sich um Menschen mit Behinderung oder psychischen Erkrankungen. T4 steht für Tiergartenstraße 4, dort befand sich in Berlin der Sitz der Zentraldienststelle, die die systematischen »Krankenmorde« organisierte. »Die Aktion T4 macht in besonderer Weise das abstruse Menschenbild der Nazis deutlich«, betonte Storz. Die Biographien der sechs Singener Opfer, an die die neuen Stolpersteine erinnern, wurden von Axel Huber recherchiert. Sie machen auf erschreckende Weise das perfide Vorgehen der damaligen Täter deutlich, die auch nicht davor



Gunter Demnig bei der Verlegung des Steins für Julie Kempf.



Künstler Gunter Demnig übergab die sechs neuen Stolpersteine symbolisch an Oberbürgermeister Bernd Häusler. Mit dabei der Landtagsabgeordnete Hans-Peter Storz, der die Singener Stolperstein-Initiative mitbegründet hat.

zurückschrecken Kinder zu ermorden. Für Oberbürgermeister Bernd Häusler ist die Stolpersteinverlegung ein wichtiges Zeichen dafür, dass Singen Verantwortung

für seine Geschichte, aber auch für seine Zukunft übernimmt. Die neuen Stolpersteine erinnern in der Marienstraße 3 an Walter Hirt, in der Freiheitstraße 11 an Julie Kempf, in der Hauptstraße 8 an Karl Paul Düssel, in der Schlachthausstraße 9 an Anna und Emma Schäuble und in der Zinkengasse an Josef Gesell. Gestiftet wurden die Steine vom Singener Wochenblatt aus Werbemitteln, die der Verlag im Landtagswahlkampf durch die Veröffentlichung einer Wahlwerbungsbeilage der AfD eingenommen hat. Wochenblatt-Herausgeber **Anatol Hennig** sagt dazu: »Es ist ein kleiner Beitrag gegen das Vergessen. Nicht, weil nachfolgende Generationen

Schuld tragen würden, da würde ich mich dagegen verwehren, nicht einmal eine Kollektivschuld der damaligen Generation würde ich sehen. Schuld ist eine individuelle Dimension und es gab damals viele Schuldige. Mir geht es darum, dass es wichtig ist, dass wir Menschen nicht nur in diesem Land immer wieder daran erinnert werden, zu was wir Menschen imstande sind. Und das Bewusstsein über die Gräueltaten zwischen 1933 und 1945 lebendig zu halten, hilft vielleicht oder hoffentlich, eine Wiederholung zu verhindern. Darum geht es aus meiner Sicht und darum, dass die Stolpersteine die Opfer des Nationalsozialismus ehren, was ihnen natürlich nicht mehr hilft. Also: Gegen das Vergessen und für das Bewusstsein für das, zu was wir Menschen imstande sind und für das Mitgefühl mit den Opfern, das schon aus Anstand lebendig gehalten gehört.«

Einen ausführlichen Bericht über den Hintergrund der Verlegung der neuen Stolpersteine mit einem Einblick in die Lebensgeschichten der Opfer finden Sie beim Scannen dieses QR-Codes:



Landkreis Konstanz

Erstimpfungen im KIZ wieder ab Juli

Die Corona-Lage im Landkreis Konstanz ist ruhig. Die Impfkampagne stockt aber noch immer.

Am Dienstagabend meldete das Landesgesundheitsamt für den Landkreis Konstanz eine Sieben-Tage-Inzidenz von 13,6. Ein erfreulicher Tiefstand, der seit Monaten nicht erreicht wurde. Aktuell sind im Landkreis nur noch 76 Personen positiv auf das Virus getestet, in den Klini-

ken des Landkreises werden noch drei Menschen im Zusammenhang mit Corona behandelt. Weniger gut läuft es in Sachen Impfungen. Das Kreisimpfzentrum (KIZ) ist weiterhin vor allem mit Zweitimpfungen beschäftigt. Die Zweitimpfungswelle wird allerdings Anfang Juli wieder abklingen, dann seien wieder Kapazitäten für Erstimpfungen frei, erklärte Jens Bittermann, der Leiter des KIZ bei der Corona-Presskonferenz des Landratsamts. -dh-

HERZLICH  WILLKOMMEN IN SINGEN

Endlich ein Wiedersehen in Singen!

Wir freuen uns auf die Begegnung mit unseren Gästen und Kunden.

Jeden **Samstag von 11:00 Uhr bis 15:00 Uhr**
Unterhaltung, Thementage, Überraschungen
in der Innenstadt

Samstag, 19. Juni: „Singen blüht auf“
lädt zum frühlingshaften Verweilen ein.
Fühlen Sie sich wohl in Singen!

www.singen-totallokal.de

SINGEN  **aktiv**
SINGEN  **aktiv: City Ring**
SINGEN  **aktiv: IG SingenSüd**

SINGEN 
Sparkasse
Hegau-Bodensee
CANO
SHOPPINGCENTER SINGEN

Singen

SINGEN BLÜHT AUF

In Singen blüht und grünt es auf Plätzen, Grünanlagen und Wiesen. Mit einem Fotowettbewerb möchte die Stadtverwaltung nun auch die Bürger motivieren, ihre Balkone und Gärten zu verschönern. Das Ergebnis kann fotografiert und eingeschickt werden. Eine fachkundige Jury entscheidet dann. **Mehr auf Seite 11.**

LEY CAR WASH

KOLLEGEN
GESUCHT.
(M/W/D)

www.ley-carwash.de/jobs

Singen

BERND HÄUSLER BILANZ UND ZUKUNFT

Der Singener Ausgabe des Wochenblatts liegt diese Woche der Wahlflyer von Singens OB-Kandidat Bernd Häusler bei. Am 11. Juli ist OB-Wahl.

WIR SIND SINGEN
BERND HÄUSLER
OB-BÜRGERMEISTER-WAHL, 11.7.2021

SCHÖTTLE
FENSTERBAU

Ihr Fenster-
spezialist
für Alt- und
Neubau



Werner-von-Siemens-Str. 15
78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 86 83-0
info@schoettle-fenster.de
www.schoettle-fenster.de



Wir dürfen wieder beraten –
Sie dürfen wieder Probe fahren!



AUTOHAUS BLENDER GMBH
Radolfzell 077 32-982773
Bitte Termin vereinbaren.
www.autohaus-blender.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	
Überfall, Unfall:	110
Polizei Radolfzell:	07732/950660
Polizei Stockach:	07771/9391-0
Polizeirevier Singen:	07731/888-0
Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2	07731/917036
Krankentransport:	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:	
Kostenfreie Rufnummer 116 117 Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de	
Hospizverein Singen und Hegau e.V.	07731/31138
Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung	
Zahnärztlicher Notfalldienst:	01803/22255525
Pflegestützpunkt des Landratsamtes:	07531/800-2608
Giftnotruf:	0761/19240
Notruf:	112
Telefonseelsorge:	08 00/11 10 111 08 00/11 10 222
Frauenhaus Notruf:	07732/57506
Frauenhaus Notruf:	07731/31244
Sozialstation:	07732/97197
Krankenhaus R'zell:	07732/88-1
Krankenhaus Stockach:	07771/8030
DLRG–Notruf (Wassernotfall):	112
Stadtwerke Radolfzell:	07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:	
Entstörung Strom/Wasser/Gas	07732/939915
Thüga Energienetze GmbH:	0800/7750007* (*kostenfrei)
Stadtwerke Stockach, Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach	07771/9150
24-h-Servicenummern:	
Gas	07771/915511
Strom/Wasser	07771/915522
Tierschutzverein:	07731/65514
Tierfriedhof Singen/	
Tierbestattung:	07731/921111
Mobil	0173/7204621
24-Std. Notdienst WIDMANN	
Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-Verstopfung und Sturmschäden	
07731/ 8 30 80 gew.	
Tierschutzverein Radolfzell:	07732/3801
Tierheim:	07732/7463
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.:	0171/6011277
Tierrettung: (Tierambulanz)	0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe	
Einsatzleitungen:	
Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen	07774/2131424
Thüga Energienetze GmbH:	0800/7750007* (*kostenfrei)
Kabel-BW:	0800/8888112 (*kostenfrei)
Aach	
Wassermeister	
Stadtwerke Engen	07733/948040
Elektrizitätswerk Aach, Volkertshausen, Eigeltingen	
Störungsannahme:	0800/3629477
Engen	
Polizeiposten:	07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener	
Stadtwerke:	07733/94 80 40
Tengen	
Wasserversorgung:	
Pumpwerk Binningen:	07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts:	0172/740 2007
Gottmadingen	
Wasserversorgung:	07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)	
tagsüber:	07731/908-125
Polizeiposten:	07731/1437-0
Polizei SH:	0041/52/6242424
Hilzingen	
Wasserversorgung:	0171/2881882
Stromversorgung:	07733/946581
Schlatt a. R.:	0041/52/6244333
Gailingen	
Wasserversorgung:	07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)	
tagsüber:	07731/908-125
Strom:	0041-52/6244333
Steißlingen	
Polizeiposten:	07738/97014
Gemeindeverwaltung:	92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen:	07738/929345
Apotheken-Notdienste	
0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und 22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl	
Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS	
Tierärzte-Notdienste	
19./20.06.2021	
K. Sewastianiuk, Tel. 07771/8069308	

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

» WOCHENBLATT «

Bestattungsvorsorge

Finanzielle Entlastung für Ihre Hinterbliebenen

Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de

Markenparfums

Donnerstag, 24. Juni 2021	von 9:00 bis 17:00 Uhr
Freitag, 25. Juni 2021	von 9:00 bis 17:00 Uhr
Samstag, 26. Juni 2021	von 10:00 bis 15:00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<

Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 – 91 77 81
78239 Rielasingen-Worblingen

O

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07771/8800-36
Verlegerin/Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Herausgeber/Vergabungsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49
Chefredakteur
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

https://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 53 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis »bitte keine kostenlosen Zeitungen« an Ihrem Briefkasten anzubringen.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im ...
A'B'C SÜDWEST Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter
BVDA
ADA Aufgabenträger der Anzeigenblätter BVDA

WOCHENBLATT

DAS PLUS AN GESCHMACK

GRAPE FRUIT Mineralwasser PLUS Fruchtsaft
Ohne Zuckerzusatz

RANDEGGER.DE

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Pollo-fino, ausgebeinte Hähnchenkeule auch mariniert 100 g	0,95	Debreziner feuriger Snack 100 g	1,15
Cevapcici für Grill oder Pfanne 100 g	1,08	Sanchos Salami nach Chorizoart 100 g	1,65
Tafelspitz kochen Sie wienerisch 100 g	1,45	Pfälzer Leberwurst im Ring oder als Vesperscheibe 100 g	1,00

Handwerkstradition seit 1907

AKTION AKTION
Putenschnitzel oder Putenmedaillons
gerne auch mariniert
100 g € 1,19

zum Vespere vorzüglich
Landjäger
der Klassiker für den Rucksack
Paar € 1,50

fit im Sommer
Gutsjagdwurst, Kaiserjagdwurst
mager
100 g € 1,49

lecker auf dem Grill
Rinderspieße
aus der zarten Keule
100 g € 1,99

der Hammer auf dem Grill
Feuerwürste
auch als Feuerwürste mit viel Emmentaler Käse
100 g € 1,50

SCHWARZWALDSTR. 22 · TEL. 07731/62433 · WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

LAGERVERKAUF

Fa. BESNECKER

Am Samstag, den 19.06.2021 von 9.00 bis 17.00 Uhr in der Werner-von-Siemens-Str. 15 in 78239 Rielasingen findet ein Lagerverkauf von Sanitär- und Heizungszubehör statt.
Tel.: 0160/5835884

W W W

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!
WWW.WOCHENBLATT.NET/WERBEWIRKUNG

Kleinanzeigenannahme für das WOCHENBLATT seit 1967 im aach-center
Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr / Sa 7.30 – 22.00 Uhr

Landkreis Konstanz

Jugendliche wollen mitreden

Jugendliche werden selten mit einbezogen, wenn es um das Gestalten in ihrer Gemeinde geht - obwohl ihre Beteiligung gesetzlich im Kommunalrecht verankert ist und sie mit den Entscheidungen von heute in der Zukunft leben müssen. In Hilzingen, Gailingen, Volkertshausen und Tengen sollen junge Menschen künftig mehr mitreden und sich in Entwicklungsprozesse ihrer Heimatgemeinde einbringen.

von Ute Mucha

Unterricht einmal anders: Per Zoom-Konferenz, mit Klickipad und in Chats sammelten knapp 40 SchülerInnen unterschiedlichster Altersstufen der Peter-Thumb-Gemeinschaftsschule und der Christlichen Schule im Hegau Ideen für jugendgerechte Projekte in ihrer Gemeinde für heute und für die Zukunft. Skater- und Basketballplätze, ein Mountainbike-Trail, öffentliches Internet, eine Kletterwand, mehr Grün und überdachte Sitzplätze auf dem Dorfplatz oder ein Radweg von Hilzingen nach Gottmadingen – Vorschläge hatten die Jugendlichen reichlich, die sie beim nächsten Treffen mit **Bürgermeister Holger Mayer** am 22. Juni vorbringen wollen. Ziele des Projekts »Gemeinsam Schaffen«

sind zum einen, »die Hemmschwelle zwischen Jugendlichen und Erwachsenen zu überwinden und beide Seiten miteinander in Dialog zu bringen« sowie der regelmäßige Austausch mit Gemeinderat und Bürgermeister. Letzterer hatte sich in Hilzingen viel Zeit genommen, um seinen jungen Gesprächspartnern Einblicke in die Kommunalpolitik und deren Aufgaben zu geben sowie die ersten Ideen und Verbesserungen für die Weiterentwicklung der Gemeinde aus Sicht der jungen Menschen zu sammeln. In Hilzingen bestehe Nachholbedarf – jahrelang sei die Jugendarbeit etwas verschlafen worden, gibt Mayer zu. Jetzt möchte er mit Unterstützung der beiden Schulen und des Projektes die Jugendarbeit aktiv vorantreiben. Ein schlagendes Argument dafür brachte **Felix** in die Diskussion ein: »Wir sind schließlich die Erwachsenen von morgen.« Er nimmt mit seinen MitschülerInnen an diesem Projekt teil, das vom Land gefördert wird und mit dessen Hilfe junge Menschen sich engagieren und



Sie sollten mitgenommen werden im politischen Entscheidungsprozess auf kommunaler Ebene: die Jugendlichen von heute – denn sie sind die Erwachsenen von morgen.
swb-Karikatur: Rainer Demattio

austauschen sowie mit Lösungsstrategien konkret an der Zukunft ihres Heimatortes mitwirken können. Ergänzend dazu soll ein kreisweites Netzwerk zur Jugendbeteiligung mit allen relevanten Partnern geschaffen werden. »Heute fällt der Startschuss für unsere Jugendbeteiligung«, kündigte Mayer in der Zoom-Konferenz an, die von Udo Wenzl

und Christine Deschka vom Verein Integrierte ländliche Entwicklung (ILE Bodensee e.V.) moderiert und gemeinsam mit Kreisjugendring Konstanz und dem Kreisjugendreferat des Landkreises Konstanz veranstaltet wurde. Neben Hilzingen soll in weiteren drei Hegaugemeinden die Mitsprache und das Mitgestalten vorangebracht werden, kündigte **Udo Wenzl, Kommunalberater für Kinder- und Jugendbeteiligung** an. »Jugendlichen muss der Zugang zu politischen Entscheidungsprozessen ermöglicht werden«, ist er überzeugt. Denn dann werden in einigen Jahren Erwachsene mit politischem Verständnis mitreden können. Weitere Dialogprojekte mit jungen Menschen im ländlichen Raum sind bereits angestoßen: In Gailingen hat der Gemeinderat einen Grundsatzbeschluss gefasst, Jugendbeteiligung aktiv umzusetzen und sie unter Einbindung der Vereine zu gestalten. Auch in Tengen gibt es die Idee, gemein-

sam mit den Vereinen das Thema anzugehen. Ziel und Hintergrund ist auch, das aktive Vereinsleben in Tengen nach Corona darüber wiederzubeleben. Zudem ist in Tengen ein Jugendforum denkbar und Grundschüler sollen nach ihren Ideen für die Stadt gefragt werden. In Volkertshausen soll das Thema noch umfassender angegangen werden. Ausgehend von Kinder- und Jugendbeteiligung ist ein Gemeindeentwicklungsprozess für ganz Volkertshausen geplant, auch mit Erwachsenen. Anders als in den ländlichen Gemeinden, in denen es

»Die Gemeinde soll Kinder und muss Jugendliche bei Planung und Vorhaben, die ihre Interessen berühren, in angemessener Weise beteiligen. Dafür sind von der Gemeinde geeignete Beteiligungsverfahren zu entwickeln.«

Auszug aus der Gemeindeordnung § 41a

keine installierten Formen der Jugendbeteiligung gibt, funktioniert in Städten wie Engen und Radolfzell die Beteiligung der Jugendlichen am Entwicklungsprozess der Kommunen bereits über den Jugendgemeinderat. In Rielasingen-Worblingen wurde ein Jugendrat eingerichtet und in Singen ein Jugendkomitee und das Jugendforum. **Infos unter: www.ile-bodensee.de/.**



WOCHENBLATT seit 1967

Liebe Leserinnen und Leser,

wir hatten versprochen, dass wir diese Woche an dieser Stelle nur Positives schreiben. Dabei allerdings fällt uns etwas auf: Wann empfinden wir Menschen eigentlich etwas als positiv? Vor Corona war es nichts Besonderes, dass Geschäfte geöffnet haben und wir uns an einem Sommertag in eine Eisdiele in Seenähe setzen können oder abends mit Freunden essen gehen können. Erst jetzt, nachdem wir monatelang verzichten mussten, empfinden wir es als bemerkenswert positiv, dass wir in die Stadt können, an den See, Sport treiben, essen gehen etc. Heißt: **Erst nach dem Fasten schätzen wir Menschen eben wieder das übliche Essen.** Diese Erkenntnis ist, so finden wir, viel wert.

Und in diesem Sinne ist **die Kampagne der Stadt Singen**, die Singen aktiv mit vielen Partnern entwickelt hat, genau richtig: Mit ihr feiert Singen das Wiedersehen der Menschen in der Stadt in Welt eins, also der echten Welt. Das Debüt hat offensichtlich gut funktioniert. Wenn man so auf den Punkt das Richtige aus dem Hut zaubern will, wie es Singen aktiv jetzt getan hat, dann muss man vorbereitet sein und sich mit dem Thema Stadtleben und Willkommenskultur in der Region richtig beschäftigt haben, Zeit investiert haben. Was die klugen Geister dahinter zur Zukunft sagen, das lesen Sie auf Seite 13.

In Radolfzell haben Stadt und Aktionsgemeinschaft mit den **Radolfzeller Wiedereröffnungsgutscheinen auch einen Achtungserfolg** hingelegt, zumal die Stadt hier direkt finanziell unterstützt hat. Und jetzt wird in Radolfzell ganz viel Arbeit investiert, dass von den Heimmattagen möglichst viel erlebbar ist und irgendwie noch Sommerstimmung entstehen kann.

Die ersten Kultur-Veranstaltungen finden auch wieder statt, für uns der richtige Moment, unseren Print- und Online-Veranstaltungskalender **waswannwo.tips** langsam wieder an den Start zu schieben.

Und allem, auf was wir uns da gerade wieder freuen und was wir da jetzt genießen, ist eines gemeinsam: Es begegnen sich die Menschen wieder als Ganzes, nicht als Pixelansammlungen, und sie freuen sich wie die Schneekönige darüber.

Müssen wir angstvoll auf die Welt schauen und auf die scheinbar ungewöhnlich großen Verwerfungen dort, die wir in den letzten Monaten so intensiv mitbekommen haben? Wir glauben: Nein. Eine der Lehren aus der Krise ist: **vor Ort lässt sich viel bewegen**, wenn man erstens den Mut hat, eigene Wege zu gehen, und zweitens diese eigenen Wege auch noch zu mehreren geht. Also: lokaler Alefanz mit Ziel, Hirn, Spaß und Freude **statt** Benchmarks, scheinbar bequeme Geschäftsmodelle von der Stange und Austauschbarkeit.

Vielleicht gehört da auch dazu, dass sich die Generation der jungen Bürgermeister in der Region (siehe oben) aufmacht, **junge Leute nicht nur scheinbar mitzunehmen** bei der Gestaltung der Zukunft, sondern tatsächlich beteiligen will. Schön, dass hier Menschen Verantwortung übernehmen für die Zukunft. Überhaupt Verantwortung: Während im Land, im Bund und so wieso in der EU oft sehr schwer auszumachen ist, wer eigentlich für was verantwortlich ist und war, ist das in der Stadt und Gemeinde deutlicher erkennbar. Heißt: Der Bürgermeisterberuf ist kein Beruf für Warmduscher. Wer sich dann noch den Aufgaben stellt, die da auf uns zukommen, der braucht Mut und den Willen, Verantwortung zu übernehmen und heute vielleicht mehr als früher auch die Fähigkeit, sich auf die großen Themen wirklich einzulassen.

Genießen Sie den Sommer in unserer wunderschönen Region, die vielleicht die vielfältigste Landschaft Europas ist.

Carmen Frese-Kroll, Verlegerin
Anatol Hennig, Herausgeber
Oliver Fiedler, Chefredakteur

LeserInnen fragen – OB Bernd Häusler antwortet:

Da drückt der Schuh in Singen

Es herrscht Gesprächsbedarf in der Singener Bürgerschaft. Das zeigt die große Resonanz auf die Wochenblatt-Aktion »Ich hätte da ein Frage, Herr Häusler«.

Zahlreiche Zuschriften flattern auf unsere Tische in Verlag und Redaktion, mit denen wir den amtierenden Oberbürgermeister der Stadt Singen im Vorfeld der OB-Wahl am 11. Juli konfrontierten.

Die Fragen reichen von der Beleuchtung des Hohentwiels über Straßensanierungen bis hin zum Tierheim und Einkaufsmöglichkeiten in der Nordstadt.

Die Vielfalt der Fragen zeigt auch, wo den Singener Bürgern überall der Schuh drückt und wo sie sich Verbesserungen wünschen.

Leserfrage: Wann finden wieder Burgfest, Stadtfest, Weinfest und Hüttenzauber in Singen statt?

Bernd Häusler: »Wir hoffen, dass wir in diesem Jahr die Pandemie endlich hinter uns lassen und zum Ende des Jahres wieder unseren Weihnachtsmarkt auf dem Rathausplatz veranstalten, sowie im kommenden Jahr wieder unser Burgfest, Stadtfest und das Weinfest durchführen können.«

Leserfrage: Wann bekommen die Bürger der oberen Nordstadt endlich eine Einkaufsmöglichkeit, die auch für ältere BürgerInnen zu Fuß erreichbar ist? Und wann wird eine Poststelle eingerichtet?

Bernd Häusler: »Wir stehen kurz vor der Wettbewerbsausschreibung für einen Betreiber und Investor für den lang ersehnten zusätzlichen Nordstadt-Versorger und Drogeriemarkt im Bereich der Bruderhofstraße. Zudem sollen dort auch Wohnungen geschaffen werden. Sicherlich besteht hier die Möglichkeit für eine Poststelle. Leider hat sich die Deutsche Post aus der Fläche verabschiedet und das wirtschaftliche Risiko auf private Betreiber abgewälzt.

Die Grundstücke gehörten uns nicht, wir mussten diese erst erwerben. Naturgemäß sind Grundstücksverhandlungen zäh und brauchen einen langen Atem. Auch die Planungen für ein solch großes Projekt benötigen einfach Zeit. Die Anwohner des Gebietes haben Sorgen und Nöte, die wir ernst nehmen und in unseren Planungen berücksichtigen. Ich gehe davon aus, dass wir zum Ende dieses Jah-

res den Auswahlprozess für den Betreiber bzw. Investor abgeschlossen haben und Ende 2022 mit den Baumaßnahmen begonnen werden kann.«

Leserfrage: Wie geht es mit der Scheffelhalle weiter?

Bernd Häusler: »Ich stehe für den Wiederaufbau der Scheffelhalle. Die Scheffelhalle ist eine Halle für die Singener Vereine, welche neben der Stadthalle eine wichtige kulturelle Rolle spielt. Die Fraktionen im Singener Gemeinderat unterstützen diesen Weg. Wir werden noch in diesem Jahr die notwendigen Beschlüsse für den Wiederaufbau dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorlegen. Ziel ist es, Ende 2022/Anfang 2023 mit dem Wiederaufbau zu beginnen. Zum 100-jährigen Jubiläum im Jahr 2025 sollte die Scheffelhalle auf jeden Fall wieder stehen.«



Leserfrage: Welche Position sollte Singen in Sachen nachhaltige Innovation bis Ende Ihrer zweiten Amtszeit im Vergleich zu den anderen baden-württembergischen Städten haben?

Bernd Häusler: »Ich gehe davon aus, dass die Frage auf die sogenannten ›Glorreichen 17 Ziele‹ für eine nachhaltige Entwicklung abzielt. Ziel 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden. Umweltschutz, Klimaschutz, Nachhaltigkeit und die damit verbundenen nachhaltigen Innovationen gehen Hand in Hand. Ich habe mir hier sportliche Ziele gesetzt, an deren konsequenten Umsetzung ich zusammen mit dem Gemeinderat und Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, arbeiten werde.«

Leserfrage: Gibt es Planungen für einen durchgängigen Radweg oder eine Fahrradstraße von Ost nach West? Freiheit, Ekkehard- und Bahnhofstraße haben nur teilweise einen Rad-

weg. Theodor-Hanloser- und Alemannenstraße sind sehr beengt durch parkende Autos und den Durchgangsverkehr.

Bernd Häusler: »Ja, es gibt Überlegungen für eine Fahrradstraße, die parallel zu den beiden Hauptverkehrsachsen liegt. Dabei spielen sicherlich die Alemannen- und die Theodor-Hanloser-Straße in unseren Überlegungen eine Rolle. Problematisch bleibt aber auch dort die weitere Anbindung dieser Straßen in Richtung Hallenbad bzw. in Richtung Schaffhauser Straße. Auch der Erhalt der Parkplätze für die Anwohner ist eine Herausforderung.«



beim Thema Müll und Kontrollen.«

Leserfrage: Können Sie Ihr Ziel »grünes Singen« – lebens- und lebenswerte Stadt – mit der geplanten Bebauung in der Schauinslandstraße und der angespannten Parkplatzsituation in dieser Wohngegend vereinbaren?

Bernd Häusler: »Die Nachverdichtung im Bestand mit einem geringen Flächenverbrauch wie in der Schauinslandstraße ist ökologisch gesehen eine sinnvolle Möglichkeit zusätzlichen bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Man benötigt keine neuen Erschließungsstraßen bzw. Ver- und Entsorgungskanäle und es werden nur wenige zusätzliche Flächen versiegelt. Die Frage des Parkens ist für viele Menschen nach wie vor ein

Singen besonders in der schweren Corona-Zeit aus und wie werden Sie das Thema »Tierschutz« in Zukunft konkret behandeln, welche Schritte werden definitiv während Ihrer Amtszeit noch umgesetzt und auch konsequent kontrolliert?

Bernd Häusler: »Die Stadt Singen unterstützt das Singener Tierheim seit Jahren. Wir waren die erste Stadt im Hegau, die für die Leistungen des Tierheims deutlich höhere Sätze für die Aufnahme und Betreuung von Fundtieren und Tieren, die wegen unsachgemäßer Haltung abgenommen werden mussten, bezahlt haben. Darüber hinaus hat die Stadt für die Erweiterung der Außenfläche des Tierheimes zwei Grundstücke kostengünstig abgegeben und für die Errichtung der erforderlichen Zaunanlage wurde ein Zuschuss von 64.000 Euro bezahlt. Nach meinen Informationen steht das Singener Tierheim, dank guter Leitung, finanziell auf geordneten und gesicherten Beinen. Im Rahmen des Tierschutzes wollen wir am Rande der



Bernd Häusler: »Ziel war es, den Umstieg auf den ÖPNV komfortabler und attraktiver zu gestalten. Wir leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Das ist uns gelungen. Selbstverständlich wurden Bäume gepflanzt. Wir haben entlang der Bahnhofstraße vor Karstadt und CANO insgesamt neun Bäume gesetzt. In der August-Ruf-Straße zwischen Karstadt und CANO/Café Hanser wurden weitere fünf Bäume gepflanzt und in große, mit heimischen Pflanzen begrünte Pflanzbeete gefasst. Das 150 Meter lange Busdach ist begrünt. ECE hat im Rahmen der naturschutzrechtlichen Ausgleichsbilanzierung 16 zusätzliche Bäume bezahlt, die im gesamten Stadtgebiet gepflanzt wurden. Darüber hinaus wurde auf Kosten von ECE die ökologisch wertvolle Extensivierung einer Nasswiese umgesetzt und am Gebäude wurden acht Nistkästen für Mauersegler installiert. Leider können wir direkt vor dem Bahnhof keine Bäume pflanzen, da neben dem Abwasserkanal noch zahlreiche Strom-, Gas- und Kommunikationsleitungen im Boden verlaufen, die eine Pflanzung verhindern. Wir haben deshalb sechs Pflanztröge mit Wechselflor aufgestellt. In den angesprochenen Kreislern wurde in diesem Frühjahr eine nachhaltige Dauerbepflanzung eingebracht. Ergänzt wird diese Bepflanzung durch mehrjährige Frühblüher. Es liegt in der Natur der Sache, dass die frisch eingebrachten Pflanzen und Bäume noch etwas Zeit brauchen, bis sie ihre volle Pracht entfalten.«

Leserfrage: Viele Bürger unserer Stadt wünschen sich die Beleuchtung unseres stolzen Hohentwiels. Warum wird der Hohentwiel in den Abendstunden nicht angestrahlt wie andere Burgen oder Schlösser im Land?

Bernd Häusler: Der Hohentwiel ist ein eindruckliches Naturdenkmal, auf welchem zahlreiche Schutzgebiete liegen. Neben einem sehr wertvollen Naturschutzgebiet liegt die Festungsanlage im Landschaftsschutzgebiet, teilweise überlagert durch ein FFH-Gebiet und ein Vogelschutzgebiet. Das Land Baden-Württemberg, als Eigentümerin des Hohentwiels, hat uns hierzu mitgeteilt, dass auf Grund der hohen ökologischen Bedeutung des Berges eine Beleuchtung zum Schutz von Flora, Fauna und Habitat nicht umsetzbar ist. Der Landtag von Baden-Württemberg hat zudem im Jahr 2020 ein Gesetz zur Eindämmung der Lichtverschmutzung beschlossen, welches eine Beleuchtung in naturschutzrechtlich geschützten Außenbereichen faktisch ausschließt.«

Ute Mucha und Dominique Hahn

Leserfrage: Die zwei »Kunstwerke« in den Kreisverkehren am Bahnhof mit wenig nachhaltigem Wechselflor scheinen mir bildhaft zu verdeutlichen, welche Werte bei dem ganzen Bauprojekt Priorität hatten. Warum wurde zwischen Bahnhof und Cano kein einziger Baum gepflanzt? Und welche Ausgleichsmaßnahmen wurden im Zuge des Bauprojekts realisiert?

Leserfrage: Wie sieht die Unterstützung für das Tierheim

wichtiges Thema. Selbstverständlich muss der Bauherr die baurechtlich notwendigen Stellplätze nachweisen. Ziel muss es in der Zukunft sein, nicht auf Wohnraum zu verzichten, sondern Angebote für ein verändertes Mobilitätsverhalten der Menschen zu schaffen. Wir sind hier bereits auf einem guten Weg, eine Untersuchung der HTWG Konstanz im Auftrag des Landkreises hat ergeben, dass Singen nach Konstanz und Bisingen am Hochrhein die geringste Autodichte pro 1.000 Einwohner im Landkreis Konstanz hat. Ich bin überzeugt, dass wir hier, gemeinsam zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger, ein verändertes Mobilitätsverhalten schaffen werden.«

und Strafen für die Vermüllung und Verschmutzung in der Stadt geben?

Bernd Häusler: »Leider ist das Thema Vermüllung/Littering ein bundesweites Problem unserer Gesellschaft. Die Aktion ›Singen macht sauber‹ soll das Bewusstsein der Menschen stärken, mit dem Thema Müll sensibler umzugehen. Die Strafen für illegale Müllentsorgung haben wir deutlich erhöht. Werden die Verursacher ermittelt, dann gibt es zudem eine Anzeige wegen illegaler Müllentsorgung. Das wird recht teuer. Die Realität zeigt uns aber auch, dass die Ermittlung der Verursacher vielfach schwer möglich ist. Der Kommunale Ordnungsdienst, der seit kurzem im Einsatz ist, unterstützt uns auch

Ausstellungseröffnung

Kunstmuseum: 100 Jahre Künstler auf der Höri

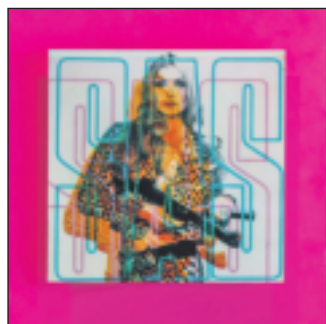
Das Kunstmuseum zeigt vom 22. Juni bis zum 19. September die Ausstellung „Sehen was ist. Von den Künstlern auf der Höri bis heute“. Mit Höhepunkten und Neuzugängen aus der Sammlung des Museums spannt die Ausstellung den Bogen über rund 100 Jahre Kunstgeschichte am Bodensee, im Hegau und im deutschen Südwesten – mit Werken von den Künstlern auf der Höri bis hin zu zeitgenössischen Positionen.

Zu sehen sind auf zwei Etagen und 1.000 Quadratmetern Werke der „Höri-Künstler“ Otto Dix, Erich Heckel, Max Ackermann, Curth Georg Becker, Helmuth Macke, Walter Herzger, Ferdinand Macketanz sowie Arbeiten zeitgenössischer Kunst aus dem Bodenseeraum von Friedemann Hahn, Gerold Miller, Harald F. Müller, Jürgen Palmtag, Eckhard Froeschlin, Werner Pokorny und Daniel Hausig sowie noch weiteren Künstlern.

Am Samstag, 19. Juni, startet auch die Öffnung des Wandbildes „Krieg und Frieden“ von Otto Dix im Singener Rathaus. Das einzig erhaltene Wandbild des Künstlers ist parallel zur Ausstellung im Kunstmuseum Singen während der gesamtdeutschen Som-

merferien vom 19. Juni bis zum 12. September an den Wochenenden (jeweils samstags und sonntags von 11 - 17 Uhr) für Publikum geöffnet.

Der Einzel-Eintritt für die Ausstellung beträgt 5 Euro/3 Euro (ermäßig), Kinder bis sieben Jahre sind frei, donnerstags ist freier Eintritt.



In der Ausstellung des Kunstmuseums Singen u. a. zu sehen: „Kalaschnikow rot“ des Künstlers Harald F. Müller.

Samstag und Sonntag: Kombi-ticket für Wandbild von Otto Dix.

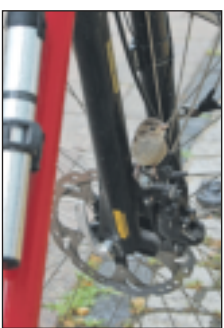
Die Öffnungszeiten des Kunstmuseums sind von Dienstag bis Freitag 14 - 18 Uhr, Samstag und Sonntag 11 - 17 Uhr, Feiertag: wie Wochentag.

Kunstmuseum Singen, Ekkehardstraße 10, Telefon 07731/85-271 kunstmuseum@singen.de www.kunstmuseum-singen.de

Auf die Räder fertig los:

RadSchnitzeljagd im Landkreis Konstanz

Der Landkreis Konstanz lädt in diesem Jahr gemeinsam mit der Initiative RadKULTUR zu einer „Rad-Schnitzeljagd“ ein. Ab sofort bis zum 30. September können Einheimische wie Gäste individuell an der Fahrrad-Rallye teilnehmen und dabei auf fünf vielseitigen Routen spannende Ausflugsziele und neue Fahrradstrecken im Landkreis Konstanz entdecken. Mit der Aktion will der Kreis noch mehr Menschen für das Radfahren im Alltag und in der Freizeit begeistern. Alle Routen sind Teil der Radwegweisung des Kreises.



Lenks Spuren oder entlang der Aach.

Die Touren sind zwischen 17 und 42 Kilometer lang und verlaufen überwiegend in familienfreundlichen Terrains. Einzig die Route durch den Hegau verlangt sportlichen Ehrgeiz. Unterwegs warten Freizeid Ideen und spannende alltägliche Ziele für kleine und große Radfahrerinnen und Radfahrer darauf, entdeckt zu werden.

Unter allen Teilnehmern verlost der Landkreis Konstanz Gutscheine für verschiedene Stationen der Rad-Schnitzeljagd (für mindestens eine abgefahrte Route und für mindestens drei abgefahrte Routen).

Alle Infos und den Routenflyer mit den Startpunkten gibt es unter www.radkultur-bw.de/radkultur-vor-ort/landkreis-konstanz/radschnitzeljagd

Auch in Zeiten von Corona ruht die Arbeit der Bürgerstiftung nicht

In der Stiftungsratssitzung der Bürgerstiftung Singen wurden die bisherigen Vorstände Martin Spitznagel (Vorsitzender), Renate Weißhaar (stellvertretende Vorsitzende) und Thomas Hauser für weitere vier Jahre vom Stiftungsrat gewählt. Im Stiftungsrat neu begrüßen konnte man das vom Gemeinderat entsandte Mitglied Angelika Berner-Assfalg. Walfried Schrott ist der zweite Entsand des Gemeinderates. In den Stiftungsrat wurde Veronika gewählt. Nach der Genehmigung der Jahresrechnung 2019 standen Berichte über abgeschlossene und zukünftige Projekte im Mittelpunkt.

Der Verein InSi (Integration in Singen) erhielt eine Spende von 3.500 Euro für das Nachhilfeprojekt an der HeBELschule und für den Stützunterricht für Migranten, Prüfungsvorbereitung und Deutschkurse für Langsamler.



Die Dietrich H. Boesken-Stiftung hat den Betrag dankeswerterweise um 2.000 Euro erhöht. Die AWO-Wohnanlage auf der Musikinsel bekam einen Transportwagen für Tische und einen Servierwagen.

Die Bürgerstiftung unterstützte den Umbau des B-Treffs mit 3.000 Euro. Das Kinderheim Peter und Paul erhielt 1.000 Euro. Dafür wurden vier Tablets für das Homeschooling und ein E-Bookreader angeschafft.

Die Freunde des Singener Sports hat man mit 1.000 Euro bedacht. Die Jugendhäuser erhielten jeweils 500

Neues Projekt im SKP-Jubiläumsjahr:

Singener Kriminalprävention stellt Multitalent MUTI vor

Den ersten „Tag der Zivilcourage“ veranstaltete die Singener Kriminalprävention (SKP) mit zahlreichen Partnern im Oktober 2012. Damals noch in der Scheffelhalle. Eine Dekade später – im Jubiläumsjahr 2021 – begrüßt die SKP nun einen neuen „Mitarbeiter“: MUTI

MUTI ist ein Multitalent; die kleine lustige, aber sehr selbstbewusste Gestalt steht für Mut. Mut zum Handeln, Mut zum Einschreiten, Mut zur Zivilcourage. „Diese Figur werden wir in Zukunft häufig in Singen sehen“, kündigte Oberbürgermeister Bernd Häusler an. Und MUTI war beim Pressegespräch mit dabei – als lebensgroße Pappfigur. „Wir sind davon überzeugt, dass sich eine lebendige und stabile Demokratie durch selbstbewusste Menschen auszeichnet, die am Gemeinwesen mitwirken, zivilcourageig auftreten und sich solidarisch zeigen, so wie MUTI“, erklärte Marcel Da Rin von der SKP.

Schon seit Jahren initiiert die SKP Projekte zur Förderung von Zivilcourage. Am Freitag, 29. Oktober, wird nun zum zehnten Mal der Zivilcourage-Preis der Stadt Singen vergeben. Mit dabei: die preisgekrönte Kabarettistin Lizzy Ameier mit ihrem neuen Programm „Wie jetzt...?!“. Darin beschäftigt sie sich MUTI mit dem allgemeinen Wahnsinn der Welt und auch der Politik.

Die SKP will Menschen dazu ermutigen, Verantwortung für die friedliche Gestaltung ihres sozialen Umfelds zu übernehmen, Herausforderungen anzusprechen und gemeinsam mit Zivilcourage anzupacken. „Es gibt

5.000 Euro Bußgeld für drei gefällte Bäume

Ein Singener Grundstückseigentümer musste nun für das nicht genehmigte Fällen von drei Bäumen ein Bußgeld in Höhe von 500 Euro zahlen. Nach der Baumschutzsatzung der Stadt dürfen Bäume ab einem bestimmten Stammumfang nicht ohne Genehmigung gefällt werden. Die Satzung schützt alle Laub- und Nadelbäume auf Privatgrundstücken außerhalb des Waldes und regelt die maßgeblichen Stammumfänge für unterschiedliche Baumarten. Wer einen geschützten Baum fällen/zurückschneiden möchte, muss vorher einen Antrag bei der Umweltschutzstelle der Stadt stellen. Entfernte Bäume sind durch neue zu ersetzen (Ausgleichszahlung nur in Ausnahmefällen).

In der Vogelbrutzeit (1. März - 30. September) darf generell nicht gefällt werden – Anträge können aber gestellt werden. Weitere Informationen auch im Internet unter www.singen.de, „Baumschutz“.

„Netzwerk Singener Wegweiser*innen“

Euro. Im Südpol wird eine Kletterwand im großen Saal installiert, im Blauen Haus ist die Anschaffung einer Lego-Ecke und einer mobilen Rampe zum Skaten angedacht – und der JuNo möchte gerne neue Mini-Fußballtore kaufen. Die Singener Tafel erhielt 5.000 Euro für den Umbau des Siedlerheims in der Singener Südstadt.

Weiterhin unterstützt wird der Verein Kinderchancen mit 10.000 Euro jährlich zur Finanzierung der Frühstücke in Kindertagesstätten und Grundschulen. Diese wurden in der Pandemiezeit als Lunchpakete ausgegeben. Geplant ist die Unterstützung des Hegau-Klinikums (Onkologie und Kinder-Klinikum).

Des Weiteren wird die Bürgerstiftung mithelfen, Gelder zu sammeln, um auf dem Herz-Jesu-Platz eine Skulptur „Marktfrauen“ von Gero Hellmuth aufstellen zu können.



Sie stellen das Multitalent MUTI vor: Oberbürgermeister Bernd Häusler (links) und Marcel Da Rin von der Singener Kriminalprävention. Die kleine und lustige, aber sehr selbstbewusste Figur steht für Mut. Mut zum Handeln, Mut zum Einschreiten, Mut zur Zivilcourage.

nie ZUVIELCOURAGE, lautet das Motto der sympathischen Figur. Sie soll ein Vorbild sein und Jung und Alt ansprechen.

MUTI wird aktuell u. a. in einem kleinen Spot auf den Bildschirmen am neuen Zentralen Omnibusbahnhof, auf Plakaten im öffentlichen Raum, in Schulen, Kindertageseinrichtungen,

im Internet usw. zu sehen sein. Plakativ schlichtet MUTI Streit, er/sie/es setzt sich für ein friedliches Zusammenleben, für das Sauberhalten des öffentlichen Raums, für Demokratie und gegen Diskriminierung ein. Weitere Themen folgen.

„MUTI ist ein Multitalent“, verspricht OB Bernd Häusler.

Stadt erlässt Allgemeinverfügung gegen Tuning- und Autoposerszene

Ab sofort sind Treffen an Wochenenden in ganz Singen verboten

Mit einer Allgemeinverfügung, die ab Freitag, 11. Juni, in Kraft trat, untersagt die Stadt Singen mit Absprache und auf Empfehlung der Polizei jedwede Treffen der Tuning- und Autoposer-Szene im gesamten Stadtgebiet. Das Verbot bezieht sich auf sämtliche öffentliche wie auch private Flächen und gilt an den Wochenenden in der Zeit von Freitag (20 Uhr) bis zum Montag (2 Uhr).

Zur Tuningszene zählt die Stadt Personen, deren Fahrzeuge gegenüber der Serienproduktion an Karosserie, Fahrwerk, Motorleistung, Auspuff oder Bereifung technisch verändert wurden. Als Treffen definiert die Ortpolizeibehörde dabei jede Ansammlung von mehr als fünf Fahrzeugen. Bei Verstößen gegen das Verbot wird ein Zwangsgeld von 150 Euro erhoben. Wer sich nach einem solchen Verstoß nicht unver-

züglich und innerhalb von zehn Minuten mit seinem Fahrzeug entfernt, dem drohen noch empfindlichere Geldstrafen und die Beschlagnahme des Fahrzeuges.

Die Stadt reagiert damit auf die Vorkommnisse der letzten Zeit, die sich in Singen zugetragen hatten. Neben Störungen insbesondere durch Lärmbelästigungen und Verstößen gegen die Straßenverkehrsordnung wurden die Vorgaben der Corona-Verordnungen nicht beachtet und oft sogar ins Lächerliche gezogen. Zudem verhielten sich die Mitglieder der Szene zunehmend distanzloser, aggressiver, aufsässiger und provokanter. Im Vordergrund stehen das eigene Vergnügen, Unterhaltung und Kräfternennen. Schutzwürdige Belange Dritter, angefangen bei der Vermeidung unnötiger Lärmbelästigungen (zur Nachtzeit) bis hin zur Beachtung der Verkehrs-

regeln zum Schutz vor den Gefahren des Straßenverkehrs werden von den Akteuren schlichtweg ignoriert und dem egoistischen Einzelinteresse hintenangestellt. Dabei wird regelmäßig das Kraftfahrzeug als Mittel der Selbstdarstellung pervertiert.

Die Szene versucht sich dem Kontrolldruck durch Verlagerung zu entziehen. Durchgeführte Kontrollen führen grundsätzlich zu keiner Einsicht, sondern illustrieren eine erhebliche Beratungsresistenz.

Aus diesem Grund wird nun von Seiten der Stadt die Allgemeinverfügung erlassen, da sich in der Vergangenheit immer wieder gezeigt hat, dass man mit mildernden Mitteln bei den Akteuren nicht weiterkommen ist. Die aktuelle Allgemeinverfügung gilt bis zum 31. Oktober.

„Netzwerk Singener Wegweiser*innen“

Bildung und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben sind wichtig für eine gesunde Entwicklung und die Zukunftschancen von Kindern und Jugendlichen. Deshalb haben die Stadt Singen und der Verein Kinderchancen ergänzend zur Kiju-Karte das Projekt „Netzwerk Singener Wegweiser*innen“ ins Leben gerufen. Dieses wird, wie schon die Kiju-Karte, durch das Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg finanziell gefördert.

Ziel dieses Projekts ist es, über ein breites Netzwerk von sogenannten Wegweisern Informationen über vorhandene Angebote und Hilfen niederschwellig an Familien weiterzugeben und sie zu ermutigen, diese zum Wohl ihrer Kinder in Anspruch zu nehmen. Wegweiser*innen können alle sein, die haupt- oder ehrenamtlich in Kontakt mit Kindern, Jugendlichen und deren Familien stehen. Bisher konnten

bereits 110 Wegweiser*innen für das Netzwerk gewonnen werden und es sollen noch mehr werden.

Neben Info-Veranstaltungen wird es auch Austausch-treffen der Netzwerkpartner*innen geben, bei denen Erfahrungen besprochen und Ideen gesammelt werden können. Zusätzlich gibt es einen Newsletter, der über Neues, Änderungen oder besondere Veranstaltungen informiert und



Wer Interesse daran hat, ebenfalls Wegweiser*in zu werden, kann sich gerne melden (Kontaktadressen siehe Text).

Ergebnisse und Ideen aus den Austausch-treffen zusammenfasst.

Wer Interesse daran hat, ebenfalls Wegweiser*in zu werden, meldet sich einfach bei Alexandra Guldin vom Verein Kinderchancen e.V. (Telefonnummer 07731/96970550, guldin@kinderchancen-singen.de) oder Petra Merklin von der Abteilung Soziale Leistungen (Telefonnummer 07731/85-237, netzwerk-singen@singen.de)



**Beuren
an der Aach**

Ortschaftsrat tagt
Mittwoch, 23. Juni, 19.30 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratssitzung im Versammlungsraum des Feuerwehrhauses (Zugang neben Haupteingang CURANA); Tagesordnung siehe Bekanntmachungsstafel am Rathaus und Beurener Homepage.

Verwaltungsstelle
Öffnungszeiten Verwaltungsstelle: Montag und Dienstag 13.30 - 17 Uhr, Mittwoch und Donnerstag 8.30 - 12 Uhr, erster Freitag im Monat 13.30 - 16 Uhr, zweiter Freitag im Monat 8.30 - 12 Uhr. Ortsvorsteher-Sprechstunden am Montag, 15 - 18 Uhr und nach Vereinbarung.



Bohlingen

Die Wiesen schonend mähen
Alle Bohlinger, die ihre Streuobstwiese nützlichsschonend mähen möchten, können sich einen handgeführten Messerbalkenmäher ausleihen. Weitere Information: Telefon 07731/22160 oder ov-bohlingen@singen.de

Abfalltermine
Donnerstag, 17. Juni: Biomüll
Mittwoch, 23. Juni: Restmüll inkl. roter Deckel



Friedingen

Schloßberghalle ab sofort gesperrt
Wegen weiterer Sanierungsarbeiten ist die Schloßberghalle ab sofort bis voraussichtlich Mitte September gesperrt.

Mülltermine
Dienstag, 22. Juni: Restmüll Roter Deckel
Mittwoch, 23. Juni: Biomüll



**Hausen
an der Aach**

Hier wird kostenlos getestet
Jeden Montag von 11 - 12 Uhr kann man sich vor dem Rathaus (Ortsstraße) testen lassen – kostenlos und ohne Voranmeldung.

Mülltermine
Donnerstag, 17. Juni: Altpapier
Montag, 21. Juni: Gelber Sack

Sommerferienprogramm
Das Sommerferienprogramm der Stadtjugendpflege liegt als Flyer aus und kann bei der Ortsverwaltung abgeholt werden.



**Schlatt
unter Krähen**

Ortschaftsratssitzung
Mittwoch, 16. Juni, 20 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratssitzung in der Hohenkrähenhalle; Tagesordnung siehe Infotafel am Rathaus und unter schlatt-unter-kraehen.de

Gelbe Säcke
Montag, 21. Juni: Gelber Sack



**Überlingen
am Ried**

Fundsache
Fundsache: Autoschlüssel (Ecke Vogelplatz/Im Türmle); abzuholen bei der Ortsverwaltung

Corona-Schnelltest
Jeden Freitag kann man sich in der Alten Schule (Eingang Postfiliale) von 7 - 10 Uhr und von 16 - 19 Uhr testen lassen.

Bürgerverein
Das Büro des Bürgervereins (Nachbarschaftshilfe) ist montags und donnerstags jeweils von 14 - 16 Uhr geöffnet. Kontakt: Telefon 07731/791774 oder E-Mail: info@buergerverein-ueberlingen.de

Blutspendeaktion
Dienstag, 22. Juni, 14.30 - 19 Uhr: Blutspendeaktion des DRK in der Riedblickhalle – nur mit Online-Terminreservierung unter <https://terminreservierung.blutspende.de/m/singen-riedblickhalle>
Kostenfreie Service-Hotline unter 0800/1194911

Öffentliche Bekanntmachung

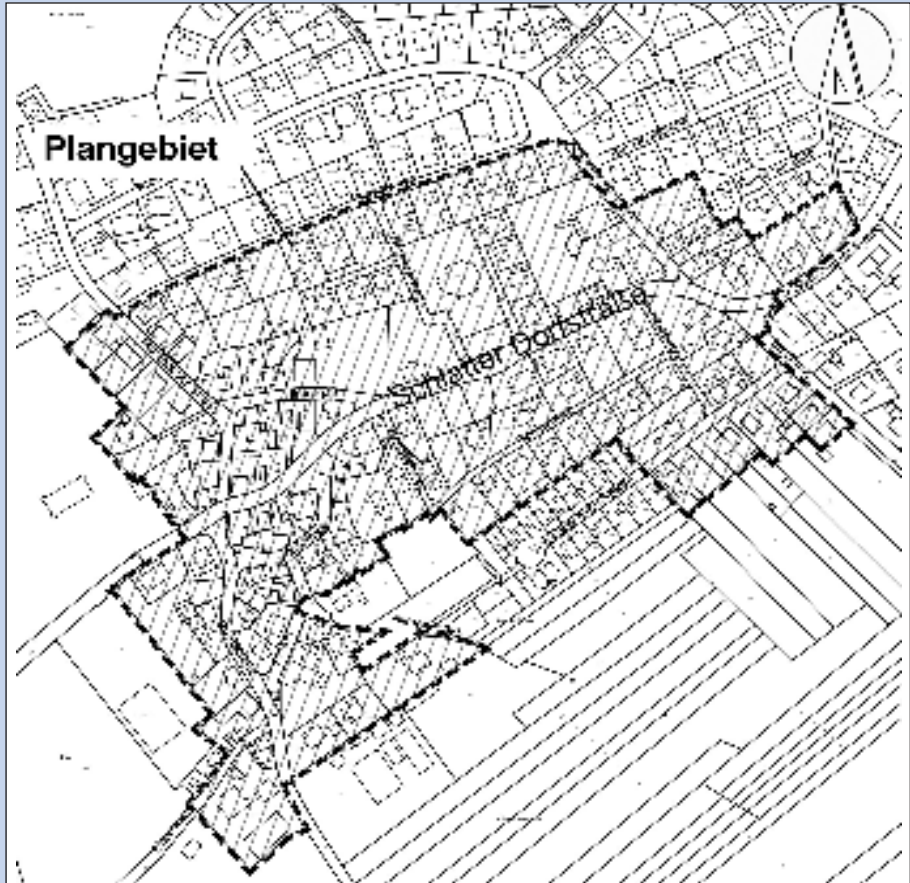
Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften „Ortskern Schlatt – 1. Änderung“ Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Absatz 1 BauGB (Aufstellung von Bauleitplänen)

Der Ausschuss für Stadtplanung, Bauen und Umwelt der Stadt Singen hat in öffentlicher Sitzung am 17. März 2021 der Aufstellung des Bebauungsplans und Örtlichen Bauvorschriften „Ortskern Schlatt – 1. Änderung“ zugestimmt.

Plangebiet
Das Plangebiet befindet sich im Singener Ortsteil Schlatt unter Krähen. Die exakten Grenzen des Plangebiets ergeben sich aus dem abgebildeten Übersichtsplan.

Ziel und Zweck der Planung
Der Bebauungsplan soll die Ziele des seit 2012 rechtskräftigen Bebauungsplans „Ortskern Schlatt“ konkretisieren und die dorftypische städtebauliche Ordnung sowie die zukünftige städtebauliche Entwicklung im Bestandsgebiet steuern.

Singen, 8. Juni 2021
gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister der Stadt Singen



Öffentliche Sitzung

des Gemeinderates am Dienstag, 22. Juni, um 16 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Bürgersaal

Tagesordnung:

- Bürgerfragestunde
- Bekanntgabe der in den nichtöffentlichen Sitzungen der Gremien gefassten Beschlüsse
- Vorhabenbezogener Bebauungsplan (VHB) mit Vorhaben- und Erschließungsplan (VEP) und örtlichen Bauvorschriften (ÖBV) „Ziegeleiweiher“
 - Zustimmung zum Entwurf des Städtebaulichen Vertrages mit Durchführungsvertrag
 - Zustimmung zum Entwurf des

VHB mit VEP und ÖBV
– Beschluss zur Öffentlichkeitsbeteiligung
– Beschluss zur Behördenbeteiligung

- Vorhabenbezogener Bebauungsplan/Örtliche Bauvorschriften „Solarpark Beuren“, Singen-Beuren a.d.A.
 - Aufstellungsbeschluss
 - Beschluss des Vorentwurfs
 - Beschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit
 - Beschluss der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange

- Bebauungsplan/Örtliche Bauvorschriften „Gaisenrain 2019“
 - Abwägungsbeschluss

– Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB

- Machbarkeitsstudie zur Reaktivierung der Bahnstrecke Singen – Rielasingen-Worblingen – Etzwilen

- Spenden und Zuwendungen

- Mitteilungen

1. Finanzbericht für das Jahr 2021 an den Gemeinderat der Stadt Singen

2. Betankung städtischer Fahrzeuge mittels Tankkartensystem

3. Beantwortung von Anfragen und Anträgen des Gemeinderates

- Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Gastfamilien gesucht

Gesucht werden Familien oder Einzelpersonen, die für Menschen mit Behinderung ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei haben (Fachkenntnisse nicht erforderlich). Fachkräfte der Stiftung Liebenau sorgen für Begleitung und ein Betreuungs-entgelt.
Infos: www.stiftung-liebenau.de/gastfamilie

IMPRESSUM
Amtsblatt Singen

Herausgeber
von SINGEN *kommunal*:
Stadtverwaltung Singen (Htwl.),
Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Lilian Gramlich (verantwortlich)
Telefon 85-107,
Telefax 85-103
E-Mail: presse@singen.de

WOCHENBLATT SINGEN

Singen

Zwei Bewerber für OB-Wahl zugelassen

Zwei Bewerbungen gab es nach Abschluss der Bewerbungsfrist zur OB-Wahl in Singen am 11. Juli. Am Montagabend endete die Möglichkeit zur Bewerbung. Der Wahlausschuss unter dem Vorsitz von Bürgermeisterin Ute Seifried befand beide Bewerbungen in seiner Sitzung am Dienstagnachmittag als ordnungsgemäß und vollständig.

von Oliver Fiedler

Danach werden auf dem Wahlzettel die Namen von **Amts-inhaber Bernd Häusler** und von **Helmut Happe aus Welschingen**, der sich am 4. Juni beworben hatte und am Montag noch über 100 Unterstützungsunterschriften eingereicht hatte, stehen. Eben in der Reihenfolge ihrer Bewerbung. Bewerber Helmut Happe war in der öffentlichen Sitzung nicht zugelassen gewesen. Die Wahlunterlagen können



Am Montagabend endete die Bewerbungsfrist für die OB-Wahl in Singen. Die Wahlausschuss-Vorsitzende, Bürgermeisterin Ute Seifried, und der Wahlleiter Markus Demmer kontrollierten dabei nochmals alle Briefkästen des Rathauses, aber neben den beiden bekannten Bewerbungen von Amtsinhaber Bernd Häusler und Helmut Happe aus Welschingen war keine weitere Bewerbung eingegangen. Beide wurden durch den Wahlausschuss am Dienstag für ordnungsgemäß befunden.

nun zum 20. Juni an die Wahlberechtigten in der Stadt verschickt werden. Da es mehr als einen Kandida-

ten gibt, wird es nun auch eine offizielle Kandidatenvorstellung geben, am Donnerstag, 29. Juni, 19 Uhr. Die Vorstellung

wird nach den guten Erfahrungen aus Mühlhausen-Ehingen, wo mehr Personen die Vorstellung angeschaut hatten, als je-

mals in die Halle gepasst hätten, im digitalen Format per Livestream aus den Technikräumen der Stadthalle (der Saal stünde ja wegen des Betriebs des Kreisimpfzentrums ohnehin nicht zur Verfügung) gesendet. Über ein zusätzliches Portal können schriftlich Fragen eingereicht werden. Nach dem Vorschlag des Gemeinderats werden jedem der Kandidaten dabei 20 Minuten Redezeit eingeräumt, für das Stellen und die Beantwortung der Fragen stehen dann weitere 20 Minuten zur Verfügung, wie der Gemeindevahlausschuss nach der Ablehnung einer anderen Variante, die Wahlausschuss-Beisitzer Dr. Mario Hüttenhofer vorgeschlagen hatte, dann einstimmig festlegte. Die nächste Zusammenkunft des Wahlausschusses wird erst wieder am Wahltag ab 18 Uhr sein, um das vorläufige Wahlergebnis festzustellen. Wie bereits zur Landtagswahl im März wird angesichts der aktuell noch gültigen Einschränkungen mit einer sehr starken Briefwahl-Beteiligung gerechnet.

- bezahlter Inhalt -

Termine Singener OB-Wahl

»OB-Kandidat Bernd Häusler« lädt die Bürgerschaft zu Ortsteilsparzergängen ein: **Bohlingen, 18. Juni 2021, 18 Uhr**, Treffpunkt Rathaus; **Beuren a. d. A., 23. Juni 2021, 18 Uhr**, Treffpunkt Rathaus. Die Ortsteilsparzergänge finden bei jedem Wetter statt.

Bernd Häusler vor Ort, Radtour zu Projekten und Vorhaben in der **Innenstadt und Nordstadt, Sonntag, 20. Juni, 10.30 Uhr**, Treffpunkt Rathaus.

öffentliche Termine

»Singen«: »FV ZEPPELIN-REALSCHULE«: Mitgliedervers. ONLINE am Di., 6.7., 19.00 Uhr. Anmeldung: fuf-zrs@web.de.

Singen

Stadtfest erst wieder in 2022

Das für den 25. bis 27. Juni geplante Stadtfest muss auch in diesem Jahr wegen der noch gültigen Corona-Verordnungen nochmals ausfallen, teilte »Singen aktiv« mit. Jetzt wird bereits für 2022 geplant. Pressemeldung

Radolfzell

Spannung vor der Kandidatenkür am Donnerstag

Am Donnerstag wollen SPD, CDU und FGL in Radolfzell ihren Kandidaten für die Radolfzeller OB-Wahl aufstellen. Was die anderen Fraktionen und Amtsinhaber Martin Staab dazu sagen.

von Dominique Hahn

Für einen Paukenschlag sorgte die Ankündigung der Radolfzeller Stadtverbände der SPD, CDU und FGL, am Donnerstag einen Gegenkandidaten für OB Martin Staab zu präsentieren. Am 17. Oktober haben die Radolfzeller die Möglichkeit, einen neuen OB zu wählen. Die Bewerbungsfrist beginnt offiziell eigentlich erst am 14. August. Warum die Fraktionen bereits jetzt ihren Kandidaten präsentieren, dazu wollten sie im Vorfeld noch keine Stellung beziehen.

Wie **Amtsinhaber Martin Staab** bereits angekündigt hat, tritt er ohne die Unterstützung einer Partei an. Das war auch schon so, als er vor acht Jahren zur Wahl um den Chefposten im

Radolfzeller Rathaus kandidierte. Nach der Wahl trat er den Freien Wählern bei. Wie **Dietmar Baumgartner, der Fraktionsvorsitzende der Freien Wähler** im Radolfzeller Gemeinderat auf Nachfrage des Wochenblatts bestätigt, wird die Fraktion Staab im Wahlkampf nicht explizit unterstützen, es sei jedoch auch nicht geplant einen weiteren Gegenkandidaten aufzustellen. »Da OB Martin Staab nach seiner Wahl Mitglied bei uns Freien Wählern wurde und auch die Position des Fraktionsvorsitzenden der Freien Wähler im Kreis stellt, war klar, dass wir (Verein und Fraktion) keinen eigenen Kandidaten suchen und stellen werden. Für die Freien Wähler war es vom Verständnis her schon immer demokratisch, dass die Mitglieder nicht in die Pflicht genommen werden sollen, sondern dass jeder frei wählen kann. Zudem hat OB Martin Staab im Januar erklärt, er werde auf jeden Fall ganz unabhängig antreten. Insofern sehen wir der Wahl unserer Radolfzeller BürgerInnen mit großer Neutralität und Gelassenheit entgegen. Die Bürger

sind am Zug, denn es ist nicht Aufgabe von Parteien oder Fraktionen, den Oberbürgermeister zu wählen«, so Baumgartner. Die FDP-Fraktion begrüßt es, dass die Bürger im Oktober eine echte Wahl haben werden. Sich jetzt schon auf einen Kandidaten oder eine Kandidatin festzulegen sei aber noch zu früh, erklärt der **Fraktionsvorsitzende der freien Demokraten im Zeller Gemeinderat, Jürgen Keck**. »Wir Freien Demokraten sind der Auffassung, dass es in einer Demokratie und einer demokratischen Wahl unbedingt erforderlich ist, die Entscheidung bei den Wählerinnen und Wählern zu belassen. Sprich: die Bürgerinnen und Bürger von Radolfzell müssen die Möglichkeit haben,

die Bürgermeisterin oder den Bürgermeister zu wählen, die oder den sie als am besten für die Stadt geeignet finden. Sich jetzt schon auf einen Kandidaten oder eine Kandidatin zu fokussieren und Empfehlungen auszusprechen, widerspricht der freien Meinungsbildung. Im Übrigen wissen wir nicht, wer sich die nächsten Wochen und Monate für eine didatur zum(r) Oberbürgermeister(in) entscheidet und zur Wahl antritt. Wie wichtig eine unabhängige Wahl ist, zeigen uns die aktuellen Ereignisse in Belarus und in vielen anderen Ländern. Die Menschen wären glücklich, nach freiem Willen die Geschicke ihrer Politik mitbestimmen zu dürfen. Dazu ge-

hört auch, dass die Bürgerinnen und Bürger mit einer großen Wahlbeteiligung ihrer Stimme Ausdruck verleihen. Das scheint nicht immer so«, betont Jürgen Keck. OB Staab selbst zeigt sich nicht überrascht vom Vorstoß der drei Fraktionen. »Die Suche einzelner Fraktionen nach einem weiteren Kandidaten für die Wahl geht schon einige Zeit. Es bleibt spannend, wie viele BewerberInnen sich noch melden«, schreibt Staab auf Anfrage des Wochenblatts. Auch sieht er im Gemeinderat keine »Front« gegen sich. »Demokratie lebt vom Wettbewerb der Ideen. Deshalb sehe ich hier keine »Front, sondern den legitimen Versuch, eine Person zu nominieren, die sich neben mir und möglicherweise weiteren BewerberInnen um die Rathauspitze bewirbt. Wir haben in den vergangenen Jahren manchmal um eine gute Lösung für die Stadt intensiv gerungen. Vielleicht wünschen sich einzelne Fraktionen mit einer anderen Person einen leichteren oder angepassteren Weg zur Entscheidungsfindung. Das Ringen um die beste Lösung der

Probleme für die Stadt gehört für mich zum Wesenskern der Demokratie. Und das ist eben manchmal mühevoll und intensiver zu diskutieren«, so Staab. Auf die Frage, ob der Stadt nun ein verlängerter Wahlkampf bevorsteht, sagt der amtierende OB: »Nicht von meiner Seite. Derzeit ist jeder Tag noch intensiv vom Krisenmanagement geprägt, auch wenn die Pandemie sich abschwächt. Auch ist jetzt »König Fußball« dran. Dann kommen die Ferien und die Bundestagswahl. Und sofort danach folgt die heiße Phase des OB-Wahlkampfs. Kurz und knackig ist meine Devise.« Nun dürfen die Radolfzellerinnen und Radolfzeller aber erstmal gespannt sein, wer der zweite Kandidat ist, den die Fraktionen zur Wahl aufstellen wollen.

Näheres gibt es am Donnerstagsabend zu erfahren, selbstverständlich direkt nach dem Pressetermin auf www.wochenblatt.net/radolfzell oder einfach durch Scannen dieses QR-Codes:



Leserresonanz

»Zirkus der Eitelkeiten«

Zu unserem Artikel über die Tuningszene »300 Autos, röhrende Motoren« aus der letzten Ausgabe vom 9. Juni, erreichte uns folgender Leserbrief: **»Zitat: »Die Kosten für den aufwändigen Einsatz der Polizei gehe aber zu Lasten der Allgemeinheit, [...]« – Zitatende.** Trotz des immer noch vorherrschenden »Kuschelnievus« deutscher Bußgelder – Warum wohl finden diese infantilen Treffen in D und nicht in der CH statt?! ... – hält der aktuelle StVO-Bußgeldkatalog für derartiges Verhalten adäquate, mitunter auch empfindliche, weil progressiv anwendbare Sanktionen (je Vergehen, Woche für Woche ...) gegen derartige Möchtegerns bereit, man muss ihn allerdings auch ohne Wenn und Aber, strikt und konsequent umsetzen! Und wer über kurz oder lang kaum bis kein Geld mehr fürs Tuning hat, weil alles in Knöllchen fürs sich Aufspielen fließt, könnte die Lust an dem allwöchentlichen Zirkus der Eitelkeiten (Lärmbelästigung, Blockieren von Straßen/Rettungswegen, Übergriffe auf Polizei usw.) vergehen. Wer eine »Show« will, soll auch dafür zahlen – selbst, wenn es für die eigene, i.d.R. alberne, Darstellung ist ...« **Sandra Zeller, Radolfzell** **Leserbriefe geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder, die Redaktion behält sich Kürzungen vor.**

Singen

Verbote zeigen Wirkung

Die von der Stadt Singen und dem Polizeipräsidium Konstanz durchgeführten Maßnahmen gegen das Treffen motorisierter Szenen und Einzelnen, die sich bewusst über Verkehrsregeln hinwegsetzen, haben am letzten Wochenende gewirkt, wurde nun bilanziert.

Trotz gutem Wetter gab es keine ausufernden Szenentreffen wie an Wochenenden zuvor. Der Zustrom von Fahrzeugen der Autotuning- und Poserszene blieb im Gegensatz zu den vergangenen Wochenenden für die Polizei überschaubar. Einige wenige Autofahrer, die im Zuge der Überwachungsmaßnahmen kontrolliert wurden, mussten allerdings auch beanstandet werden. Die Polizei in Singen kontrollierte bereits ab Freitagabend rund um die Stadt verstärkt mit eigenen Kräften und zusätzlich vom Polizeipräsidium Konstanz angeforderten Beamten. Unterstützt wurde sie zudem durch Schweizer Kollegen der Polizei Schaffhausen, das Hauptzollamt Singen und den kommunalen Ordnungsdienst. Die bisher von der Szene aufgesuchten Treffpunkte in Singen blieben laut Bilanz allerdings an allen drei Abenden weitgehend leer. Nur vereinzelt seien in den Abend- und Nachtstunden getunte Autos im Stadtgebiet unterwegs gewesen, so die Wahr-

nehmung. Auch eine von der Polizei nicht ausgeschlossene Teilnahme der Szene an Autokorsos nach den Fußballspielen habe es nicht gegeben. Nur einmal mussten die Beamten wirklich eingreifen, als sich von Freitag auf Samstag auf dem Parkplatz eines Baumarktes im Singener Industriegebiet rund 30 Fahrzeuge gehäuft hatten, die der Autotuning- und Poserszene zuzuordnen waren. Die Autofahrer kamen aber der Anweisung der Polizei, die Ansammlung aufzulösen, bereitwillig und sofort nach. Bei den anderen, punktuell durchgeführten Kontrollen der vereinzelt umherfahrenden getunten Autos mussten drei Fahrzeuge aus dem Verkehr gezogen werden, weil sie technisch stark und unzulässig verändert worden waren. Vier Schweizer Autos waren den Beamten ebenfalls wegen erheblichen technischen Veränderungen aufgefallen. Sie mussten nach Anweisung der Polizei zurück in die Schweiz fahren. Einer der betroffenen Autofahrer hatte allerdings auch zu tief ins Glas geschaut, ein anderer besaß gar keinen Führerschein. Die beanstandeten Autofahrer müssen nun mit Anzeigen rechnen. Für die Polizei Singen und die anderen eingesetzten Beamten war der Einsatz am vergangenen Wochenende kein Einmalfall. Auch in den nächsten Wochen werden die Kontrollen konsequent fortgeführt und bei Bedarf auch an andere Stellen verlagert, so die Ankündigung am Montag. red./pol.

Fußball - SBFV-Pokal

Wie bissig ist der Underdog?

Nach monatelanger Corona-Abstinenz rollt seit einer Woche das runde Leder wieder – allerdings nur im SBFV-Pokalwettbewerb. Am vergangenen Wochenende wurde das Achtelfinale beendet, nun stehen das Viertel- und Halbfinale an und die versprechen Spannung und vielleicht auch Überraschungen.

von Ute Mucha

Der erste Teil des heißen Fußballwochenendes startet am Freitag, 18. Juni, 18.30 Uhr mit dem Viertelfinale des SBFV-Pokals. Mit dabei sind gleich zwei Vertreter aus dem Wochenblatt-Land: Der Oberligist FC Rielasingen-Arlen tritt beim Dauerrivalen FC 08 Villingen an und der Bezirksligist Türkischer SV Singen empfängt den Oberligisten SV Oberachern. Zudem spielen im Viertelfinale die SpVgg F.A.L. gegen den SV Linx und der Offenburger FV gegen den Freiburger FC. Der TSV Singen feiert mit dem Einzug in die Runde der letzten Acht bereits den größten Erfolg seiner 40-jährigen Vereinsgeschichte. Aber der Gegner am Freitagabend im Hardtstadion in der Steißlinger Straße wird den Singenern sicher keine Geschenke machen. Doch TSV-Teammanager Siggı Özcan bleibt gelassen: »Wir können eigentlich nichts verlieren,



Kann die Talwiesen-Elf am Freitag jubeln?

sub-Bild: Archiv

denn es ist schon ein Riesenerfolg, dass wir soweit gekommen sind.« Zudem ist die Truppe des Trainer-Duos Neno Rogosic und Toni del Mondo heiß darauf, dem Favoriten aus Oberachern ein Bein zu stellen. Neben der Rolle als Underdog hat der TSV mit seiner Tormaschine Marcel Simsek ein weiteres Ass im Ärmel. Der 32-jährige Mittelstürmer ist für seinen Torhunger bekannt und erzielte vor Corona in 16 Spielen 37 Treffer. Sollte für den Türkischen SV Singen am Freitag Endstation im Pokal sein, dann wird der Fokus auf den Aufstieg in die Landesliga gerichtet, der bereits zwei Mal verschoben werden musste. Und gelingt den Bezirksligisten der Coup gegen Oberachern, dann könnte es im Halbfinale am Sonntag, 20. Juni, 15 Uhr, sogar zu einer pikanten Begegnung kommen, wenn der FC Rielasingen-Arlen seine Viertelfinal-Partie in Villingen ge-

winnt. Doch die 08er haben personell stark aufgerüstet und werden im vierten Pokal-Aufeinandertreffen binnen vier Jahren der Talwiesen-Elf alles abverlangen. Bei den Rielasingern sind alle Spieler an Bord, weiß Manager Oliver Hennemann. Außer Tomizawa Ryotaro, der durch Corona Schwierigkeiten hatte, rechtzeitig von Japan in den Hegau zu kommen. Vor dem Pokal-Wochenende haben die FC-Verantwortlichen alle Hände voll zu tun, um die Vorbereitungen bei einem möglichen Weiterkommen zu treffen. Sollte der TSV Singen ins Halbfinale einziehen, wird die Partie dort im Hardtstadion ausgetragen. Wenn der SV Oberachern nächster Gegner wird, können bis zu 750 Zuschauer auf der Talwiese das Spiel verfolgen – natürlich unter den Corona-Konformen AHA-Regeln. **Aktuelle Ergebnisse der Pokalspiele gibt es unter www.wochenblatt.net.**

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

Junge Frau sucht

1 - 2 Zi.-Whg. in R'zell o. Umgebung mit EBK und Balkon o. Terrasse bis 500.- € warm. Ich bin berufstätig und NR, Tel. 0151-63286908

2 ZIMMER

Rentner sucht

2 Zi.-Whg. evtl. mit Garage, sofort oder später. Kann auch Hausmeisterarbeiten übernehmen, Tel. 0160-7820080

3 ZIMMER

solarcomplex AG sucht für einen Mitarbeiter mit junger Familie eine 3-Zi.-Whg in Singen/Radolfzell und Umgebung. Balkon/Terrasse wünschenswert, max. 950,- € WM Handwerkliches Geschick vorhanden. Tel.: 0152/02659502

HÄUSER

Pens. Polizeibeamter

aus Nürnberg sucht Haus o. Bauernhof zur Miete im Raum Singen/Radolfzell, Tel. 0178-4025434

VERMIETUNGEN

2 ZIMMER

2 Zi.-Whg., Engen

68 m², teilmöbliert, an Single-Frau, von Bhf. 5 Min., ab 01.07., Tel. 0151-11191356

2 Zi.-Whg., Gailingen

48 m², EG, Einzug ab sofort, Senioren bevorzugt, Parkmöglichkeit vorhanden, Tel. 0176-58855244

3 ZIMMER

3 Zi.-Wohnung, Aach

83 m² im EG, Abstellraum, Terrasse, Keller, 2 Kfz-Plätze, NR, k.HT, KM 680.- €, 3 MMKT, Tel. 07774-939461

3 Zi.-Whg., Singen-City

Innenstadt, 106 m², 2.OG, Parkett, Balkon, Bad mit Wanne u. Fenster, gr. Keller, Tiere erlaubt, KM 990.- €, NK 150.- € + KT zum 01.08., Tel. 07731-46284 o. 0172-7402091

3 Zi.-Maisonette-Whg.,

R'zell-Böhringen, sanierter Altbau, vermietet helle 3 Zi.-Whg. auf 2 Stockwerke, 100 m², EBK, Bad, WC, Abstellraum, Kfz-Stellplatz, (Stellplatz bei Bedarf kann dazu gemietet werden) und 20 m² Terrasse. KM 950.- € + NK 250.- € + KT 2.850.- €, Zuschriften unter 117402 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

4 ZIMMER UND MEHR

5 Zi.-Whg. + Galerie

Steisslingen, ca. 155 m², ab 01.09.21, 1.OG + DG + Galerie, Altbau, Umbau 1996, neu renoviert, 2 Bäder, EBK, gr. Terrasse, Abstellraum, KM 1.280.- € + NK 290.- €. 2 Stellplätze je 35.- €, 3 MMKT, k.HT, mietgrund78256@online.de

4 Zi. + 2 Mansarde,

Si.-Nord, 2 Fam.Haus, OG, Blk., 135 m², Garten, Keller, Speicher, KM 1.100.- € + NK, Garage 60.- + KT. Zuschriften unter 117401 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

SONSTIGE OBJEKTE

Lagerbox, Singen,

abgeschlossen, bewacht, Tel. 0163-9227287

IMMOBILIENGESUCHE

1 ZIMMER

1-2 Zi.-Whg von privat

zum Kauf gesucht, Kapitalanlage, Finanzierung gesichert, Tel. 0171-2351659

3 ZIMMER

Kl. Fam. mit Kind sucht

3-4 Zi.-Whg zum Kauf, gerne auch zum Renovieren, neumannbe78@web.de

HÄUSER

EFH gesucht in Singen

und Umgebung (Hegau) bis ca. 700.000,-€, Finanzierung ist gesichert, Tel. 0152-02137503

Ehepaar sucht EFH

Ehepaar sucht EFH ab Bj. 90 im Großraum Singen/Engen. Finanz. ges. Biete 5 Tsd Euro bei erfolgreicher Vermittlung. E-Mail erbeten an: os.steiner13@gmail.com

Familie sucht Haus

Junge Familie mit 2 Ki. sucht Haus oder Grundstück in Singen u. Umgebung, keine Maklerangebote. Bitte melden unter 0176-81010556 oder Mail: kontakt@foodbouquet.de

IMMOBILIENVERKÄUFE

HÄUSER

EFH, Si.-Nordstadt,

180 m² Wohnfläche, 529 m² Grund, von privat ohne Makler, ab 500.000.- € zu verkaufen, Tel. 0178-8877588

DHH, Si.-Überlingen

376 m² Grdst., 108 m² Wfl., Bj. 1987, sehr gepflegt, große Garage, Gas-ZH, Preis 500.000.- €, Tel. 0171-2639765

GRUNDSTÜCKE

Grundstück/EFH

von Familie gesucht in Gaienhofen oder Horn, mind. 600 m² Grdst., Tel. 0151-22294676

Suche Grundstück

in Gewerbegebiet im Hegau zum Kauf. Größe egal. Bitte alles anbieten. Tel. 0176-44470421

Obstwiese /

Freizeitgelände in Tengen/Ortsrand, ca. 2.500 m², langfristig zu verpachten für 240.- € p.a., Tel. 07733-977993

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Stellplatz, Si., bewacht,

überdacht, mit Infrastruktur, Höhe 4 m, zu verm., Tel. 0163-9227287

PkW Stellplatz

ohne Überdachung in Singen, Virchowstrasse zu vermieten, Tel. 07731-23694

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

FAHRRÄDER

2 Fahrräder

1 Damenfahrrad 65.- €, 1 Herrenfahrrad 65.- €, zu verkaufen. Tel. 07733-8186

ZU VERSCHENKEN

Die unter dieser Rubrik erscheinenden Anzeigen sind kostenlos, für das in der Anzeige Angebotene darf kein Geld verlangt werden.

Kurzwaren und Garne

zum Handarbeiten, an Selbstabholer zu verschenken, 07731-41464

Diverse Läufer

3 Shaggy, Maße 80x1,60 cm, 3 Küchenläufer, Flachgewebe, u.w.an Selbstholer zu verschenken, Tel. 07731-976203

Marmeladengläser

mit Deckel an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07774-1320

Couch Garnitur

3- und 2 Sitzr, Leder, dunkelblau,gut erhalten, an Selbstabh. in Si. Nord zu versch., Tel. 07731-31112

2 kleine Kätzchen

8 Wochen alt, schwarz, weiblich, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0171-8925706

Kaffeemaschine

Kaffeemaschine - Sarco - Magic de luxe mit Drehteller und Handbuch, gebraucht, funktioniert, an Selbstabh. zu versch., 0179-6444302

Benzinrasenmäher

Benzinrasenmäher ca. 9 Jahre alt, funktionsfähig an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0171-5104095

Einwegpaletten

10 Stück und mehr an Selbstabholer in Moos-Weiler zu verschenken, Tel. 07732-2488

HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN

Haushaltsauflösung, Entrümpelung Martinek, Radolfzeller Straße 46a 78467 Konstanz Telefon 0 75 31 - 3 61 27 01

KAUFGESUCHE

Bauwagen / Container

zu kaufen gesucht, T. 07771-3598

Ruderboot, Bic 245

zu kaufen ges., T. 0152-09870722

Militärsachen gesucht

Zahle 500.- u. mehr für Soldatenfotos (Alben), Dolche, Säbel, Mützen, Helme, Reservistenkrüge, Münzen u. andere Militärsachen vom 1. u. 2. WK, 5 RM (Hindenburg), Bar, diskret und geimpft, Tel. 07774/920787

oder nachfolgende Adresse in den Browser eingeben:
www.wochenblatt.net/ueber-uns/kontakt/kleinanzeigen-aufgabe/

Private Anzeige online aufgeben und Geld sparen:

Einfach den QR-Code scannen



Private Anzeige per Bestellschein aufgeben und Geld sparen:

Bitte den ausgefüllten Bestellschein (Seite 9) in der Geschäftsstelle Singen, Hadwigstraße 2a, in den Briefkasten stecken oder per Post an uns senden:
Singener Wochenblatt, Postfach 320, 78203 Singen

Private Anzeige telefonisch aufgeben: 07731/8800-0 oder 07731/8800-30

Bitte beachten Sie, dass wir bei der telefonischen Anzeigen-Annahme eine Bearbeitungsgebühr von 10 €/Anzeige erheben müssen. Sie erhalten von uns (wenn gewünscht) per E-Mail einen Korrekturabzug Ihrer Anzeige. Evtl. Korrekturen sind uns bis spätestens Dienstag, 9 Uhr, der aktuellen Woche zu melden. Für evtl. Fehler wird keine Haftung übernommen.

Zuschriften auf Chiffre-Anzeigen

Per Post an: Singener Wochenblatt, Chiffre-Nr. aus Anzeige, Postfach 320, 78203 Singen

Per E-Mail an: kleinanzeigen@wochenblatt.net
Unbedingt Chiffre-Nr. im Betreff angeben

» **WOCHENBLATT** «

Bei **Chiffre**-Anzeigen möchte der Inserent seine Kontaktdaten wie Telefonnummer, Adresse etc. nicht veröffentlicht haben.

Deshalb vergibt das Wochenblatt eine Chiffrenummer, an die Sie schreiben können.

So antworten Sie auf eine Chiffre-Anzeige:

Schreiben Sie Ihre Nachricht an den Inserenten und schicken Sie diese unter Angabe der Chiffre-Nr. an uns:

per Post an:
Singener Wochenblatt
Chiffre-Nr. (aus der Anzeige)
Postfach 320
78203 Singen

per E-Mail an:
kleinanzeigen@wochenblatt.net
Betreff:
Chiffre-Nr. (aus der Anzeige)

Das Wochenblatt leitet Ihre Nachricht an den Inserenten weiter.

WOCHENBLATT

VERKÄUFE

Warmwasserspeicher

500 Liter mit Wärmetauscherfläche 5,65 m², auch als Pufferspeicher und Niedertemperaturkessel, 16 - 23 KW für jeweils 300.- € an Selbstabholer abzugeben, Tel. 0176-22819247

Alte Stiche

Wandteller, Profiwerkzeuge usw., auf Anfrage unter 0171-5206598

Designerkleid, Gr. 38

Preis 29.- € zu verkaufen, Tel. 0173-2783414

Akku Rasenmäher

Akku Rasenmäher Bosch, 5 Jahre mit 2 Akkus, Ladegerät, Neupreis 380.- €, Verkaufspreis 99,50 €, Tel. 0171-5104095

Wasserbett 180 x 200

bestehend aus 2 einzelnen Softside-Matratzen, 1 Jahr alt. Eine Matratze ist extra stark beruhigt, eine weicher, F80, für 650.- €. Separate Betrückwand aus Korbgeflecht 180 breit für 190.- €, Tel. 0176-30768088

Wolf Gartenhandmäher

Ibea Variomat 530 Motorrasenmäher mit Antrieb und Fangsack, Werkstatt-Service, gut erhalten, umständehalber billig abzugeben, Tel. 07731-52037

Elektromobil

rot, 6 km/h, neuwertig, VB 800.- €, Tel. 0151-56524788

MUSIK

Verk. Elefant-Trompete

neuwertig, wenig gespielt, 1.000.- € unter Neupreis zu verkaufen, Tel. 07734-489, Dienstag bis Sonntag ab 17.00 Uhr

STELLENANGEBOTE

Reinigungskraft

versiert, deutschsprachig, für gepflegtes Privathaus in Rielasingen, 10 Std./wö., langfristig ges., Zuschriften mit Bild unter 117398 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Suche rüstigen Rentner

für kleinere Haus- u. Gartenarbeiten, deutschsprachig, 07731-21506

Geschickter Helfer

handwerklich, begabter Helfer gesucht. Tel. 0157-59198798

STELLENGESUCHE

Gärtnerin

su. Tätigkeit in der Gartenpflege: Einpflanzungen, Unkraut jäten, Hilfe bei der Gestaltung. Tel. 0176-31475851

TIERMARKT

Liebevolle Urlaubspflege für Ihr Tier
www.Petsitting-am-See.com
0151 - 223 227 06

Daisy und Hannah

Die beiden Katzenschönheiten wollen die Welt erkunden. Daher suchen Sie liebevolle Dosenöffner. Geboren Juli 2020. Die beiden Geschwisterchen freuen sich auf ein gemeinsames Zuhause. Bei Interesse und weiteren Fragen rufen Sie an unter: 0152-34180014 o. 0151-59872173 Katzenhilfe Radolfzell

Bienchen und Minka

suchen ein liebevolles Zuhause. Sie sind ca. 8 und 12 Monate alt und suchen ganz liebe Dosenöffner. Eine ausführliche Beschreibung über die beiden Süßen finden Sie auf der Homepage. Bei ernsthaftem Interesse schreiben Sie an: marion.katzenhilfe@t-online.de www.katzenhilfe-radolfzell.de

Kleine Kätzchen

abzugeben, nur in gute Hände, Tel. 07733-5129

VERSCHIEDENES

Metallschrott gesucht

Wir holen alles ab. 0171-9002225



MIT EINER FÜLLE VON ANGEBOTEN UND TERMINEN

WOCHENBLATT

Wer verschenkt

Fahrräder, Mofa-Roller, Kaffeemasch., Flachbild-TV, Instrumente, Flohmarkt-artikel, div. Werkzeuge für einen gt. Zweck, alles anbieten, T. 0151-66234693

FLOHMÄRKTE

Suche Flohmarktartikel

und diverses, Tel. 0176-65814386 ab 18 Uhr

Garagenflohmarkt,

19.06., 9-16 Uhr, Anemonenweg 8, Singen, Tel. 0157-50749670

Finden und gefunden werden

ZUM VERLIEBEN

Verlieben wäre schön

Wo sind die gr. ehrlichen u. attraktiven Männer U50. Ich freue mich auf Eure Zuschriften mit Bild, an E-Mail: herzenswunschverlieben@gmail.com

HILFSORGANISATIONEN



Menschen helfen e.V.

info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e.V.

Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de



- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de



AWO Bosnienhilfe
www.ulrike-blatter.de/awo-bosnienhilfe/

BiG Bürgerhilfe in Gottmadingen



E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

Kaufe alle Autos
PKW, LKW, Busse, Gel.-Wagen, TÜV, KM, Unfall, Motorschaden – egal, auch sonntags!
Tel. 0 77 31 / 14 79 749

FORD

Ford Fiesta, 82 PS

Bj. 2015, 51 Tkm, VB 7.900.- €, Tel. 0172-7454417

WOHNWAGEN / -MOBILE

Suche Wohnwagen

von 4.000.- bis ca. 9.000.-, Tel. 0151-22455415

WOHNWAGEN/WOHNMOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Suche billigen Wohnwagen
Tel. 01 71/653 30 36 gew.

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71 / 8 35 46 13

BESTELLSCHEIN FÜR IHRE PRIVATE KLEINANZEIGE

Fettgedruckte Überschrift

[illegible]

5,40 €

Anzeigentext

[illegible]

8,90 €

12,40 €

15,90 €

19,40 €

22,90 €

26,40 €

Vor- u. Zuname: _____

Straße: _____

PLZ u. Ort: _____

Telefon: _____

ANZEIGENSCHLUSS: DIENSTAG, 12.00 UHR

Abbuchungserlaubnis

IBAN: _____
BIC: _____
Datum u. Unterschrift: _____

Private Anzeige online aufgeben und Geld sparen:

Einfach den QR-Code scannen
oder nachfolgende Adresse in den Browser eingeben:
www.wochenblatt.net/ueber-uns/kontakt/kleinanzeigen-aufgabe/



Private Anzeige per Bestellschein aufgeben und Geld sparen:

Bitte den ausgefüllten Bestellschein in der Geschäftsstelle Singen in den Briefkasten stecken
oder per Post an uns senden:
Singener Wochenblatt, Postfach 320, 78203 Singen

Private Anzeige telefonisch aufgeben:

07731/8800-0 oder 07731/8800-30

Bitte beachten Sie, dass wir bei der telefonischen Anzeigen-Annahme eine Bearbeitungsgebühr von 10 €/Anzeige erheben müssen. Sie erhalten von uns (wenn gewünscht) per E-Mail einen Korrekturabzug Ihrer Anzeige. Evtl. Korrekturen sind uns bis spätestens Dienstag, 9 Uhr, der aktuellen Woche zu melden. Für evtl. Fehler wird keine Haftung übernommen.

Chiffre-Anzeige

Chiffre € 7,00. Zusendung einmalige Gebühr € 5,70.

☐ Offerten zusenden

Fiedlers Newsletter

☐ Hiermit willige ich ein, dass das Wochenblatt meine E-Mail-Adresse verarbeiten darf, um mir im Regelfall einmal täglich den Newsletter zuzusenden. Ich kann die Einwilligung jederzeit unentgeltlich mit Wirkung für die Zukunft ohne Angabe von Gründen durch eine E-Mail an datenschutz@wochenblatt.net widerrufen. Meine E-Mail-Adresse wird dann gelöscht. Mehr Informationen zum Datenschutz und zu Ihren Rechten erhalten Sie über den unten stehenden Link.

Meine E-Mail-Adresse:

Jetzt sind Sie gefragt! Erhalten Sie das Wochenblatt:

☐ regelmäßig mittwochs
 ☐ unregelmäßig
☐ regelmäßig donnerstags
 ☐ nie
☐ regelmäßig später
 ☐ ich wohne außerhalb des Verbreitungsgebietes

WOCHENBLATT seit 1967

SINGEN • Hadwigstraße 2a • Tel. 077 31/8800-0 • Fax 077 31/8800-86

Mehr Informationen zum Datenschutz und zu Ihren Betroffenenrechten erhalten Sie unter www.wochenblatt.net/datenschutz.

Johannes Moser, Engen



»Auslöser für die Ansiedlung war, dass das expandierende Unternehmen

2017 einen zusätzlichen Raumbedarf hatte und eine Erweiterung am Firmensitz in Singen nicht mehr möglich war. Wir konnten zum damaligen Zeitpunkt Standex-Meder Grundstücksreserven im Gewerbegebiet Welschingen anbieten. Ausschlaggebend dürften aber auch weitere handfeste Standortvorteile sein, die die Firma selbst angeführt hat. Das Gewerbegebiet in Welschingen bietet maximale Flexibilität bei den Bauflächen, eine sehr gute Verkehrsanbindung und eine landschaftlich reizvolle Lage. Unternehmen schätzen besonders die verkehrsgünstige Lage an der L 191 zwischen Engen und Singen. Die Autobahn A 81 ist in vier Minuten erreichbar. Die direkt am Gewerbegebiet angrenzende Seehas-Haltestelle sorgt für eine schnelle Anbindung nach Engen, Singen, Radolfzell und Konstanz. Ein weiterer Pluspunkt ist der großzügige Bebauungsplan, der vielfältige Nutzungsmöglichkeiten sowie eine schnelle Umsetzung von Bauvorhaben ermöglicht. Zudem schafft der Anschluss an das Highspeed-Glasfasernetz eine schnelle Verbindung zum Austausch von Daten und Informationen mit der ganzen Welt.«

Welschingen/Singen



Sie griffen zum Spaten für den Neubau der Standex Electronics im Gewerbegebiet Welschingen, von rechts: Holger Mankel (Finanzleiter), Daniel Küchler (Vertriebsleiter), Duro Vuckovic (Entwicklungsleiter/alle StandexMeder), Peter Freisleben (Wirtschaftsförderer der Stadt Engen), Dominik Rudolf (Betriebsleiter), Ralf Maier (Geschäftsführer/beide StandexMeder), Bürgermeister Johannes Moser, Stadtbaumeister Matthias Distler, Manfred Löffler (Fa. Löffler/Rohbau), Klaus Niederberger (Architekt) und Jürgen Gabele (Fa. Haller). swb-Bilder: mu

Ein Neubau in der Nachbarschaft

Der Anfang ist gemacht: Mit dem Spatenstich des Neubaus im Gewerbegebiet Welschingen stellt sich die international tätige Firma Standex Meder Electronics GmbH für die Zukunft auf und zieht von Singen in den Engener Ortsteil.

von Ute Mucha

Bis Ende 2022 soll das Zehn-Millionen-Euro-Projekt fertig gestellt sein, damit die 110 Mitarbeiter in das neue Gebäude ziehen können. Dort werden ein großzügiger Produktionsbereich, ein Lager zum Versand

der Waren in den europäischen Raum sowie ein Bürotrakt mit Prüflabor, Empfang und Kantine entstehen. »Es ist unser erstes Projekt in dieser Dimension und das zeigt, dass unser Unternehmen gut aufgestellt ist«, fasste **Ralf Maier, Geschäftsführer der StandexMeder GmbH**, zusammen.

Die Firma sei in Singen an ihre Grenzen gekommen und habe in der Verlagerung des Betriebs nach Engen eine gute Lösung gefunden, erklärte **Bürgermeister Johannes Moser** bevor er zum Spaten griff. Auch für die Stadt Engen ist das Vorhaben in der Friedrich-List-Straße in Welschingen ein Superlativ: Es ist das bisher größte gewerbli-

che Bauprojekt in der Stadt, wusste Moser.

Standex Electronics ist weltweiter Marktführer in Design, Entwicklung und Produktion von Standardversionen und Sonderanfertigungen von elektromagnetischen Bauteilen und Innovationen auf der Grundlage von Reed-Schaltern. Die Produktlösungen beinhalten Reed-Schalter verschiedener Marken. Sie decken ein breites Spektrum von Produktanwendungen in einer Vielzahl von Märkten wie der Automobil- und Messtechnikindustrie, Haushaltsgeräte sowie für Anwendungen aus dem industriellen und medizinischen Bereich ab. Als Mittelständler mit rund

230 Mitarbeitern an den Standorten Singen (110 Mitarbeiter) und Großbreitenbach (Thüringen) werden internationale Kunden beliefert.

Mit einem weltweiten Netzwerk an Standorten und Vertriebspartnern kann die Firma global handeln und gleichzeitig ihre lokalen Stärken nutzen. Sie bietet nicht nur qualitativ hochwertige Produktlösungen, sondern auch komplette strategische Lösungen – von der Herstellung bis zum Versand. Mit dem Neubau bestätigt Standex-Meder Electronics GmbH die bisherige, erfolgreiche Unternehmenspolitik und möchte die Weichen für ihre weitere Entwicklung stellen.

Bernd Häusler, Singen

»Wir hätten gerne die Firma Standex Electronics in Singen gehalten. Das Unternehmen ist im Herbst 2016 auf die Stadt zugegangen und hat sich nach einem Grundstück in der Größenordnung von 6.000 qm erkundigt. Leider konnten wir dies nicht anbieten. Ein Grundstück mit 3.300 qm war dem Unternehmen zu klein. Auch diese Fläche ist inzwischen verkauft. Der Wirtschaftsstandort Singen ist für Unternehmen sehr attraktiv. Auf Grund der hohen Nachfrage nach Gewerbegrundstücken wurden diese schneller verkauft als geplant. Wir sind aktuell an der Erweiterung unseres Gewerbegebietes Tiefenreute an der Georg-Fischer-Straße. Wir stehen mit den Grundstückseigentümern in Kaufverhandlungen. Unbebaute Grundstücke, die für die Firma in Frage gekommen wären, standen auch von privaten Eigentümern nicht zur Verfügung. Bestandsobjekte wurden von der Firma ebenfalls geprüft, aber es gab in Singen keine, die von Größe und Nutzbarkeit für Standex Electronics gepasst hätten. In diesem Zusammenhang möchte ich darauf hinweisen, das die Firma Meder CommTech mit ihren 45 Beschäftigten in Singen bleibt. Es kommt da immer wieder zu Verwechslungen.«



Unverwechselbar.
Der neue Arteon.

Für Gewerbetreibende
€ 299,-
monatliche Rate¹

Arteon Shooting Brake R-Line 2,0 l TDI SCR 4MOTION 147 kW (200 PS) 7-Gang DSG

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 6,3 l, außerorts 4,5 l, kombiniert 5,1 l; CO₂-Emission kombiniert 135 g/km; Effizienzklasse A.

Ausstattung: Umgebungsansicht „Area View“ inkl. Rückfahrkamera „Rear View“, Head-up-Display, Akustikpaket, „Easy Open & Close“-Paket, Fahrerassistentpaket, Standheizung und -lüftung mit Funkfernbedienung und Vorwahltuhr, Navigationssystem „Discover Pro“ inkl. „Streaming & Internet“, „Business Premium“-Paket, Anhängervorrichtung anklappbar, Multifunktions-Sportlenkrad in Leder, beheizbar, Soundsystem „Harman Kardon“, 10+1 Lautsprecher, 700 Watt Gesamtleistung, digitaler 16-Kanal-Verstärker, Subwoofer, Notbremsassistent „Front Assist“ u. v. m.

Fahrzeugpreis:	59.600,83 €
zzgl. Überführung	
Laufzeit	36 Monate
Jährliche Fahrleistung	10.000 km
36 mtl. Leasingraten à	299,00 €

¹ Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasing-Vertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Das Angebot gilt nur für Kunden, die zum Zeitpunkt der Bestellung bereits sechs Monate als Gewerbetreibender (ohne gültigen Konzern-Großkundenvertrag bzw. die in keinem gültigen Großkundenvertrag bestellberechtigt sind), selbstständiger Freiberufler, selbstständiger Land- und Forstwirt oder Genossenschaft aktiv sind. Bei der vom Kunden ausgeführten Tätigkeit muss es sich um seine Haupteinnahmequelle handeln. Alle Werte zzgl. der jeweiligen Umsatzsteuer. Überführungspauschale und Zulassungskosten berechnet der ausliefernde Betrieb separat. Angebot gültig solange der Vorrat reicht. Bei vorheriger Erreichung der Stückzahl kann die Aktion vorzeitig beendet werden. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Änderungen vorbehalten. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.

Ihr Volkswagen Partner

Volkswagen Zentrum Singen

Stockholzstr. 17 | 78224 Singen
Tel. 07731/8301-0 | ☎ 07731/8301-111

www.grafhardenberg.de

Ihr Volkswagen Partner

Gohm + Graf Hardenberg GmbH

Max-Stromeyer-Str. 122 | 78467 Konstanz
Tel. 07531/5816-0 | ☎ 07531/5816-0

Abigstr. 2 | 88662 Überlingen | Tel. 07551/8095-0



GRAF HARBENBERG
BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

BLUMEN, KRÄUTER UND BÄUME WERDEN
GEPFLANZT – MITMACHEN BEIM FOTOWETTBEWERB

SINGEN BLÜHT IN VOLLER PRACHT

Singen blüht auf – und das im wahrsten Sinne des Wortes. In den letzten Jahren hat die Stadt viel dafür getan, dass es in Singen überall grünt und blüht. Die Abteilung Grün und Gewässer hat in den letzten beiden Jahren die Pflanzbeete in der Hegaustraße und am neuen Herz-Jesu-Platz angelegt. Dort erfreuen jetzt Blühstauden, Rosen und Thymian das Auge der Betrachter. Auch entlang vieler Straßen wurden Rosen, Lavendel und Veronika angepflanzt, beispielsweise an der Hauptstraße, am Kreisverkehr Friedinger Straße, an der Uhland- und der Berliner Straße. Blütenreiche Staudenmischpflanzungen erfreuen zum Beispiel am Kreisel an der Anton-Bruckner-Straße, an der Georg-Fischer-Straße oder am Kreisel Ringtankstelle.

PLÄTZE VERSCHÖNERN

In diesem Jahr waren die MitarbeiterInnen der Abteilung Grün und Gewässer zusammen mit den Technischen Diensten der Stadt bereits im vollen Einsatz. Im gesamten Stadtgebiet blühten Tulpen, Narzissen und Zierlauch. Im alten und neuen Stadtpark wurden neue Blühstauden gepflanzt. In Kürze werden am Kreuzensteinplatz Bäume und Stauden gesetzt. Sechs Pflanztröge mit blühendem Sommerflor begrüßen am Bahnhof die Gäste und verschönen den neu gestalteten Vorplatz. Und auch die drei neuen Kreisverkehre in der Bahnhofstraße wurden mit verschiedenen Stauden versehen.

BLÜHSTREIFEN FÜR BIENEN

In Singen und auch in den Ortsteilen werden Wiesenflächen in der freien Landschaft, in Grünanlagen und im Bereich des Verkehrsgrüns entlang



der Straßen weiterentwickelt. Unter anderem in Beuren und Bohlingen wurden neue Wiesen gesät und mit Streuobstbäumen bepflanzt. Ebenfalls entstehen Blühstreifen für Bienen auf vielen landwirtschaftlichen Flächen. Auch viele BewohnerInnen sorgen in vielfältiger Art dafür, dass Singen aufblüht. An Fenstern und Balkonen, in Vorgärten und an ganzen Häuserfronten zieren Blumen und Grünpflanzen das Stadtbild.

SINGEN PUTZT SICH RAUS

Mit einem Fotowettbewerb, der noch bis Ende Juli läuft, möchte die Stadtverwaltung daher motivieren, dass möglichst viele Singener ihre Balkone, Vorgärten oder auch Häuserfronten mit blühenden Pflanzen verschönern. Die Stadtverwaltung will mit dem Fotowettbewerb herausragende Beispiele würdigen.

Mitmachen können alle Singener Bewohnerinnen und Bewohner, die sichtbar für alle ihre Balkone, Vorgärten, Hauseingänge oder -fronten bepflanzt haben und diese selbst pflegen. Eine Jury aus fachkundigen ExpertInnen wird die Bewerbungen prüfen und beurteilen. Wer beispielsweise heimische Blumen anpflanzt und Bienen durch die Bepflanzung neues Terrain erschließt, erhält Bonuspunkte. Professionelle Gartenbetriebe oder Blumengeschäfte sind allerdings vom Wettbewerb ausgeschlossen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Wer mitmachen will, schickt ein digitales Foto von der Bepflanzung an die Mailadresse singenbluehtauf@singen.de.

PREISE FÜR DIE SCHÖNSTEN

Dazu sollten die Bewerber noch einen kleinen Text verfassen, in dem sie beschreiben, was alles ange-



Die ganze Stadt blüht auf.

swb-Bilder: Stadt Singen

pflanzt wurde. Und natürlich Name, Adresse und Telefonnummer. Die Angaben werden gemäß Datenschutzverordnung behandelt. Alle einge-

reichten Fotos werden auf den städtischen Online-Kanälen veröffentlicht und von einer Jury bewertet. Die drei schönsten Bepflanzungen werden

mit Preisen ausgezeichnet und nochmals besonders vorgestellt. Der Fotowettbewerb läuft noch bis zum 31. Juli. Stadt Singen

SINGEN BLÜHT AUF

WIR SIND HIER AUCH AKTIV DABEI





www.haller.de
Haller Industriebau GmbH
Haller & Gabele GmbH

Hier entsteht ein Eldorado für Insekten Thüga Energie gestaltet Grünflächen am Firmensitz naturnah um



Jetzt
mitmachen!
Blumensamen
gratis

Der Einsatz für die Umwelt im Rahmen der Aktion „Singen blüht auf“ ist bei der Thüga Energie Chefsache. So packte Geschäftsführer und Hobbygärtner Dr. Markus Spitz (re.) beim Pflanzen einheimischer und insektenfreundlicher Gewächse am Unternehmenssitz tatkräftig mit an. Im Zuge der Umgestaltung wurden außerdem der Kräutergarten vergrößert und ein rund 20 Meter langer Blumengarten geschaffen. Begleitet wird das Langzeitprojekt von der Blühbotschafterin Sibylle Möbius (li.), Gabriele Müller und Alexander Stobel von der Thüga Energie unterstützen die Aktivitäten firmenintern. Damit es möglichst überall in der Stadt blüht, verschenkt die Thüga Energie Blumensamen, die man sich im Kundencenter in der Industriestr. 9 abholen kann — solange der Vorrat reicht.

GLASDUSCHEN NUR VON **GLASGRÄDLE**
SINGEN, TEL. 0 77 31 - 6 80 88  Reparatur-Eildienst für Glas+Spiegel

15% Frühjahrsaktion auf alle Duschen

GLASIDEEN IN BAD, WOHNUNG, GARTEN, BÜRO UND BAU

Erdbeeren

Verkauf tägl. frisch ab Feld zum jeweiligen Tagespreis

Selbstpflücken

täglich ab 8 Uhr auf den

Erdbeerfeldern König

an der Straße **Bankholzen / Bohlingen**

MIT EINER FÜLLE VON ANGEBOTEN UND TERMINEN

» WOCHENBLATT

WIDEMANN
Direkt vom Produzenten

Widemann Direkt Apfelsaft
klar und naturtrüb
je 1,0 Ltr.
(1 Ltr. = 1,59 €) **1,59 € + Pfand**

BAD DÜRRHEIMER
Mineralwasser Bio
Classic oder Medium
je 12 x 0,75 Ltr.
(1 Ltr. = 0,59 €) **5,29 € + Pfand**

FARNY
Farny Weizenbiere versch.
Sorten je 20 x 0,5 Ltr.
(1 Ltr. = 1,60 €) **15,99 € + Pfand**

Leibinger
Leibinger Hell
je 20 x 0,33 Ltr.
(1 Ltr. = 2,39 €) **15,79 € + Pfand**

NEUEN UFERN!
GELD ZURÜCK
NATUR SCHÜTZEN

Sie haben die Wahl:
1 Kiste gratis oder
1 m² Natur-Ufer schaffen
Aktionssende 31.8.2021
Mehr Infos unter
www.aquacomer-neue-ufer.de

Genuss pur: unsere Weine des Monats
Feinfruchtige Qualitätsweine aus Württemberg -
ideal für den Sommerabend auf der Terrasse oder Balkon

Heilbronner Trollinger Rose oder Riesling mit Muskateller
je 0,75 Ltr.
(1 Ltr. = 5,99 €) **4,49 € + Pfand**

Fürstenfass „Fruchtige Linie“ Schwarzriesling Samtrot, Rose oder Lemberger weiß gekeltert
je 0,75 Ltr.
(1 Ltr. = 6,39 €) **4,79 € + Pfand**

MeinKauff
Wir überzeugen durch Service und Kompetenz.
Kostenlos parken und bequem einkaufen in unserem Markt:
78239 Rielasingen, Hegastr. 5

Angebote gültig vom:
17.06. – 26.06.2021

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

» WOCHENBLATT «

Raumkultur SPEICHINGER

Das Zuhause übernimmt neue Funktionen. Es ist Lebensmittelpunkt, Ruheanker und Erholungsraum. Unsere Frühjahrskollektion nimmt diese Vielfalt auf. Passen Sie Ihr Zuhause neuen Rollen an! Schöne Wohnstoffe stehen Ihnen zur Seite und werden zu Begleitern durchs Leben.

Wir bieten Ihnen individuelle Lösungen, professionelle Beratung und hochwertige Materialien.
Telefon: 07731 / 69005 oder E-Mail: info@speichinger.de

Ihr Raumausstatter am Bodensee
Schwarzwaldstraße 14 - 78224 Singen
Besuchen Sie uns unter www.speichinger.de

Hochwertige

Garten- & Freizeit Möbel

auer

Mo-Fr 7.30 - 18.00
Sa 9.00 - 14.00
und nach Vereinbarung

Eisen Auer GmbH
Rudolf-Diesel-Str. 30 • 78224 Singen
Tel. 0 77 31 83 07 747 • www.auer-knaapp.de

DAS PLUS AN GESCHMACK

GRAPE FRUIT Mineralwasser PLUS Fruchtsaft
Ohne Zuckerzusatz

RANDEGGER.DE

Schenken Sie Kindern

Ferien glück

PESTALOZZI
Kinder- und Jugenddorf

Im Pestalozzi Kinderdorf leben 140 Kinder, die nicht bei ihren leiblichen Eltern aufwachsen können. Viele sind aufgrund schlimmer Erlebnisse traumatisiert.

Helfen Sie uns, diesen Kindern ein schönes Sommererlebnis zu schenken, wo sie Lebensfreude erleben können.

Spenden Sie jetzt unter:
www.pestalozzi-kinderdorf.de/sommer

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

» WOCHENBLATT «



Sind Ihnen unsere QR-Codes in der Zeitung bereits aufgefallen?



Die Nutzung ist ganz einfach: Halten Sie die Kamera Ihres Smartphones auf den QR-Code des jeweiligen Artikels und klicken Sie auf den oben erscheinenden Link. Sie erhalten dann beispielsweise Zugriff auf den Artikel in voller Länge, Bilder oder Videomaterial zum Text und können so noch tiefer in das Thema einsteigen. Ein informatives und bewegtes Leseerlebnis ist somit garantiert.

Direkt mit dem obigen QR-Code ausprobieren!

Immer das richtige Geschenk!

hier online bestellen!



Erhältlich nur beim **WOCHENBLATT**

Im Internet auf www.SINGENVORFREUDE.de gehen und online bestellen.
Sie bekommen die Schecks dann zugesandt.



Interview zur Wochenblatt-Kampagne unter www.wochenblatt.net/deineregion/ oder einfach den QR-Code scannen:

Das »Wohnzimmer der Bürger« als Standortfaktor

In den Monaten der Pandemie hatten viele Angst, dass die Innenstädte aussterben könnten. Darüber, warum es so wichtig ist, dass sie erhalten bleiben, und was dafür getan werden kann, sprach Claudia Kessler-Franzen, die Geschäftsführerin, und Dr. Gerd Springe, der Vorsitzende von Singen aktiv Standortmarketing e.V., im Interview mit dem Wochenblatt.

von Dominique Hahn

Wochenblatt: Was hat Ihnen in Bezug auf die Singener Wirtschaft in den vergangenen Monaten die größten Sorgen gemacht?

Dr. Gerd Springe: »Unser größtes Sorgenkind war der Einzelhandel. Den hat es gleich mehrfach getroffen. Dadurch, dass die Händler nichts verkaufen konnten, blieben sie auf ihren Kollektionen sitzen, die modisch oder Jahreszeitabhängig sind und sich nach der Öffnung vielleicht nicht mehr verkaufen lassen, weil niemand im Sommer Wintersachen kauft und einiges bis zur nächsten Saison vielleicht schon wieder aus der Mode ist. Das hat viele hart getroffen. Insbesondere junge Geschäfte, die noch sehr stark von Fremdkapital abhängig sind. Dazu kommt, dass viele Menschen auf den Onlinehandel ausgewichen sind, um ihren Bedarf zu decken. Langfristig müssen diese Leute wieder zurückgewonnen werden für den lokalen Handel, damit die Innenstadt lebendig bleibt. Denn die Innenstadt ist das Wohnzimmer der Bürger. Sie hat eine wirkliche gesellschaftliche und soziale Funktion, ist aber stark abhängig von einem florierenden Handel.«

Claudia Kessler-Franzen: »Darum haben wir am vergangenen Samstag die Aktion »Herzlich Willkommen in Singen« gestartet, mit der wir eine Freundlichkeitsoffensive starten und echte Willkommenskultur leben wollen. Das ist nämlich genau das was das Internet nicht kann. Neben den genannten Bereichen hat uns aber auch die Gastronomie große Sorgen gemacht, die auch jetzt noch zu kämpfen hat, insbesondere weil es inzwischen an gutem Personal mangelt.«

Wochenblatt: Und wenn Sie sich die Innenstadt heute anschauen, nach den ersten Lockerungen, haben sich dann Ihre schlimmsten Befürchtungen eher bewahrheitet oder nicht?

Dr. Gerd Springe: (überlegt) »Die schlimmsten Befürchtungen haben sich so nicht bestätigt. Und wenn ich an den letz-



Eines der Projekte zur Verbesserung und Belebung der Singener Innenstadt war die Sanierung der Hegastraße (im Bild) als Verbindung zwischen den beiden Fußgängerzonen August-Ruf-Straße und Scheffelstraße. Im Interview mit dem Wochenblatt sprechen Claudia Kessler-Franzen und Dr. Gerd Springe von Singen aktiv Standortmarketing über die Bedeutung einer lebendigen Innenstadt. swb-Bild: dh

ten Samstag (Anm. d. Red.: Start der Aktion »Herzlich Willkommen in Singen«) zurückdenke, dann war das ein Zeichen dafür, dass die Menschen nicht resignieren, sondern dass der Wille da ist, wieder selber aktiv zu werden und aus der Lethargie herauszukommen. Aber das ist kein Selbstläufer, sondern es muss gepflegt werden. Darum machen wir dieses Programm ja auch nicht eine Woche lang, sondern über vier Monate.«

Was soll bleiben für die Nach-Corona-Zeit?

Wochenblatt: Krisen sind ja manchmal auch Innovations-treiber. Haben Sie in den letzten Monaten Entwicklungen wahrgenommen, die auch für die Zeit nach der Krise wertvoll sein könnten?

Dr. Gerd Springe: »Viele Einzelhändler haben in dieser Zeit gelernt, dass »Online« nicht eine totale Konkurrenz zu dem, was sie sonst tun, sein muss, sondern dass diese moderne Technik auch das Geschäft unterstützen kann. Da hat, glaube ich, eine mentale Öffnung stattgefunden.«

Claudia Kessler-Franzen: »Viele haben auch eine große Flexibilität bewiesen. Gerade die Unternehmen, die einen Lieferservice angeboten haben, die sich in anderer Form um die Kunden gekümmert haben, oder auch Gastronomen, die Essen geliefert oder Pakete gepackt haben zum Fertigmachen. Obwohl die Rahmenbedingungen in dieser Zeit sehr lähmend waren, kam ganz schnell ganz viel Initiative auf und das fand ich sehr beeindruckend. Wir erhoffen uns natürlich, dass diese Initiative und die kreativen Ideen auch bleiben.«

Wochenblatt: Warum ist denn eine lebendige Innenstadt überhaupt so wichtig?

Claudia Kessler-Franzen: »Eine lebendige Innenstadt ist ein

Standortfaktor. Denn in der lokalen Wirtschaft gibt es ja nicht nur den Handel, sondern auch viele Industrie- und Handwerksbetriebe, und in vielen Gesprächen mit Geschäftsführern oder Personalleitern wird auch immer wieder deutlich, welch hohen Wert eine intakte Innenstadt hat.«

Dr. Gerd Springe: »Es ist ja ein Grundbedürfnis des Menschen, sich mit anderen zu treffen. Dazu braucht es einen Ort und eine Atmosphäre und diesen Raum schafft eine lebendige Innenstadt.«

Hässliches Entlein wird schöner Schwan

Wochenblatt: Wenn man heute vom Bahnhofsvorplatz aus in die Singener Innenstadt schaut, stellt man fest, dass sich die Stadt in den vergangenen Jahren enorm herausgeputzt hat.

Claudia Kessler-Franzen: »Ja, das stimmt. Da ist ein komplett neues Quartier entstanden. Aber mit langem Atem: Am Anfang stand ein Einzelhandelskonzept rund um die Landesgartenschau im Jahr 2000 mit dem großen Ziel: Die Innenstadt muss geschützt werden. Sprich, es darf kein innenstadtrelevantes Sortiment auf der grünen Wiese geben. Damit hat man früh wichtige Anker in den Boden gesetzt als Fundament um die Innenstadt weiterzuentwickeln. Dann gab es das »Innenstadt-Entwicklungskonzept 2020« und von Singen aktiv das Vier-Plätze-Konzept, bei dem wir gesagt haben, dass sich die Stadt unter den vier Plätzen: Bahnhofspatz, Rathausplatz, Heinrich-Weber-Platz und Herz-Jesu-Platz aufspannen muss. Jetzt fügt sich dieses Puzzle aus vielen unterschiedlichen Maßnahmen zusammen und sorgt für diesen Effekt.«

Dr. Gerd Springe: »Ganz wichtig war für uns auch die Verbindung der beiden Fußgänger-

zonen August-Ruf-Straße und Scheffelstraße, damit diese als Einheit empfunden werden. Auch dies ist ja inzwischen mit der Hegastraße verwirklicht, genau rechtzeitig zum Neustart nach Corona.«

Wochenblatt: Ist denn bei allen Verbesserungen, die schon umgesetzt wurden, überhaupt noch Luft nach oben?

Dr. Gerd Springe: »Zum einen gibt es natürlich im Detail noch immer Verbesserungsmöglichkeiten, zum anderen gibt es noch den Heinrich-Weber-Platz mit seinem großen ungenutzten Potenzial.«

Claudia Kessler-Franzen: »Daneben wird die Stadt jetzt beginnen, ein Innenstadt-Entwicklungskonzept 2030 auf den Weg zu bringen, bei dem wir uns als Singen aktiv natürlich auch wieder einbringen wollen. Wir würden uns besonders freuen, wenn es in diesem Rahmen auch eine Befragung unter den Bürgern geben würde dazu, wie sie ihre Stadt jetzt wahrnehmen.«

Wochenblatt: Würden Sie sagen, dass Sie gerade eine Aufbruchstimmung erleben, nach den ersten Lockerungen, die mittlerweile in Kraft sind?

Claudia Kessler-Franzen: »Ja! Was man wirklich sieht, ist, dass sich diejenigen, die in der Innenstadt sind, wirklich darüber freuen. Sie freuen sich, wieder raus zu können, sich wieder begegnen zu können und dass das soziale Miteinander, das in einer Innenstadt eine große Rolle spielt, wieder stattfinden kann. Aber wie Herr Dr. Springe bereits gesagt hat, muss man dafür auch einiges tun, weil die Leute natürlich gelernt haben, dass Einkaufen auch einfach vom Sofa aus geht. Trotzdem glauben wir, dass der stationäre Einzelhandel eine gute Chance hat, weil man ja jetzt in der Zeit der Schließung gesehen hat, dass da wirklich ein Grundbedürfnis danach besteht, in eine Innenstadt

zum Einkaufen zu gehen. Das Schöne, was wir zudem gerade sehen ist, dass viele Gastronomen neu eröffnen. Über Corona hinweg haben wir insgesamt, mit Eröffnung des Cano, 15 neue Gastronomen in der Singener Innenstadt dazubekommen. Die Aufbruchstimmung zeigt sich auch darin, dass sich einige dazu entschlossen haben, sich in entstehenden Leerständen wieder neu anzusiedeln oder sich schon angesiedelt haben. Vor diesem Hintergrund glaube ich, dass wir in ein- bis zwei Jahren nochmal eine ganz andere Stadt haben, die sehr ansprechend ist und genau die Themen »Lebendigkeit« und »Ort der Begegnung« noch besser widerspiegeln wird.«

Starke Singener Wirtschaft

Wochenblatt: Wie krisensicher hat sich denn die Singener Wirtschaft gezeigt?

Claudia Kessler-Franzen: »Wir haben das Gefühl, dass Singen die Krise bisher ganz gut verkraftet hat, auch wenn man das natürlich zum jetzigen Zeitpunkt eigentlich noch nicht wirklich beurteilen kann. Man darf natürlich, jetzt wo wir so viel über das Thema Handel sprechen, auch die Singener Industrie nicht vergessen, denn sie bildet mit ihren Mittelständlern und den Handwerksbetrieben die Basis dafür, dass das notwendige Geld vorhanden ist, um in einer solchen Innenstadt die erforderlichen Umsätze zu generieren.«

Dr. Gerd Springe: »Und man muss sagen, unsere Industrie hat sich wacker geschlagen. Zum einen, weil sie sehr stark diversifiziert ist, denn in Singen sind die unterschiedlichsten Branchen angesiedelt, zum anderen, weil durch die Singener Betriebe und ihre Kunden viel exportiert werden konnte.«

Wochenblatt: Verordnungen

kamen in den letzten Monaten oft sehr kurzfristig, manche Regelungen waren schwer verständlich. Haben Sie Verbesserungsvorschläge oder -wünsche an die Landes- oder Bundespolitik?

Claudia Kessler-Franzen: (lacht) »Ja, wir haben auch schon sehr aktiv an die Politik geschrieben. Gemeinsam mit dem Oberbürgermeister haben wir die Bundeskanzlerin und den Ministerpräsidenten angeschrieben, auch die Sozialministerien haben wir mehrfach angeschrieben, weil wir manchmal das Gefühl hatten, dass das Wissen um das, was an der Basis passiert, nicht so im Detail vorhanden war, wie es notwendig gewesen wäre. Wir haben in dieser Zeit auch sehr viel mit unseren Abgeordneten auf Landes- und Bundesebene gesprochen, die auch wirklich gute Partner waren und die diese Kommunikation auch brauchten. Gerade bei den Überbrückungshilfen ist dann ja auch noch viel nachjustiert worden. Insgesamt hätten wir uns aber eine bessere Kommunikation mit den Ministerien gewünscht. Diese dürfen keine Blackbox sein, denn sonst leidet die Demokratie.«

Wochenblatt: Was macht Ihnen im Moment am meisten Mut?

Claudia Kessler-Franzen: »Mut machen uns im Moment die sinkenden Inzidenzzahlen.«

Dr. Gerd Springe: »Auch wenn uns diese nicht in zu großer Sicherheit wiegen dürfen.«

Claudia Kessler-Franzen: »Genau. Insgesamt sind wir aber guten Mutes und hoffen trotz allem, dass die Mutationen des Virus nicht dafür sorgen, dass es im Herbst wieder zu einer großen vierten Welle kommt.«

Über Singen aktiv

Singen aktiv Standortmarketing e.V. ist am 18. Juni 2002 mit 53 Mitgliedern gestartet und hat aktuell über 270 Mitglieder, die verantwortlich sind für 14.000 Arbeitsplätze in der Stadt. Singen aktiv soll dazu beitragen, geeignete Rahmenbedingungen für die Ausweitung des betrieblichen und wirtschaftlichen Nutzens seiner Mitglieder zu schaffen, um dadurch eine bessere Qualität und Kundenorientierung zu entwickeln für die Menschen, die hier leben und arbeiten. Aktuell zeigt der Singener Einzelhandel unter Federführung von Singen aktiv mit einer viertmonatigen Willkommensaktion seine Freude über die wiedergewonnene Freiheit und will diese teilen. Jeden Samstag werden bis Mitte Oktober zwischen 11 Uhr und 15 Uhr Unterhaltung, Thementage und Überraschungen den Aufenthalt in Singen bereichern.

Neueröffnung am 23. Juni in Singen in der Georg-Fischer-Straße 15 PR-NEWS

Real in Singen wird zum Kaufland

Der Lebensmittelhändler übernimmt den bisherigen Real-Markt, dessen rund 110 Mitarbeiter bei Kaufland eine neue berufliche Perspektive erhalten. Die Kunden dürfen sich auf einen modernen Verbrauchermarkt mit einem umfangreichen Sortiment an Lebensmitteln und vielfältigen Produkten für den täglichen Bedarf freuen. Am Samstag, 19. Juni hat der Real-Markt bis 16 Uhr geöffnet, am Montag und Dienstag bleibt der Markt geschlossen. Weitere Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen werden ab Mittwoch bei laufendem Betrieb durchgeführt. Nach Abschluss dieser wird der Markt dem



Am 21. Juni übernimmt Kaufland den bisherigen Real-Markt, die Eröffnung ist bereits am 23. Juni. (Foto: Kaufland)

aktuellen, modernen Kaufland-Konzept entsprechen. Das Kaufland-Sortiment wird rund 35.000 Artikel umfassen. Die Auswahl erstreckt sich dabei von Markenartikeln, Eigenmarken,

Bio- und Fairtrade-Produkten über vegetarische und vegane Produkte bis hin zu laktose- und glutenfreien Artikeln. Der Markt wird montags bis samstags von 7 bis 22 Uhr geöffnet sein. PR-Text

Schloss Rheinburg Weine – Gailingen am Hochrhein PR-NEWS

Jetzt den ersten Jahrgang aus der Spitzenlage genießen!

Anfang 2020 haben Lorenz Keller und Julian Moser die Rebflächen rund um Schloss Rheinburg übernommen. Voller Stolz können sie in diesem Jahr den ersten Jahrgang präsentieren. Die gekelterten Weine spiegeln die Besonderheiten einer der besten Reblagen in der Bodenseeregion wieder. Durch die kargen, sandigen Böden und dem speziellen Mikroklima am Hochrhein können sie ausdrucksstarke, aber dennoch elegante Weine mit einem authentischen Charakter abfüllen.

Das Potential – und damit das Erwachen aus dem Dornröschenschlaf – dieser Steillagen ist durch



Die Reblagen rund um Schloss Rheinburg.

swb-Bild: Schloss Reinburg

die alten Reben, dem Boden, das Klima und ihrer perfekten Exposition nach Süden zu erahnen. Während der Verkaufstage ist inzwischen auch die Degustation des neuen Jahrgangs möglich (Fr., 15 – 19 Uhr, Sa 10 – 16 Uhr)! Und wer nicht persönlich vorbei kommen kann:

Bequem im Online-Shop bestellen.
<https://schloss-rheinburg-weine.de/>



Singen



Künstler Gero Hellmuth (Mitte) erzählt Renate Weißhaar, Stephan Glunk, Walfried Schrott und Ali Knoblauch die Geschichte der »Marktwieber« bei der Vorstellung der Gipsmodelle. swb-Bild: of

Marktwieber für den Marktplatz

Das Projekt schwirrt schon herum, seit der neue Singener Herz-Jesu-Platz fertig wurde und von vielen Menschen als zu »leer« empfunden wurde. Der in Singen lebende Künstler Gero Hellmuth, hat deshalb das Projekt »Marktwieber« in Angriff genommen.

von Oliver Fiedler

Nun wird eine Spendenaktion gestartet, die von der Bürgerstiftung Singen unterstützt

wird, wie bei der Vorstellung der »Rohlinge« bekannt gegeben wurde. Schon vor einem Jahr wurde das Projekt im Singener Gemeinderat vorgestellt. Damals wurde klar befunden, dass die Stadt die Schaffung des Kunstwerks wegen der Corona-Haushaltslöcher nicht fördern kann. Die Kosten für den Guss der »Marktwieber« und eines dazugehörigen Mopses werden mit 50.000 Euro angegeben. Gero Hellmuth hat in rund dreimonatiger Arbeit in seinem Atelier inzwischen die Gipsmodelle in Originalgröße geschaffen. Schützenhilfe bekommt er bei

der Realisierung nun durch Stephan Glunk, sonst Zunftmeister der Poppelezunft, aber hier als Privatperson aktiv, der bereits am Samstag auf dem Wochenmarkt um Spenden werben möchte. Um die Unterstützung einfach zu machen, tritt auch die Bürgerstiftung Singen auf den Plan, denn sie bietet ihre Konten an bei der Sparkasse Hegau-Bodensee: IBAN DE93 6925 0035 0004 4118 49 Volksbank eG - Die Gestalterbank IBAN DE15 6649 0000 0027 8194 00 mit dem Stichwort »Marktwieber« und Adresse, wegen der Spendenbescheinigung.

Öhningen-Wangen

Erster tödlicher Badeunfall

Am vergangenen Sonntag ereignete sich gegen 19 Uhr ein Badeunfall am Bodensee im Strandbad Wangen, bei dem eine tote Schwimmerin geborgen wurde. Die 55-Jährige war als Betreuerin mit einer an Demenz erkrankten Person im Strandbad

in Wangen beim Schwimmen. Nachdem die Frau nicht mehr an Land kam wurden Rettungskräfte alarmiert und Suchmaßnahmen eingeleitet. Die Frau wurde von einem Rettungshubschrauber in etwa zwei Metern Tiefe aufgefunden, berichtet die Polizei in der

Nacht. Rettungsschwimmer konnten die Frau an Land verbringen, wo der Notarzt nur noch den Tod feststellen konnte. Die Ermittlungen der Wasserschutzpolizei in Konstanz dauern noch an – unklar ist, wie lange es ging bis das Fehlen der Frau bemerkt wurde.

STELLENMARKT

Mi., 16. Juni 2021 Seite 11 jobs.wochenblatt.net

Bäckerei Waldschütz
KONDITIONEREI

Wir stellen ein ... ab sofort
Bäckerei-fachverkäufer (m/w/d)
als Filialleitung auch zuständig für die Wochen- und Urlaubsplanung in VOLLZEIT

Verkäufer (m/w/d)
in VOLLZEIT

- Urlaubsgeld • Weihnachtsgeld • MitarbeiterInnen Rabatt • Verkaufskleidung

Bitte bewerben Sie sich mit den üblichen Unterlagen. Telefonische Auskunft erteilen gerne Jürgen und Renate Waldschütz, Tel. 07733/3464.
www.baekerei-waldschuetz.de

AXA team

Ambulante Kranken- u. Altenpflege

Wir brauchen examinierte Verstärkung!

Wir bieten Beschäftigung in der Pflege als **Teilzeit-** oder **450-Euro-Kraft** **jetzt oder zu einem späteren Termin.**

Die Einsatzzeiten gestalten wir mit Ihnen zusammen und flexibel.

Wir freuen uns auch sehr über Bewerbungen von medizinischen Fachangestellten.

Rufen Sie an und erfahren Sie mehr.
Ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet und engagiertes Team erwartet Sie.
0 77 33 – 68 93 | 0 77 36 – 9 89 10

STELLENMARKT

» **RESONANZGESETZ:**
Mit einer besonderen Stellenanzeige sprechen Sie besondere Mitarbeiter an! «

... Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt.

» ICH BIN FÜR SIE DA! « **SONJA MURISSET**
Tel: 07731 / 8800-33 s.muriset@wochenblatt.net

» **WOCHENBLATT**

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n motivierte/n

Zahnmedizinische/n Fachangestellte/n

Sie haben Spaß an der Arbeit mit modernen Behandlungstechniken, dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Gerne auch per E-Mail.

Zahnarztpraxis Dirk Leppert
Schillerstr. 16, 78333 Stockach, Tel. 07771/921513, info@zahnarztpraxis-stockach.de

Helfer (m/w/d) für Corona-Abstrichstationen in Singen



Für unsere Abstrichstationen in Singen und Umgebung suchen wir engagierte Kolleginnen und Kollegen. Unterstützen Sie uns bei der Abnahme von Abstrichen für CoVid-Schnelltests und den dazugehörigen Verwaltungsaufgaben!

Ihre Aufgaben:

Durchführen von Corona-Abstrich-Tests, Administration und Organisation, Beratung des betreffenden Personenkreises

Sie bringen mit:

Ausbildung/Erfahrung im medizinischen Bereich, z.B. Student der Humanmedizin (m/w/d) oder Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d) oder Arzthelfer (m/w/d) oder Medizinische Fachangestellte (m/w/d), jeweils auch in Ausbildung begriffen. Rettungsdienstqualifikation, z.B. Rettungshelfer/-sanitäter, Rettungsassistent und Notfallsanitäter, Kaufmännische Ausbildung, Organisationstalent, Führerscheinklasse B (gewünscht), 1-3 Tage ganztägig Zeit pro Woche

Wir bieten:

Eine Einarbeitung und umfangreiche Einweisung zur Abnahme von Nasen-, bzw. Nasen-Rachenabstrichen. Eine leistungsgerechte Vergütung nach AVR-Caritas betriebliche Altersversorgung, flexible Arbeitszeitgestaltung.

Beschäftigungsverhältnis (befristet) in Teilzeit oder als Minijob/geringfügige Beschäftigung oder im Rahmen der Übungsleiterpauschale (§ 3 Nr. 26 EStG)

Bei Fragen steht Ihnen Herr Roth-Schuler oder Herr Engel per E-Mail unter info.singen@malteser.org gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung an: info.singen@malteser.org

Malteser Hilfsdienst e.V.
Schwarzwaldstr. 2c
78224 Singen



Malteser
...weil Nähe zählt.

Bei der Gemeinde Gailingen am Hochrhein (ca. 3.000 Einwohner) ist ab 1. August 2021 oder später die Stelle als



Sachbearbeiter/in (m/w/d) im Bereich öffentliche Sicherheit & Ordnung / Rentenangelegenheiten

in Teilzeit bis 50 % zu besetzen.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf www.gailingen.de
Ihre Bewerbung richten Sie bitte **bis zum 2. Juli 2021** an die Gemeindeverwaltung Gailingen, Hauptstraße 7, 78262 Gailingen am Hochrhein oder per E-Mail an steffen.vanwambeke@gailingen.de.

www.stelleninserate.de



Wir freuen uns auf Verstärkung:

Pflegefachkraft (m/w/d) mit Anleiter-Weiterbildung

Arbeiten bei:

- übertariflicher Bezahlung
- betrieblicher Altersvorsorge
- privater Nutzung von Dienstfahrzeugen / Job-Bike
- Gesundheitsmanagement (Massage, Physio, Therapie u.v.m.)
- sicherem Dienstplan und 5-Tage-Woche
- Weiterbildungsmaßnahmen und Resilienz
- Möglichkeit zur Weiterbildung: Anleiter-Kurs

Sie bringen mit:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Pflegefachkraft,
- Einsatzbereitschaft und Freundlichkeit
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- Eigenverantwortung und Teamfähigkeit

Willkommen im Team

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an: volz@aktivelebensgestaltung.de

Von-Steinbeis-Straße 20 • 78476 Allensbach
Tel.: 07533/98600 • www.aktivelebensgestaltung.de



ZUSTELLER/IN



Wir suchen für die Verteilung des **WOCHENBLATTs** am Mittwoch Zusteller in unserem gesamten Verbreitungsgebiet, insbesondere in:

Aach, Weiterdingen, Mühlhausen, Binningen, Riedheim, Gottmadingen, Markelfingen

Gerne mit PKW, Fahrtkosten können übernommen werden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (ab 15 Jahren) unter:
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Tel: 07731/8800-44



WOCHENBLATT



Die Arbeitsgemeinschaft zur Förderung junger Menschen e.V. (www.arge-iznang.de)



sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Kinderkrippe Alte Ziegelei
– Krippe am Kinderbauernhof Böhringen – eine/einen

Erzieher/in oder Kinderpfleger/in in Teil/ Vollzeit als Elternzeitvertretung bis 3/22.

Wir bieten:

- ein nettes und offenes Team und
- ein naturnahes Umfeld mit Tieren und vielen Bewegungs- und Spielmöglichkeiten

Auch haben wir noch eine freie Stelle für den Bundesfreiwilligendienst **ab Sept. 21**

Bewerbungen bitte an mail@arge-iznang.de
Auskünfte unter 07732-92270 (Frau Schmid) oder 07732-9597600 (Frau Bettgenhäuser)



Die Gemeinde Rielasingen-Worblingen (Landkreis Konstanz, Region Bodensee) sucht zur Verstärkung ihres Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter (w/m/d) für den Bereich Wasserversorgung

Sie sind zusammen mit dem Wassermeister und seinem Stellvertreter verantwortlich für die Trinkwasserversorgung der rund 12.000 Einwohner mit einem jährlichen Verbrauch von ca. 640.000 m³ Trinkwasser.

Zum Aufgabengebiet gehören:

- die Unterhaltung und Betreuung des örtlichen Wasserversorgungsnetzes
- die Herstellung von Hausanschlüssen
- die Betreuung des Zählerwesens, der Speicheranlagen, der Pumpwerke und der zentralen Überwachungsanlage.

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Fachkraft Wasserversorgungstechnik oder in einem verwandten technischen Beruf oder
- eine abgeschlossene Ausbildung als Anlagenmechaniker/in Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- die Übernahme von Rufbereitschaftsdiensten,
- einen Führerschein der Klasse B
- die Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten, Durchsetzungsvermögen und Teamfähigkeit

Wir bieten:

- einen unbefristeten Vollzeitarbeitsplatz
- eine leistungsgerechte Vergütung nach Tarifrecht TVöD mit zusätzlicher attraktiver Zusatzversorgung
- betriebliches Gesundheitsmanagement und
- Firmenfitness Hansefit

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 04.07.2021 an das Personalamt der Gemeinde Rielasingen-Worblingen
niederhammer@rielasingen-worblingen.de
In technischen Fragen steht Ihnen unser Wassermeister Herr Giugliani unter der Handy-Nr. 0160 4785 884 und in personalrechtlichen Fragen unser Hauptamtsleiter Herr Niederhammer unter Tel. 07731/9321-45 zur Verfügung.

Reinigungskraft (m/w/d)

für Teilzeit gesucht.

Tel. 0 77 31 / 92 60 44

Fahrer in Singen

auf 450,-€-Basis gesucht.

Lebenshilfe Singen-Hegau e.V.
E-Mail: info@lebenshilfe-singen.de

Wir suchen

Ferienjobber (m/w/d)

Einsätze in Singen oder Stockach,
3-Schicht, Vollzeit, Mindestalter 18 Jahre.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Orizon GmbH
Niederlassung Bodensee-Baar
DAS 3 / Wehrdstr. 7, 78224 Singen
Tel. 07731 / 4201-4
www.orizon.de
E-Mail: bewerbung.bodensee-baar@orizon.de

Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ernst:
www.orizon.de/datenschutzvereinbarungen



Unser Job ist gutes Personal



Wir suchen für unser Restaurant

gelerntes Fachpersonal im Service

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an singen@chezleon.de oder **Brasserie Chez Leon, August-Ruf-Str. 5a, 78224 Singen.**
Bei Fragen erreichen Sie uns unter 0177/8952613 oder 07731/789400.

Unsere katholischen Kindergärten in **Tuttlingen** suchen Sie!

Pädagogische Fachkräfte (m/w/d)

in Voll- und Teilzeit ab sofort für:

- **Maria Königin** (100% teilbar)
- **Bruder Klaus** (100% teilbar)

Infos: www.kirchetutgut.de/stellenangebote

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung

Handwerklichen Mitarbeiter (m/w)

in Dauerstellung.

Joh. B. Steidle, Glasgroßhandlung Pfaffenhäule 32, 78224 Singen/Htwl.
E-Mail: info@glas-steidle.de
Telefon 0 77 31/6 80 54

- Glasgroßhandlung
- Glasschleiferei
- Isolierglas CLIMALIT »G«
- Spiegel
- Plexiglas
- Makrolon

Konditor (m/w/d), (TZ)

Mitarbeiter im Verkauf (m/w/d), (GF/TZ)

Bitte melden Sie sich kurz telefonisch, Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail: info@baeckerei-stadelhofer.de
Stadelhofer Bäckerei, Singen Rielasinger Str. 142, Tel. 21701

Der Golfplatz Steißlingen sucht zur Verstärkung des Golf-Teams ab sofort:

Köche (m/w/d) und Beiköche (m/w/d)

in unserer gutbürgerlichen Küche, zum Verwöhnen unserer Mitglieder und Gäste.

Servicekraft (m/w/d)

zur Verstärkung unseres Gastronomie-Teams.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe der Gehaltsvorstellung bevorzugt per Mail an: info@golfplatz-steisslingen.de

Golfplatz Steißlingen GmbH
Annette Günther
Brunnenstraße 4b, 78256 Steißlingen
Mail: info@golfplatz-steisslingen.de, Tel.: 07738 / 939120

Entdecken Sie die Möglichkeiten. Mit Glanbia.

Die Glanbia Nutritionals Deutschland GmbH, als Teil der Glanbia plc Irland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen in der Produktion und im Vertrieb von kundenspezifischen Mischungen im Bereich Mikronährstoffe mit Hauptproduktionsstätten in Deutschland, USA und China. Das Unternehmen beschäftigt in Deutschland aktuell über 220 Mitarbeiter und weltweit über 6.500 Mitarbeiter.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie (m/w/d) zur tatkräftigen und engagierten Unterstützung unseres Wachstums als:

- **Produktionsmitarbeiter***
- **Lagermitarbeiter***

Was Sie erwartet:

- Ein attraktiver und zukunftsfähiger Arbeitsplatz in einem internationalen Umfeld
- Spannende und abwechslungsreiche Aufgaben
- Teamorientiertes Arbeiten
- 30 Tage Urlaub
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld sowie Bonus
- Überdurchschnittlicher Zuschuss zur Betrieblichen Altersvorsorge
- Firmenfitness
- Regelmäßige Firmenveranstaltungen

Ihr Profil:

- Idealerweise Berufserfahrung im Lebensmittelumfeld
- Ausgeprägtes Qualitätsbewusstsein
- Zuverlässigkeit und Eigenständigkeit
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- *Bereitschaft zur Schichtarbeit

Fühlen Sie sich angesprochen und sind Sie bereit für eine neue Herausforderung? Gestalten Sie Ihren nächsten Karriereschritt mit Glanbia. Erfahren Sie mehr über uns unter www.glanbianutritionals.com.

Bewerben Sie sich unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung sowie des möglichen Eintrittstermins unter GNDEjob@glanbia.com | Telefonisch stehen wir Ihnen unter 07774 9397-201/-203 zur Verfügung.

Glanbia Nutritionals Deutschland GmbH, Gewerbestraße 3, 78359 Orsingen-Nenzingen





Mit Innovationskraft und Leidenschaft entwickeln und fertigen wir elektromagnetische Antriebskomponenten, Sensoren, Elektronik und Software für die Regelung und Steuerung hochdynamischer Abläufe in Fahrzeugen, Anlagen der Medizintechnik oder bei der Lebensmittelerzeugung. 2.300 Mitarbeiter*innen arbeiten weltweit für den Erfolg unserer Kunden. Für mehr Sicherheit, Effizienz und Umweltverträglichkeit.

Wir verstärken unser Team am Standort Stockach in folgenden Bereichen:

Manufacturing Engineering, Instandhaltung und Gebäudetechnik

Referenznummer 424-02

Ihr Profil

- Technische Ausbildung in den Bereichen Mechatronik, Mechanik, Elektrik, Elektronik, Gebäudetechnik, Sanitär oder Heizungs- und Klimatechnik, gerne auch aus dem Handwerk
- Meister, Techniker oder Ingenieur (Bachelor, Master, Diplom) der Fachrichtungen Maschinenbau, Elektrotechnik, Versorgungstechnik, Bauingenieurwesen oder ähnliches
- Idealerweise Erfahrungen in einem der folgenden Bereiche: Arbeitsvorbereitung, Prozessplanung/-optimierung, Betreuung und Betrieb hochautomatisierter Fertigungssysteme sowie gebäudetechnischer Anlagen

Als einer der attraktivsten Arbeitgeber der Region bieten wir Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz mit anspruchsvollen Aufgabenstellungen, flexiblen Arbeitszeiten, leistungsorientierten Vergütungsstrukturen und persönlichen Entwicklungsmöglichkeiten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Initiativbewerbung direkt über unser Bewerberportal. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Personalabteilung.

www.etogruppe.com/karriere



ETO MAGNETIC GmbH

Hardtring 8, 78333 Stockach

Tel.: +49 7771 809-0

www.etogruppe.com



Wir suchen zuverlässige
Reinigungskräfte (m/w/d)
für Minijob und Teilzeit
für unsere Objekte
in Radolfzell und Umgebung.

Bewerbungen unter
Tel.-Nr. 07728/3769910

Picobello Schuler
Gebäudeservice GmbH
oder info@picobello-schuler.de

Suchen **Verstärkung** für unser Team **MAC Museum Art & Cars**, 78224 Singen
Empfang / Kasse / Museumsmitarbeit / Guides / Führungen – Praktikanten / FSJler / Servicekräfte im Restaurant
www.museum-art-cars.com
Bewerbungen mit Lebenslauf bitte an heiss@gabma.de

Wir suchen ab sofort eine zuverlässige
Reinigungskraft/Putzperle (m/w/d)
für 2x wöchentlich nach Hilzingen auf 450,- €-Basis.
Tel. 07731/182355

Wir suchen ab sofort
Küchenhilfe (m/w/d)
in Vollzeit oder auf 450,- €-Basis möglich.
Bewerbungen per Mail unter cafe-hanser@hotmail.de oder telefonisch unter 07731/67799
Konditorei Café Hanser in Singen

Lust auf 3.000,- Gehalt?
Ausbildung zum Lokführer (m/w/d) ab 26.07.21 in Singen.
100 % Jobgarantie,
Finanzierung über Kostenträger,
telefonische Beratung
Tel. 0911-36069350
bildung@dispo-tf.de
lokfuehrerwerden.de

Freundliche und flexible
Kellner (m/w/d)
für Shisha Bar gesucht.
Erfahrung im Mixen von Cocktails ist Voraussetzung.
Bei Interesse melden Sie sich unter 0171/3606161
M1 Lounge Team

Groß- und Außenhandelskaufmann für Bauelemente, Türen und Tore (m/w/d) gesucht.
Bewerbungen an bewerbung@schuenke.de
Tel. 07731/8741-0
Schünke
Bauzentrum Baumaschinen

Bei **Chiffre**-Anzeigen möchte der Inserent seine Kontaktdaten wie Telefonnummer, Adresse etc. nicht veröffentlicht haben. Deshalb vergibt das Wochenblatt eine Chiffrenummer, an die Sie schreiben können.

So antworten Sie auf eine Chiffre-Anzeige:

Schreiben Sie Ihre Nachricht an den Inserenten und schicken Sie diese unter Angabe der Chiffre-Nr. an uns:

per Post an:

Singenener Wochenblatt
Chiffre-Nr. (aus der Anzeige)
Postfach 320
78203 Singen

per E-Mail an:

kleinanzeigen@wochenblatt.net
Betreff: Chiffre-Nr. (aus der Anzeige)

Das Wochenblatt leitet Ihre Nachricht an den Inserenten weiter.

WOCHENBLATT

Wir suchen Sie als Verstärkung!

Verkäufer m/w/d
in Vollzeit / Teilzeit / 450,- € Basis

Es macht Ihnen Spaß auf Menschen zuzugehen?
Sie sind flexibel, ehrlich & zuverlässig? Sie fühlen sich im Verkauf wohl & arbeiten gerne im Team?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
bewerbung@schuh-schweizer.de



QUICK SCHUH

Scheffelstraße 33 - 78224 Singen

BCT Schuhhandel GmbH - 88471 Laupheim

Objektleitung und Reinigungskräfte

für mehrere Objekte in Gottmadingen gesucht
Teilzeit und 450,-€-Basis

POINT Gebäudereinigung
GmbH & Co. KG
Tel. 07633/933220
Mobil 0171/5763740



hilbinox
stainless steel and concepts

Wir suchen **DICH!**
Jetzt bewerben.

Zur Verstärkung unseres Team suchen wir:

ELEKTROSERVICETECHNIKER für KUNDENDIENST

Vorausgesetzt werden:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Elektriker.
- Führerschein Klasse B
- Motivation, Verantwortungsbewusstsein und selbständige Arbeitsweise
- gute deutsche Sprachkenntnisse
- höflicher Umgang mit Kunden
- Kälteschein wäre wünschenswert.

Lust auf eine abwechslungsreiche Arbeit in unserem Team?

Dann bewirb Dich hier: **Hilbinox, Industriestr. 5, 78234 Engen**
oder per Mail: esther.bayer@hilbinox.de

Für unseren Kunden in Stockach suchen wir in 3-Schicht:

- **Maschinenbediener für Spritzgussmaschinen (m/w/d)**
- **Maschinenbediener für Vollautomaten (m/w/d)**
- **Mitarbeiter Hochregallager mit Staplerschein (m/w/d)**

Kostenloser Fahrservice ab Singen

Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ernst:

www.orizon.de/datenschutzvereinbarung

Original-Bewerbungsunterlagen werden von uns nicht zurückgesendet.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

Orizon GmbH

Niederlassung Bodensee-Baar

DAS 3 / Wehrdrstr. 7, 78224 Singen

Tel. 07731/4201-4

www.orizon.de

E-Mail: Bewerbung.Bodensee-Baar@orizon.de

Orizon

Unser Job ist gutes Personal



Die EBK suchen zum 01.09.2021:



KANALWÄRTERIN / KANALWÄRTER (M/W/D)

Unbefristete Vollzeitstelle (39 Std. / Woche)

Mit den Aufgabenschwerpunkten:

- Bauliche Unterhaltung und Reinigung des städtischen Kanalnetzes und der abwassertechnischen Anlagen der Stadt Konstanz
- Rattenbekämpfung

Die ausführlichen Stellenaussagen, weitere Infos zum Arbeitgeber Stadt Konstanz sowie den Zugang zum Bewerbungsportal finden Sie unter konstanz.de/karriere.



WAS WIR BIETEN

- eigenverantwortliche Tätigkeit an der frischen Luft
- gute Sozialleistungen
- zeitbezogene Bezahlung
- Mitarbeiterrabatte
- geringer Zeitaufwand und flexible Einsatzzeiten
- sicherer Arbeitsplatz
- Aufstiegsmöglichkeiten

IHRE AUFGABEN BEI UNS

- Zustellung von Tageszeitungen: Montag - Samstag bis 06 Uhr

IHR PROFIL

- Mindestalter 18 Jahre
- 1-2 Stunden Zeit pro Tag
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- Spaß an der Arbeit an der frischen Luft

DIREKT-KURIER
ZUSTELL-, DRUCK & LOGISTIK GmbH

TAGESZEITUNGEN ANZEIGENBLÄTTER DRUCK ZUSTELLSERVICE CALL-CENTER DIGITALE LÖSUNGEN ONLINE-DIENSTE RADIO

SÜDKURIER
MED | ENHAUS

Das SÜDKURIER Medienhaus gehört als zukunftsorientiertes Medien- und Dienstleistungsunternehmen mit über 800 Mitarbeitern zu einer der Top 10 Mediengruppen in Deutschland. Früher ein reiner Zeitungsverlag präsentieren wir uns heute als ein Unternehmen, das den digitalen Wandel in der Branche aktiv mitgestaltet und durch stetige Produktinnovationen spannende Perspektiven im gesamten Medienhaus eröffnet.

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns gerne an oder schreiben Sie uns eine E-Mail.
Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen.



+49 (0)7531/999-1100



bewerbung.dkz@suedkurier.de



www.dkzdl.de/jobs



miteinander VIELFALT leben

Zuhause gepflegt werden.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir

Pflegerkräfte (m/w/d) für den Ambulanten Pflegedienst

Beginn: ab sofort / Umfang 50-60 %

Die Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Webseite.

Bewerben Sie sich online bis zum 30.07.2021 - wir freuen uns auf Sie!

www.spitalstiftung-konstanz.de

Die Spitalstiftung Konstanz ist in der Altenpflege aktiv. Ihr Portfolio umfasst unter anderem stationäre Pflegeeinrichtungen, Wohngemeinschaften, Betreutes Wohnen, eine Tagespflege und einen amb. Pflegedienst. Die Stiftung versteht sich als fürsorgliche Arbeitgeberin für über 430 Beschäftigte aus 45 Nationen. Seit 2020 nimmt sie an der Gemeinwohlökonomie teil.

Wir suchen für unser Team Florist/Floristenmeister (M/W/D)

alle Zeitmodelle: 450,- € Basis / Teil-, und Vollzeit oder ganz individuell nach Deinen Wünschen (z.B. 3 Tage im Monat...)

Interesse? Komme vorbei zu einem Schnuppertag und lerne uns persönlich kennen.

Whats App: 0160-1585488 / Mobil: 0171-2031150

direkte Busanbindung / Raum Stockach

Minijob Kantine (m/w/d) in Vertretung

Unregelmäßiger Einsatz / Arbeitszeit täglich von 10:30 - 14:30 Uhr

Aufgaben

- Vorbereitung der Essensausgabe in der Betriebskantine
- Geschirr spülen und Geschirrtücher/Spültücher waschen
- Gästekantine eindecken und betreuen
- Oberflächen (z.B. Tische) desinfizieren

Qualifikationen

- Gepflegtes Erscheinungsbild
- Zeitliche Flexibilität und zuverlässiges Arbeiten
- Freude am Umgang mit Menschen

Interesse oder Rückfragen? Wenden Sie sich bitte postalisch an:

Rheinmetall Soldier Electronics GmbH, Bodenseeallee 3, 78333 Stockach



Mitarbeiter*innen im Fahrdienst

Für den Fahrdienst für Menschen mit Handicap, Senioren und Schulkinder suchen wir ab sofort Mitarbeiter*innen, die täglich ein bis zwei Stunden Transporte von Rollstuhlfahrern zu ihrer Arbeitsstätte oder in ihre Betreuungseinrichtungen durchführen. Die Aufgabe erfolgt im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung.

Ihre Aufgaben

- Durchführen der Fahrten mit einem Rollstuhlbus oder Bus
- Unterstützung und Betreuung der Fahrgäste
- Pflege der Fahrzeuge

Wir erwarten

- Freude am Umgang mit Menschen
- Soziale Kompetenz und Flexibilität
- Psychische und physische Belastungsfähigkeit
- Fahrerfahrung und einen Führerschein Klasse B

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir in Papierform eingehende Bewerbungsunterlagen nicht zurücksenden können.

DRK-Kreisverband Landkreis Konstanz e. V.

z. H. Herr José da Silva
Konstanzer Str. 74 · 78315 Radolfzell
Tel. 07732 - 94600 · info@drkkn.de

Raumpfleger/in

(m/w/d) im Raum Hegau und Bodensee gesucht.

Wir suchen ab sofort, oder nach Absprache, zuverlässige Reinigungskräfte für Rielasingen-Worblingen, Überlingen a. R., Moos, Tengen für verschiedene Objekte in Teilzeit oder als Minijob.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter 07726 9489-3 Stern-Service GmbH

KFZ-Mechaniker/ Mechatroniker (m/w/d)

in Vollzeit, für freie Werkstatt in Mühlhausen-Ehingen, ab sofort gesucht.

Bewerbungen an automobile-koechel@t-online.de

Unser Team sucht Verstärkung (VZ/TZ):



zahnmed. Fachangestellte (m/w/d) und Azubi

Bewerbung unter Tel. 07551/4770

www.praxis-langhammer.de



Wir stellen ein: Frühstücksservice, Housekeeping & Rezeption m/w/d TZ/VZ

Bewerbungen und Fragen bitte an info@hotelrheingold.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
www.hotelrheingold.de,
Hauptstr. 21-23, 78262 Gailingen

foxdienst milo sucht zuverlässiges **Reinigungspersonal** in Teilzeit, Mo. – Fr. vormittags oder nachmittags für Objektreinigung in Radolfzell, Singen und Umgebung. Führerschein Klasse 3 wird vorausgesetzt.

Bewerbung unter Telefon 0176-23713190 oder info@foxdienst.de

Produktionsmitarbeiter (m/w/d) für Montage und Maschinenbedienung.

Erfahren, zuverlässig und selbstständig. Bewerbung an: **MyAirProtector GmbH** Robert-Gerwig-Str. 17, 78244 Gottmadingen, Tel.: 07731/9440795 info@myairprotector.de

Mitarbeiter gesucht!

Vollzeit, überwiegend stehende Tätigkeit, in unserer Wäscherei am Standort Radolfzell, flexibler Einsatz. Kontakt: 0761/150990

Hotel Restaurant Hohentwiel sucht ab sofort oder n. Vereinbarung

Servicekraft w/m/d

zur Aushilfe, Teil- o. Vollzeit. Wir bieten flexible Arbeitszeiten und übertarifliche Bezahlung. Herr Schröder, Tel. 0773199070

FAHRER*in

PKW und Lastenfahrrad
3 Vormittage pro Woche à ca. 3 Std.
Singen u. Umgebung
BUCH GREUTER
mail@buch-greuter.de

Wir suchen ab sofort

Bilanzbuchhalter oder Steuerefachkraft (m/w/d) in Teilzeit, flexible Arbeitszeiten.

Bewerbungen bitte telefonisch unter Tel. 0 77 31 / 92 60 44

Unter dem Dach der **CONRADYGRUPPE** sind die Unternehmen COWA Deutschland, dias, COWA Schweiz und SHS zuhause. Sie zählt mit mehr als 3.750 Beschäftigten zu den führenden Anbietern von Gebäudedienstleistungen in Deutschland und in der Schweiz. Qualitativ anspruchsvoller Service ist unser Markenzeichen – hohe Kundenzufriedenheit ist unser Anspruch. Wir lieben was wir tun und sind mit voller Leidenschaft dabei.



Teamleiter* / Objektleiter* Hotel

Unternehmer* gesucht! Wir wachsen – daher suchen wir leidenschaftliche Führungskräfte mit ausgeprägter Dienstleistungsmentalität als Unternehmer im Unternehmen. Unser Ziel heißt Begeisterung. Für unsere Arbeit, für unsere Kunden. Mit Engagement und Leidenschaft wollen wir aus zufriedenen Kunden begeisterte machen. Dafür braucht es Initiative und unternehmerischen Mut. Wir wollen uns weiterentwickeln und geben an unseren Niederlassungen in Baden-Württemberg, Bayern, Rheinland-Pfalz und Thüringen sowie der Schweiz täglich alles.

Ihre Aufgaben

- Betreuung und Kontrolle des Objektes sowie Personalorganisation inkl. Einweisung und Schulung der Mitarbeiter
- Organisation der Urlaubs-/Krankheitsvertretung sowie des Materials
- Organisation und Steuerung von Sonderarbeiten innerhalb der Unterhaltsreinigung

Ihr Profil

- Bereitschaft zur produktiven Mitarbeit sowie zur Wochenendarbeit nach Dienstplan
- Erfahrung in der Gebäudereinigung, erste Führungserfahrung wünschenswert
- Freundliches, überzeugendes und motivierendes Auftreten sowie eine strukturierte, fachlich versierte Arbeitsweise

Was wir bieten: Sie erhalten einen unbefristeten Arbeitsvertrag, eine attraktive Vergütung sowie einen Dienstwagen, der Ihnen auch für die private Nutzung zur Verfügung steht. Es erwarten Sie ein großer Freiheitsgrad und eine hohe Entscheidungskompetenz. Wir bieten Ihnen regelmäßige Schulungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie persönliche Karriere- und Entwicklungsperspektiven. Wir sind ein dynamisches und motiviertes Team mit einer vertrauensvollen Unternehmenskultur und kurzen Entscheidungswegen.

Planen Sie Ihre Zukunft mit uns: Senden Sie uns Ihren Lebenslauf inklusive dem Eintrittsdatum und Ihrer Gehaltsvorstellung unter Angabe des Betreffs «Teamleiter Hotel» an jobs@cowa.de. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Standort

78467 Allensbach

Beschäftigungsart

Unbefristet | Vollzeit, Teilzeit möglich

Beschäftigungsbeginn

Sofort oder nach Vereinbarung

Kontakt

COWA Service Gebäudedienste GmbH
Hauptstr. 65

78244 Gottmadingen

T +49 7731 780 00

www.cowa.de

Ihre Ansprechpartnerin

Susanne Lenzen

jobs@cowa.de

***Für uns zählt der Mensch, nicht das Geschlecht!**
Wir sind überzeugt, dass Vielfalt eine Bereicherung ist, und lehnen jede Form von Diskriminierung ab.



Unsere Kinder sind unsere Zukunft!

Die Stadt Engen ist Träger von 7 Kindertageseinrichtungen, bietet etwa 400 Betreuungsplätze und beschäftigt ca. 70 Erzieherinnen und Erzieher. Eine intensive sowie pädagogisch qualifizierte Entwicklungsförderung der Kinder liegt uns sehr am Herzen. Wir betreuen in unseren Einrichtungen Kinder im Alter von 1 bis 11 Jahren und benötigen gute und qualifizierte

Erzieher/-innen (m/w/d)

oder qualifizierte Kräfte nach § 7 KiTaG, sowohl in Vollzeit wie auch in Teilzeit (ab 70% Beschäftigungsumfang)

Wir erwarten:

- Kenntnisse in der Umsetzung des Orientierungsplanes
 - Wertschätzung der Kinder sowie Wahrnehmung und Begleitung ihrer Interessen
 - Bereitschaft zu einer intensiven und offenen Zusammenarbeit mit den Eltern
 - Belastbarkeit
 - Verantwortungsbewusstsein
 - Flexibilität
- Wir legen Wert auf ein partnerschaftliches Miteinander zwischen Erzieherinnen, Kindern, Eltern und dem Träger.

Näheres über unsere Kindertageseinrichtungen und deren Arbeit erfahren Sie im Internet oder rufen Sie einfach direkt bei uns an.

Ihre Vergütung und sonstige Leistungen erfolgen nach den tariflichen Bestimmungen des TVöD-SuE. Wir haben für unsere Beschäftigten das betriebliche Gesundheitsmanagement BGM eingeführt.



Sind Sie interessiert?

Senden Sie uns eine aussagefähige Bewerbung bis spätestens **27.06.2021** an:

Stadtverwaltung Engen, Personalamt,
Hauptstraße 11, 78234 Engen.
✉ bewerbungen@engen.de (max 8 MB)

Für Fragen steht Ihnen Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser unter Tel. 07733/502203 oder die einzelnen Kindergartenleitungen gerne zur Verfügung.

(Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie auf der Startseite unserer Homepage unter dem Kontaktformular)



Besuchen Sie uns auch im Internet: www.engen.de

Bist du teamfähig, freundlich und hast Lust auf ein dynamisches Team?

Dann bewirb dich bei uns zur Ausbildung als Zahnmedizinische Fachangestellte.

Dr. med. dent. Kilian
Ringstr. 24, 78224 Singen, Tel. 07731/9117666

Heizungsbauer (m/w/d)

Service-Techniker gesucht: Lust auf neue Herausforderungen mit regenerativen Heizanlagen in einem jungen Team?

www.solarcomplex.de

solarcomplex:

sonne ■ wind ■ wärme

solarcomplex AG | Ekkehardstraße 10 | 78224 Singen


ZUSTELLER/IN
WIR BRAUCHEN DICH!

Zusatzverdienst in den Sommerferien!
Wir suchen Springer in den Sommerferien für die Verteilung **WOCHENBLATT am Mittwoch** im gesamten Verbreitungsgebiet.
Wir freuen uns über Deine Bewerbung (ab 15 Jahren) unter:
E-Mail vertrieb@wochenblatt.net
Tel. 0 77 31/88 00 30


Unser Job ist gutes Personal

MIT DIR SIND WIR RUND

Wir suchen für unser Küchen- und Möbelstudio in Gottmadingen-Bietingen zum nächstmöglichen Termin

Kaufm.-tech. Sachbearbeiter (m/w/d)

Küchenfachberater (m/w/d)

Auszubildende zum Groß- und Außenhandelskaufmann (m/w/d)

Wir bieten:

- Ein attraktives Arbeitsumfeld
- sympathisches und aufgeschlossenes Team
- leistungsgerechte Bezahlung
- sicheren Arbeitsplatz in einem wirtschaftlich gesunden Unternehmen

Weitere Infos unter:
www.inpuncto-kuechen-moebel.de/karriere

In unserem Familienunternehmen verbinden wir Tradition, Innovation und Handwerk.

inpuncto

Küchen und Möbel

inpuncto Küchen GmbH
Christine Heizmann
Stockenweg 1
78244 Gottmadingen-Bietingen
info@inpunctokuechen.de

PERSONALDIENSTLEISTUNG - PERSONALVERMITTLUNG - SCHULUNG

PersonaPlan



KURSPROGRAMM

Beruflich neu durchstarten

Du suchst einen beruflichen Neustart, willst die Branche wechseln oder Dich verändern? Wir qualifizieren Dich dafür!

Fachlagerist (TQ2) inklusive Gabelstaplerschein, 12.07. - 20.12.2021

Fachkraft für Metalltechnik (TQ1) Zerspanung, 19.07. - 20.12.2021

Ausbildungsort: Gottmadingen, Weiterbildung in Vollzeit, Kurse beinhalten Praktika

Weiterbildung mit PersonaPlan - wir lassen Dein Wissen wachsen

PersonaPlan GmbH • Widerholdstraße 50 b • ☎ 07731/9567-57 • schulung@personaplan.de



Renfert

making work easy

Wann fühlt sich das Arbeiten gut an?

Wenn es mich und das Unternehmen vorwärts bringt.

Werden Sie bei Renfert

Mitarbeiter Empfang / Backoffice (m/w/d) | Teilzeit 70%

Die Bedürfnisse der Menschen stehen bei Renfert im Mittelpunkt. So entwickeln wir sinnvolle Lösungen, mit denen Zahntechniker und Zahnärzte ihre Leidenschaft für Details in die Tat umsetzen.

Es erwarten Sie ein vielseitiges Aufgabengebiet, ein dynamisches Team und eine interessante berufliche Perspektive in einem wachsenden, international agierenden Unternehmen.

Sie sind neugierig und es ist Zeit für etwas Neues? Dann bewerben Sie sich jetzt! Eine ausführliche Beschreibung Ihres Aufgabenprofils finden Sie unter nebenstehendem Link.

Ihre Fragen beantwortet gerne Frau Katharina Feger.

Renfert GmbH

Katharina Feger | Untere Giesswiesen 2
78247 Hilzingen | Tel. +49 7731 8208 – 184
katharina.feger@renfert.com



renfert.com/jobs



Baugenossenschaft Radolfzell eG

Die Baugenossenschaft Radolfzell eG ist seit 1910 in Radolfzell am Bodensee zuverlässiger Partner für gutes und sicheres Wohnen. Wir sind ausschließlich in der Bestandsbewirtschaftung tätig und betreuen ca. 640 Wohnungen und ca. 1.500 Mitglieder.

BGR

Wir suchen Sie zum nächstmöglichen Termin in Vollzeit als Mitarbeiter/in für die Kaufmännische Wohnungsverwaltung (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Verwaltung unserer Mietwohngebäude
- Durchführung des gesamten Vermietungsprozesses
- Ansprechpartner/in für unsere Mitglieder rund um das laufende Nutzungsverhältnis
- Bearbeitung von Anfragen; Korrespondenz mit Mietern, Mitgliedern, Behörden, Dienstleistern und Versicherungen
- Bearbeitung aller Vorgänge im Mitgliederbereich

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Immobilienkaufmann/-frau oder vergleichbare Ausbildung
- Erfahrung in der Wohnungswirtschaft
- Gute EDV-Kenntnisse und sicherer Umgang mit MS-Office, Erfahrung mit wohnungswirtschaftlicher Software von Vorteil
- Kundenorientierung, Teamfähigkeit, sicheres und freundliches Auftreten
- Hohes Maß an Engagement und Verantwortungsbewusstsein

Unser Angebot:

- Interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem kleinen und motivierten Team
- Sicherer Arbeitsplatz mit attraktiver Vergütung
- Flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege
- Fortbildungsmöglichkeiten

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins zu.

Baugenossenschaft Radolfzell eG
Herr Wolfgang Herpich
E-Mail: herpich@bg-radolfzell.de

St.-Meinrads-Platz 6
78315 Radolfzell
Tel. 077 32 / 92 61-0

Für die Dauer Ihrer Bewerbung erfassen und verarbeiten wir die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden diese von uns gelöscht.



Wir suchen nächstmöglich für unser Zollbüro in CH-8240 Thayngen:

Zolldeklarant (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- Erstellen von Import- & Exportverzollungen (E-Dec, NCTS & Atlas)
- Prüfung der Zolldokumente
- Kommunikation mit Kunden und Zollämtern
- administrative Tätigkeiten

Ihr Profil

- abgeschl. kfm. Ausbildung mit fundierten Kenntnissen im Bereich Zoll
- mindestens 2 Jahre Berufserfahrung
- Kenntnisse im Bereich der Zollabfertigung fokussiert auf die Schweiz, aber auch für andere Länder
- sicherer Umgang mit MS-Office, E-Dec, NCTS & Atlas
- gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Durchsetzungsvermögen sowie ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit & Kundenorientierung

Informationen zum Job und Bewerbung: <https://ogy.de/ggc5>

Nagel-Group I Nagel Suisse SA

Bietingerstr. 98 · CH-8240 Thayngen · www.nagel-group.com

Kontakt: Herr Marco Mahn

marco.mahn@nagel-group.com · Tel.: +49 (0) 7425/945 -110

NAGEL-GROUP

Connecting the world of food®



Der Countdown läuft!

Im Juli ist es soweit: wir eröffnen unseren neuen Markt in Gailingen und haben noch verschiedene Positionen zu besetzen:

**Stellvertr. Marktleiter (m/w/d),
Mitarbeiter für die Bäckerei/Café
(m/w/d),**

**Mitarbeiter für die Bedientheke
Fleisch/Wurst/Käse (m/w/d),**

**Abteilungsleiter Getränkemarkt
(m/w/d),**

Regalpfleger (m/w/d),

Kassierer (m/w/d),

Auszubildende (m/w/d)

Wir bieten neben guter Bezahlung einen sicheren Arbeitsplatz in einem inhabergeführten Unternehmen sowie ein angenehmes Arbeitsumfeld in einer Region mit hohem Freizeitwert.

Frischemarkt BAUR Gailingen KG

Auf der Höhe 4

78262 Gailingen

Bewerbungen an Frau Sophia Fugmann

Personalleitung

Email: bewerbung@edeka-baur.de

Bewerbung nur per E-Mail und Online



PCP.COM WIR SUCHEN DICH!

DIE PCP.COM-GRUPPE IST EINER DER GRÖSSTEN UNABHÄNGIGEN FACHHÄNDLER FÜR COMPUTER UND HEIMELEKTRONIK.

**➕ Kundenberater
französisch/deutsch (m/w/d)**

➕ Logistiker (m/w/d)

Weitere Infos unter: www.pcp.com/stellen

Standort in Gottmadingen bei:



ComStern.de

Eisenguss neu denken



Ferienauhilfen (m/w/d) für die Produktion

Die Fondium Gruppe – ein innovativer Partner für anspruchsvolle Sphäroguss-Komponenten in der Automobilindustrie – sucht **Schüler und Studenten** (m/w/d) als Ferienauhilfen für die Produktion am Standort Singen.

Die Aufgabe:

Zwischen Juli und September unterstützt Du uns als Urlaubsvertretung in der Produktion.

Die Herausforderung:

Flexibilität | Ausgeprägtes Qualitätsbewusstsein |
Bereitschaft zur Schicht- und Wochenendarbeit |
Volljährigkeit (aufgrund Schichtarbeit)

Wir bieten:

Interessante Tätigkeiten | Arbeiten im Team |
Überdurchschnittliche Bezahlung

Du fühlst dich angesprochen?

Dann bewirb dich unter:

<https://fondium-singen.jobbase.io/>

Dein Ansprechpartner:

Mike Hauch | T. 07731/886 648

mike.hauch@fondium.eu

FONDUM Singen GmbH

Julius-Bührer-Straße 12
D 78224 Singen

www.fondium.eu

LINK ZUR
BEWERBUNG:



DAS WOCHENBLATT SUCHT
FÜR SEINE ZUSTELLFIRMA
DIREKTWERBUNG ...



ZUM NÄCHSTMÖGLICHEN ZEITPUNKT
MITARBEITER LESER- UND ZUSTELL-SERVICE
(m/w/d) FÜR TEILZEIT (80 %) ODER VOLLZEIT

Sie bringen mit

Spaß am Kontakt mit unseren Zustellern und Lesern

Kommunikationsstärke

Durchsetzungsvermögen

Bereitschaft, sich auf ständig wechselnde Situationen einzustellen

Ihre Aufgaben

Einstellung und Betreuung unserer Zusteller

Entgegennahme und Bearbeitung von Zustellreklamationen

Kontrolle unserer Verteilqualität

Wir bieten

Einen spannenden und abwechslungsreichen Arbeitsplatz,
an dem kaum ein Tag wie der andere ist. Außerdem eine
eigenverantwortliche Position in einem Team mit klaren
Zuständigkeiten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre vollständige Bewerbung

bitte an Frau Anja Walter:

a.walter@wochenblatt.net

Anja Walter

Leitung Abteilung Vertrieb



» WOCHENBLATT «

**DU HAST UNS
GERADE NOCH
GEFEHLT!**

AUF UNSERER MISSION: **TESTSIEGER** BLEIBEN.

DAFÜR **BRAUCHEN** WIR **DEN EINSATZ UND
DAS INTERESSE DER BESTEN:**

Fitnesstrainer

Servicekräfte

Physiotherapeuten

Reinigungskräfte

Dualstudenten

B.Sc. in Fitnesstraining
oder Fitnessökonomie

Auszubildende

Sport- & Fitnesskauf-
Mann und -Frau

Kurstrainer

DEUTSCHES INSTITUT
FÜR SERVICE-QUALITÄT
GmbH & Co. KG

1. PLATZ

INJOY

Testsieger

Fitness-Studios

TEST Jan. 2020

10 überregionale

Fitness-Studio-Anbieter

Testsieger seit 2010

www.disq.de

Privatwirtschaftliches Institut

ntv



WER WIR SIND,
WAS WIR DIR AUSSERGEWÖHNLICHES BIETEN
UND DEINE BEWERBUNG AUF:

www.injoy-stockach.de → Karriere
oder unter **07771 / 921550**

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS
Winterspürerstr. 46

NORMA®

**WIR SUCHEN SIE!
FÜR UNSERE FILIALEN IN SINGEN**



FILIALLEITUNG (m/w/d)

FILIALLEITUNG

Anwärter (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- ✓ Warendisposition, -kontrolle und -präsentation
- ✓ Umsatz-, Kosten-, sowie Inventurverantwortung
- ✓ Motivieren und Führen Ihres Teams

Was Sie mitbringen sollten

- ✓ Berufsausbildung im Einzelhandel ist von Vorteil, aber nicht Bedingung
- ✓ Selbstständige und leistungsorientierte Arbeitsweise
- ✓ Interesse für Handel und Verkauf

Was wir bieten

- ✓ Gründliche Einarbeitung, auch wenn Sie branchenfremd sind
- ✓ Leistungsgerechte und lukrative Bezahlung
- ✓ Abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeiten sowie zukunftssichere Arbeitsplätze

WERKSTUDIERENDE
für den Verkauf (m/w/d)

AUSHILFEN (m/w/d)
auf 450€ Basis

Ihre Aufgaben

- ✓ Arbeiten an der Scannerkasse
- ✓ Warenverräumung
- ✓ Unterstützung des Filialteams

**MINDESTENS
12,50 €/STUNDE**

VERKÄUFER (m/w/d)
in Teilzeit

Ihre Aufgaben

- ✓ Ansprechpartner für unsere Kunden
- ✓ Arbeiten an der Scannerkasse
- ✓ Warenverräumung
- ✓ Unterstützung in der Filiale

Was Sie mitbringen sollten

- ✓ Interesse für Handel und Verkauf
- ✓ Zeitliche Flexibilität und Zuverlässigkeit

VERKÄUFER (m/w/d)
ODER

>> 3-jährige Berufsausbildung

**KAUFMANN
IM EINZELHANDEL (m/w/d)**

Wir bieten

- Intensive Ausbildungsbetreuung
- Interne fachkundige Schulungen
- Eine hohe Azubi-Vergütung:
1. Jahr: 1.000 €, 2. Jahr: 1.100 €
3. Jahr: 1.300 €
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld

**AZUBI
POWER
NORMA**

**Inkl. Ausbildung
zum Verkäufer**

Auf den Geschmack gekommen?

Senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen, gerne auch online, an:

eut.verkauf@norma-online.de

NORMA Lebensmittelfilialbetrieb

Stiftung & Co. KG

Niederlassung Eutingen

z. Hd. Herrn Aspöck

Daimlerstr. 10, 72184 Eutingen im Gäu

KARRIERE-BEI-NORMA.DE

Liebe Leserinnen und Leser,

von Montag bis Freitag verfasse ich meinen Newsletter für Sie. Pünktlich zum Frühstück, direkt in Ihr E-Mail-Postfach. Meine Redaktionskollegen und ich stellen für Sie die wichtigsten Themen des aktuellen und vergangenen Tages zusammen.

Für all diejenigen, die bereits morgens wissen wollen, was wichtig ist.
Für all diejenigen, die bereits morgens wissen wollen, was die Region bewegt.
Für all diejenigen, die bereits morgens wissen wollen, über was die Menschen der Region sprechen.

Einfach auf **www.wochenblatt.net/newsletter** gehen, das Anmeldeformular ausfüllen und bereits am nächsten Morgen lesen Sie von mir und sind Teil meines Newsletters.

Ich freue mich, wenn Sie sich uns anschließen.

Ihr Oliver Fiedler
Chefredakteur Singener Wochenblatt



hier geht es zur Anmeldung!



Hinweise zum Datenschutz: www.wochenblatt.net/datenschutz

» **WOCHENBLATT.NET**

FAMILIENANZEIGEN

Mi., 16. Juni 2021
www.wochenblatt.net

20



Lieber Dieter

70 Jahre und ein bisschen weise, aus gehabtem Schaden viel gelernt ... Wenn uns auch Covid-19 daran hindert ein großes Fest zu feiern, so wünschen wir Dir doch zu Deinem Geburtstag am 20.06.2021 alles Liebe, Gesundheit und allzeit »Gut Schuss« ...

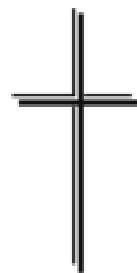
Deine Brigitte mit Familie
Dein Sohn Sascha mit Sonja
Deine Schwestern Elke und Jutta mit Familien
Deine Freunde von der Tafel Radolfzell und vom KKSv Bohlingen



DER LIEBEN GEDENKEN

MIT DEM ...

WOCHENBLATT



Horst Huber

* 26.12.1938

† 18.05.2021

Gottmadingen, im Juni 2021

- D** - für die in so vielfältiger Weise dargebrachte, für uns tröstliche Anteilnahme
- A** - der Gemeindereferentin Frau Kirchhoff für das einfühlsame Trauergespräch und die Gestaltung der Trauerfeier
- N** - dem Bestattungsinstitut Maier für die hervorragende Betreuung
- K** - seinem Hausarzt Dr. Kaiser und seinem freundlichen Team
- E** - dem Pflegedienst „Daheim betreut“ für die fürsorgliche Betreuung
- E** - all jenen, die ihm im Leben Gutes getan und die ihm auch in seinen letzten schweren Lebensjahren durch Besuche stets Freude bereitet haben.

Familie Huber

Nachruf

Am 27. Mai 2021 verstarb unser ehemaliger Mitarbeiter

Herr Jürgen Heizmann

unerwartet, im Alter von 69 Jahren.

Herr Heizmann war 21 Jahre lang, bis zu seinem Renteneintritt, als Mitarbeiter der Qualitätssicherung in unserer Abteilung Elektronikfertigung in unserem Unternehmen beschäftigt und war hier wesentlich am Aufbau mitbeteiligt.

Er war ein loyaler und geschätzter Mitarbeiter, der seine berufliche Tätigkeit stets mit großem Engagement und Fleiß wahrgenommen hat.

Wir werden ihm aufgrund seiner menschlichen und freundschaftlichen Art ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gehört seiner Familie.

Geschäftsleitung, Betriebsrat und Belegschaft der BCS Automotive Interface Solutions GmbH, Radolfzell



Sucht den Herrn, während er sich finden lässt; ruft ihn an, während er nahe ist.

Jesaja 55, 6.

christen-in-radolfzell.de

DER LIEBEN GEDENKEN

MIT DEM ...



WOCHENBLATT



*Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem du einst so froh geschaffst.
Siehst deine Blumen nicht mehr blühen, weil dir der Tod nahm die Kraft.
Was du aus Liebe uns gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein.
Was wir an dir verloren haben, das wissen wir nur ganz allein.*



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer fürsorglichen Mutter, Schwiegermutter, Oma und Schwester

Gisela Glaser

geb. Hecht
* 19.05.1944 † 11.06.2021

In unseren Herzen lebst du weiter
Klaus
Ralf und Iris mit Chiara und Remi
Deine Schwester Helga mit Ernst
sowie alle Anverwandten

Iznang,
Ringstr. 11

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 22. Juni 2021 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Weiler statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst abzusehen.

*Ich bin die Auferstehung und das Leben,
wer an mich glaubt wird leben, auch wenn er gestorben ist.
Johannes 11,25*

Christian Bäurer

* 16.06.1968 † 10.06.2021

In ewiger Liebe
Deine Söhne Simon und Samuel
Deine Ehefrau Silvia mit
Ann-Kathrin, Marc-Philipp und Omi
Deine Geschwister Gisela, Reinhard,
Edgar und Roland mit Familien

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, 24.6.2021 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Friedingen statt.

*Bei Gott allein
kommt meine
Seele zur
Ruhe,
denn von ihm
kommt meine
Hoffnung.
Psalm 62,6*



Danke, dass Du unser Leben mit Liebe und Sorge umgeben hast.

Mario Franke
* 4.3.1969 † 6.6.2021

Bärbel, Jan und Nico

Unser besonderer Dank gilt: der Notfallseelsorge sowie allen Freunden und Bekannten für die herzliche Anteilnahme.



Off hab ich andere froh gemacht
und stets an mich zuletzt gedacht.
Ich diene – und mein Lohn ist Frieden.

Gertrud Winterhalder
geb. Kern
* 19.1.1930 † 11.6.2021

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied
Deine Kinder mit Familien

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung
findet am Freitag, den 18.06.2021 um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof in Rielasingen statt.



FAMILIENANZEIGEN

» In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind, möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein. «

... Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen



» ICH BIN FÜR SIE DA! « **TINA CAPUTO**

Tel: 07731 / 8800-122 familienanzeigen@wochenblatt.net

» **WOCHENBLATT**

NACHRUF

Tief betroffen müssen wir von unserem Gründungs- und Ehrenmitglied

Hans-Peter Bretz

Abschied nehmen.

Im Jahre 1978 war er maßgeblich an der Neugründung des Fanfarenzugs Stadt Aach e.V. als treibende Kraft beteiligt und führte diesen 14 Jahre als 1. Vorstand. Selbst nach seiner aktiven Tätigkeit war er dem Verein stets treu verbunden. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

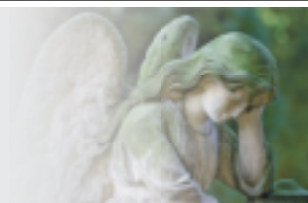
Unser ganzes Mitgefühl in dieser schweren Zeit gilt seiner Familie und den Angehörigen.

Fanfarenzug Stadt Aach e.V. 1958



DER LIEBEN GEDENKEN
MIT DEM ...

» **WOCHENBLATT** «



Allzu früh und unerwartet nehmen wir Abschied von unserem geschätzten Chef und lieben Freund **Thomas Griß**.

Der Betrieb war sein Lebenswerk. Sein unermüdliches Schaffen, seine Leidenschaft und sein großes Herz haben die Firma Griß zu dem gemacht, was sie heute ist.

Wir werden ihn in seiner positiven, hilfsbereiten und menschlichen Art sehr vermissen und ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser ganzes Mitgefühl gilt Ulli, Bianca und Tabea sowie allen Angehörigen. Du wirst unvergessen bleiben!

Dein Team der Firma Griß



NACHRUF

Wir sind zutiefst erschüttert über den Verlust unseres guten Freundes und grosszügigen Gönners

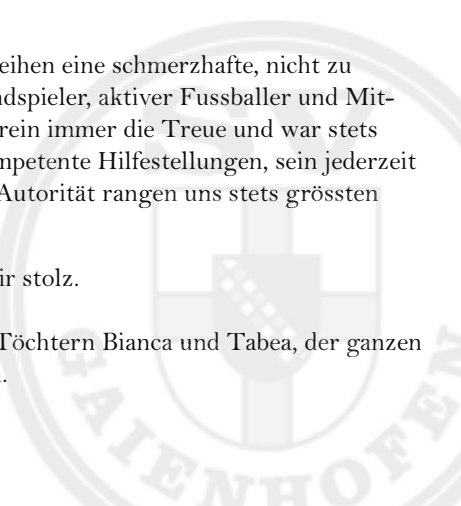
Thomas Griß

Sein allzu früher Tod hinterlässt in unseren Reihen eine schmerzhaft, nicht zu schliessende Lücke. Nach seiner Zeit als Jugendspieler, aktiver Fussballer und Mitglied der AH-Mannschaft hielt er unserem Verein immer die Treue und war stets zuverlässig wenn wir ihn brauchten. Seine kompetente Hilfestellungen, sein jederzeit aufgeschlossenes Wesen und seine natürliche Autorität rangen uns stets grössten Respekt und vorbehaltlose Anerkennung ab.

Thomas war einer von uns und darauf sind wir stolz.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Ulrike, den Töchtern Bianca und Tabea, der ganzen Familie Griß sowie allen, die ihm nahestanden.

SV Gaienhofen



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

Wir bieten
Vorsorgeverträge
an!



Das Sichtbare ist vergangen,
es bleibt mir Liebe und Erinnerung.

Heidemarie Zarske
* 2.11.1957 † 9.6.2021

In stiller Trauer
Irmgard Zarske
Jürgen und Andrea Zarske
mit Nora und Annika
sowie alle Anverwandten

78224 Singen, Harsenstr. 39

Die Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 23.6.2021, um 10.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.



NACHRUF

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin

Frau Heidemarie Zarske

Die Verstorbene war von 1977 bis zu ihrem Eintritt in den Ruhestand im Januar 2021 zunächst als Verwaltungsfachangestellte bei der Stadtkasse sowie ab 1989 als Sachbearbeiterin bei der Stadtkämmerei beschäftigt. Durch ihren Fleiß und ihre Hilfsbereitschaft hat sie hohe Anerkennung und Wertschätzung erworben.

Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Singen (Hohentwiel), den 15. Juni 2021

Für die Stadtverwaltung: Für den Personalrat der Stadtverwaltung:
Bernd Häusler, Brigitte Hess,
Oberbürgermeister Vorsitzende

Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem du einst so froh geschaffst.
Siehst deine Blumen nicht mehr blühen,
weil dir der Tod nahm deine Kraft.

Vitalie Lies
* 22.2.1957 † 9.6.2021

Wir nehmen Abschied von unserem geliebten Vater

In stiller Trauer
Deine Ehefrau Natalie Lies
Deine Kinder mit Familien
Andrej, Heike, Kevin, Sebastian Lies
Tatjana, Peter und David Friesen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 18. Juni 2021, um 11 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.





Nach einem erfüllten Leben entschlief unser Vater,
Schwiegervater, Opa und Uropa

Josef Weber

1920 – 2021

Seinem Wunsch entsprechend haben wir ihn in aller Stille beigesetzt.

In lieber Erinnerung
Renate und Peter
Andreas
Familie Dod

Traueradresse: Renate Weber, Im tiefen Brunnen 32a,
78239 Rielasingen

NACHRUF

Wir trauern um unseren Mitarbeiter i. R.

Herrn Josef Weber

der am 01. Juni 2021 im Alter von 100 Jahren verstorben ist. In über 35 Jahren seiner Firmenzugehörigkeit, zuletzt als Abteilungsleiter in unserer Abteilung Verpackung, Bereich Brüherzeugnisse/Würzeabfüllung, hat Herr Weber seine vielfältigen Aufgaben mit umfassendem Fachwissen, Engagement und großer Zuverlässigkeit wahrgenommen. Sein großes Können, seine Aufgeschlossenheit und seine hohen menschlichen Qualitäten bleiben mit unserem Unternehmen verbunden und sein Andenken unvergessen.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi-Werk Singen



Ein Mensch wird nicht sterben,
solange ein anderer sein Bild im Herzen trägt.

In Liebe und Dankbarkeit müssen wir Abschied
nehmen von meiner lieben Frau, unserer geliebten Mutter,
Tochter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Silvia Laubinger

geb. Letz
* 06.01.1971 † 10.06.2021

Wir vermissen Dich
Dein Bimbo
Stefanie und Sahit
Natascha
Slobodanka (Boba)
Familie und Freunde

78333 Stockach,
Lugoweg 1

Die Beerdigung findet am Donnerstag, 17. Juni 2021 um 10.30 Uhr
auf dem Friedhof in Stockach statt.



Es weht der Wind ein Blatt vom Baum,
von vielen Blättern eines.
Das eine Blatt, man merkt es kaum,
denn eines ist ja keines.
Doch dieses eine Blatt allein
bestimmte unser Leben,
drum wird auch dieses Blatt allein
uns immer wieder fehlen.

Traurig, aber dankbar für die schöne Zeit, nehmen wir Abschied von meinem
geliebten Mann, unserem Vater, Schwiegervater und Opa

Fritz-Arnold Ritzi

Schreinermeister
* 04.05.1948 † 05.06.2021

In Liebe und Dankbarkeit
Kamilla Ritzi
Rita und Ralf Meßmer mit Marc und Mara
Senta Leu-Ritzi und Reto Bühler mit Esmeralda und Alexis
Melita und Daniel Keller mit Alina

Wir haben in aller Stille im Familienkreis auf dem Friedhof in Büßlingen von ihm
Abschied genommen.

Todesanzeige und Danksagung

Wenn die Nächte jetzt etwas heller werden, liegt es an dem neuen Stern am Himmel,
in dem Du weiterlebst.



Erna Ruhsek

geb. Mazik
* 23.01.1933 † 23.05.2021

Alice und Hermann
Roland und Karin mit Familie
Tobias, Alexandra, Marvin und Anna
Daniel und Nicole
sowie alle Anverwandten

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis im Friedwald Hegau statt.
Unser besonderer Dank gilt den Pflegekräften des Pflegeheimes für die jahrelange Pflege
sowie dem Bestattungshaus Decker für die hilfreiche Unterstützung.



Es gibt im Leben für alles eine Zeit.
Eine Zeit der Freude, der Stille, der Trauer
und eine Zeit der dankbaren Erinnerungen.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Art
und Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders bedanken wir uns bei
Herrn Diakon Carmelo Vallelonga und Herrn Sven Mendel für die
persönliche Gestaltung der Trauerfeier
dem Bestattungsunternehmen Bernhard Ruf für die hilfreiche und
kompetente Unterstützung
Dr. Draschnar und seinem Team für die ärztliche Betreuung
der Sozialstation St. Verena und PROMEDICA PLUS Bodensee-Hegau
für die häusliche Pflege und Betreuung
seinem ehemaligen Arbeitgeber F.X. Ruch und der freiwilligen
Feuerwehr Rielasingen-Worblingen für die ehrenden Nachrufe

Im Namen aller Angehörigen
Hildegard Mayer



In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meinem lieben Vater,
unserem Opa, Bruder und Onkel

Hubert Schattschneider

* 26. März 1926 † 4. Juni 2021

Markelfingen,
im Juni 2021

In lieber Erinnerung
Friedrich Schattschneider mit Heidi
Die Enkelkinder:
Maximilian, Mareike, Franziska, Friederike
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 18. Juni 2021, um 13.00 Uhr,
auf dem Waldfriedhof in Markelfingen statt.

Es gibt einmal auf der ganzen Welt kein Band so stark,
als das Band des Herzens.

Adolf Kolping

Traurig nehmen wir Abschied von meinem herzensguten Vater, Schwiegervater,
unserem liebevollen Opa, Uropa, Bruder, Paten und Onkel



Gustav Häufle

* 25.06.1922 † 10.06.2021

In Liebe und Dankbarkeit
Annemarie und Gerhard Holona
Christina und Oliver Holona-Winter mit Helen
Heike Holona und Rico Reimer
Bertold Häufle mit Familie
Martin Häufle mit Familie
Gaby Bett mit Familie
und Angehörige

Die Beerdigung fand am Dienstag, dem 15.06.2021 auf dem Friedhof
Gottmadingen statt. Seelenamt ist am Donnerstag, dem 17.06.2021 um 18.30 Uhr
in der Christkönigskirche Gottmadingen.



Wir nehmen Abschied von

Horst Huber

der im Mai dieses Jahres verstarb.

Horst Huber war bei der Vereinsgründung 1. Vorsitzender am 19. Juni 1986. Durch sein ehrenamtliches Engagement trug er wesentlich zur Förderung der Gemeinschaft bei.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.
Gewerbeverein Gottmadingen e.V.



DANKSAGUNG

Wir wollen nicht trauern, dass wir unsere Mutter verloren haben,
sondern dankbar sein, dass sie so lange unter uns war.

Cäcilie
Glaser

geb. Schumacher

- D** - an alle, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben
A - für die tröstenden Worte, Blumen und Geldspenden
N - für alle Zeichen der Liebe, Verbundenheit und Freundschaft
K - für die Besuche der Nachbarinnen
E - Herrn Pfarrer Gassmann für die feierliche Gestaltung des Seelenamtes und der Beerdigung
- den Schwestern der SST Radolfzell/Höri für ihre Unterstützung
- Frau Dr. Norozi für die gute ärztliche Betreuung

Moos-Iznang,
im Juni 2021

Im Namen aller Kinder

Nachruf

Wir trauern um unseren Seniorchef

Ernst Schelle

Bereits im Alter von 22 Jahren hat er den Zimmereibetrieb von seinem Vater übernommen und zu einem überregionalen Garagentorhersteller ausgebaut. Damit wurde der Grundstein für die heutige Firma Schelle - Der Haus-Ausstatter gelegt, die er erfolgreich an die nächste Generation übergab.

Mit seinem unternehmerischen Weitblick, dem Gespür für Chancen und hohem Engagement prägte er über Jahrzehnte unsere Firma.

Er war ein vorbildlicher Chef, der sich immer für seine Mitarbeiter einsetzte. Gegenseitiger Respekt, Anerkennung von Leistung und seine Verlässlichkeit zeichneten ihn aus.

Wir werden ihn als liebenswerten und hilfsbereiten Menschen in Erinnerung behalten.

Geschäftsführung und Belegschaft
Schelle - Der Haus-Ausstatter



Was man tief in seinem Herzen
besitzt, kann man nicht durch
den Tod verlieren.
J. W. v. Goethe

Traurig nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Schwester und Tante

Ingeborg Salzmann

geb. Haller

* 15.8.1927 † 8.6.2021

Ein erfülltes Leben hat sich vollendet.

In Liebe und Dankbarkeit

Gerhard und Claudia mit Marius
Birgitt und Martin mit Christian
sowie alle Anverwandten

78224 Singen, Staufestraße 4

Die Beerdigung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof Singen statt.



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Ernst Schelle

* 07. Dezember 1928 † 26. Mai 2021

Unser besonderer Dank gilt den Pflegekräften der Sozialstation und des Pflegeheims St. Verena für die liebevolle Begleitung und Pflege. Herrn Dr. Draschnar für seine fürsorgliche medizinische Betreuung. Herrn Diakon Ehinger für seinen christlichen Beistand und die würdevolle Trauerfeier.

Es tröstet uns zu spüren, wie viele Menschen Ernst schätzten und gern hatten.
Familien Hedwig, Michael und Andreas Schelle

Die Mutter wars. Was brauchts der Worte mehr!

Traurig nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin, Patin, Tante und Lebensgefährtin

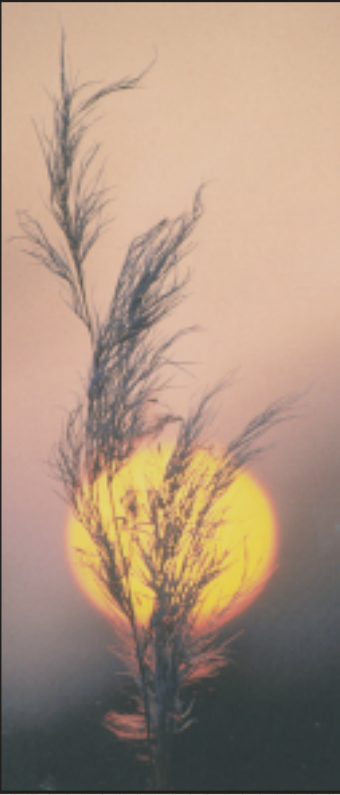
Klara Brügel (geb. Werner)
s' Klärle

* 18.01.1932 † 09.06.2021

78345 Weiler

- In Liebe
die Kinder Silvia und Robert Hamann
Alfred und Gudrun Brügel
Markus Brügel und Waltraud
die Enkel Tobias mit Silke, Carina, Willi
mit Miriam und Franz
die Schwestern Frieda, Luise, Pia
der Lebensgefährtin Konrad Maier
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 23.06.2021 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Weiler statt.



Danke
Margret (Margit) Maier
geb. Böhner

Wir möchten uns herzlich bei allen bedanken,
die dazu beigetragen haben,
Ömchen`s letzten Wunsch zu erfüllen,
dass sie zu Hause bei ihren Liebsten
und ihren Tieren einschlafen durfte

Pro Aetas für die liebevolle Begleitung
Dr. Kästner und Praxis Team
SAPV Horizont Brückenpflege
Station 25 Klinikum Singen Pfarrer Claudius Stoffel
Bestattungshaus Weiermann Gaienhofen
SVG für den würdevollen Nachruf
Meinem Team und Stiftung Ungarbühl
Sandra, Susi, Laura, Kai, Marina, Yvonne mit Familie,
Corina, Inge mit Familie
und alle, die uns zur Seite gestanden sind.

Vera Bachinger und Familie

Landgasthaus Bohl

Fr. + Sa.
paniertes Kotelett
mit Kartoffelsalat

Öffnungszeiten:
Freitag bis Sonntag 11⁰⁰ bis 21⁰⁰ Uhr
durchgehend warme Küche

**Sonntag: geschmorte Kalbshaxe
mit Rahmsoße und Spätzle**

16,90 € vom Fass:

Singen · Hausen · Auf dem Bohl 5 · Tel. 0 77 31 – 4 92 25

**BAUGENOSSENSCHAFT
FAMILIENHEIM
BODENSEE**

EINLADUNG

**zur 67. ordentlichen Mitgliederversammlung
am Mittwoch, den 30. Juni 2021, 18.30 Uhr
in Radolfzell, Tagungs- und Kulturzentrum „Milchwerk“,
Werner-Messmer-Str. 14**

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2020
3. Bericht des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 2020
4. Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses des Verbandes
baden-württembergischer Wohnungs- u. Immobilien-
unternehmen e.V. Stuttgart
5. Aussprache zu Punkt 2 – 3
6. Genehmigung des Jahresabschlusses 2020 und
Beschlussfassung über die Verwendung des
Bilanzgewinns 2020
7. Entlastung a) Vorstand
b) Aufsichtsrat
8. Verschiedenes

Der Jahresabschluss, der Geschäftsbericht und der Bericht des
Aufsichtsrates können von den Mitgliedern in der Geschäftsstelle
der Baugenossenschaft in Radolfzell, Neuer Wall 1, in der Zeit vom
14. Juni bis 30. Juni 2021 während der Geschäftszeiten, nach
Terminvereinbarung, eingesehen werden. Die Ausübung des
Stimmrechtes ist im § 28 der Satzung geregelt. Das Mitglied soll
das Stimmrecht persönlich ausüben.

Radolfzell, 12. Juni 2021 Bernhard Hertrich
Aufsichtsratsvorsitzender

**Aufgrund der aktuellen Corona-Situation bitten wir um
verbindliche Anmeldung bis spätestens zum 28.06.2021 unter
folgender Adresse: Baugenossenschaft Familienheim Bodensee
eG, z. Hd. Frau Jäkle oder Fr. Bellack, Neuer Wall 1,
78315 Radolfzell, Tel. 07732/926830, E-Mail: info@bfhb.de.
Wir weisen darauf hin, dass die geltenden Abstands- und
Hygieneregeln zwingend einzuhalten sind.**

Hinweis an unsere Mitglieder:
Die Dividende wird von dem Geschäftsguthaben bei Beginn des
Geschäftsjahres errechnet. Sie ist 14 Tage nach der Mitglieder-
versammlung für das Geschäftsjahr, für das der Jahresabschluss
festgestellt ist, zur Zahlung fällig. Bei Vorliegen der Bankverbindung
des Mitglieds wird die Auszahlung der Dividende unaufgefordert auf
das letztbekannte Bankkonto vorgenommen.

Neuer Wall 1 Tel. 07732 9268-0
78315 Radolfzell www.familienheim-bodensee.de

**RADOLFZELL
MILCHWERK**

Alle Hits LIVE in einer Show
performed by **ABBAMUSIC**

ABBA
The Tribute Concert

05.11.21

25 MOVIES 1 SHOW

**THE MUSIC OF
JAMES BOND & MORE**

ALL THE HITS LIVE!
Band • Singers • Dancers • Artists & Stunts

12.11.21

Tickets erhältlich beim Singener Wochenblatt
und an allen bekannten VKK-Stellen sowie unter
www.resetproduction.de
Tickethotline: 0365-5481830

Gefördert von:

INITIATIVE
MUSIK Gruppe

NEU
START
KULTUR

Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

» MEHRTAGES- EVENTS

ÜBERLINGEN

Landesgartenschau Überlingen
Geländeöffnungszeiten: Rosenobel-
gärten/Kapuzinerkirche (Blumen-
halle) 9 – 19 Uhr, Uferpark 9 – 20.30
Uhr, Villengärten (Eingang Pflanzen-
haus) 9 – 20.30 Uhr, Menzinger
Gärten (Eingang oben, Gradeberg-
straße) 9 – 20.30 Uhr | Eintrittspreise:
Tageskarte Erwachsene 18,- €, Ta-
geskarte ermäßigt 15,- €, Tageskarte
13 – 17 Jahre 7,- €, Tageskarte 0 – 12
Jahre frei, Tageskarte Familie »klein«
(1 Erw. + beliebig viele eigene Kinder
bis 17 Jahre) 22,- €, Tageskarte Fa-
milie »groß« (2 Erw. + beliebig viele
eigene Kinder bis 17 Jahre) 40,- €. Gruppen- und Öffentliche Führungen
online buchbar unter www.ueberlingen2020.de. Bei Fragen zur
Landesgartenschau und Corona-Vor-
schriften Infotelefon täglich von 9 bis
19 Uhr, Tel. 07551 / 309739-0. Aktuel-
les unter www.ueberlingen2020.de.

» SO 20.06. FÜHRUNGEN

ÜBERLINGEN

**Gelände der Landesgartenschau
Überlingen** | 10:00 bis 17:00 Uhr |
Kräutersonntag. Geschenke aus der
Kräuterküche. Die Kräuterpädagogin-
nen bieten Informationen in Hülle
und Fülle, dazu Kräutergenuss vom
Feinsten mit Rezepten und Ideen für
kreative Geschenke. Die späten Früh-
lingskräuter stehen im Mittelpunkt
mit Aktionsstand, Workshop und
einer Führung. Aktuelles unter
www.ueberlingen2020.de.

» DO 01.07. FÜHRUNGEN

TENGEN

Tengen | 18:00 Uhr | Stadtführung
Mystisches Tengen. Das legendäre
Einhorn thront auf dem Wappen und
uralte Mythen berichten von den
starken Jungfrauen Tengens. Kosten:
Erwachsene 8,- €, Kinder ab 10 Jah-
ren 4,- €. Anmeldungen unter Tel.
07736 / 9233-21 oder an stadt@tengen.de. Weitere Infos unter
www.tengen.de.

» FR 02.07. KONZERTE

STOCKACH

Bürgerhaus Adler Post, | 18:30 Uhr |
Stockacher Meisterkonzerte: Vom Ba-
rock zur Mozart-Zeit. Die beiden jun-
gen Musiker Maximilian Randlinger



Farbspektakel auf der Landesgartenschau Überlingen

Eine blühende Sensation ist der Iris-Farbkreis auf dem Rosenobelturn – erstmals zu sehen auf der Lan-
desgartenschau Überlingen in den Rosenobelgärten. Jetzt ist die beste Zeit, diese einmalige Pracht zu be-
wundern.
Bild: Landesgartenschau Überlingen 2020 GmbH

und Pedro Rogerio Aguiar Silva
bilden seit gemeinsamen Studien-
zeiten an der Musikhochschule
München ein sehr erfolgreiches
Duo mit vielen internationalen Kon-
zerten. Beide Künstler sind dem
Stockacher Publikum aus früheren
Konzerten wohlbekannt. Weitere In-
formationen unter www.stockach.de.

» AUSSTELLUNGEN

STOCKACH

**Altes Forstamt, Salmannsweiler-
straße 1, Narro – Fasnacht in Stock-
ach, ab 18. Juni.** Seit Jahrzehnten
müssen sich zur Fasnachtszeit be-
kannte Politikerinnen und Politiker

vor dem Stockacher Narrengericht
verantworten. Die Ausstellung im
Stadtmuseum Stockach blickt hinter
die Kulissen und erklärt, wie sich
der Brauch des Narrengerichts in
den letzten Jahrhunderten entwik-
kelte. Narro! Weitere Informationen
auf www.stockach.de oder telefo-
nisch unter 07771 / 802-30.0

Rosentage
16.06. - 26.06.2021

Entdecken Sie unseren Rosengarten
begleitet von tollen Aktionen.

Beetrosen
Kletterrosen
Duftrosen
Hortensien
Lavendel
Stauden
& vieles mehr

floristik • gärtnerei
haug

Höristraße 21
78239 Riela.-Worblingen
Telefon 07731 22161
mail@blumen-haug.de
www.blumen-haug.de

Beim Kauf einer Rose
aus dem Rosengarten
erhalten Sie einen
Lavendel gratis

WOCHENBLATT REISE-RE-START: URLAUB IST VERTRAUEN - GERADE JETZT! IHRE REISEEXPERTEN SEIT 1971

Donaudelta Flussreise mit MS Nestroy

Jetzt
schnell
buchen!

Donaudelta / Bukarest / Eisernes Tor / Belgrad / Mohács /
Budapest / Wien

Im Reisepreis enthalten: Busfahrt ab Hegau / Flug ab Zürich /
8x ÜN, VP, MS Nestroy

9 Tage, 19.09. - 27.09.2021 p.P. ab € 1.595,-

**Kur- und Wellnessreise nach
Abano und Montegrotto Terme**

Hotels zur Auswahl: z. B.
Continental, Meggiorato,
Apollo, Ali'Alba, Ariston Molino

Im Reisepreis enthalten: Busfahrt ab
Hegau / Hotelübernachtung mit
Verpflegung

Reisepreis pro Person:
10 Tage, 10. - 19.10.21 ab € 988,- DZ/HP

Hurtigruten Postschiff

Im Reisepreis enthalten:
11 x Übernachtung auf MS Midnatsol /
Vollpension auf dem Schiff / Flug ab
Zürich / Bustransfer zum Flughafen /
Wahl der Kabinennummer

Reisepreis pro Person:
12 Tage, 29.07. - 09.08.2021
2-Bett-Innen ab € 3.630,-
2-Bett-Außen ab € 4.493,-

Growe Reisen

Growe GmbH
Dorfgrärten 2 | 78244 Gottmadingen • Tel. 0 77 31/97 64 44 • www.growe-reisen.de | info@growe-reisen.de